



Fragebogen

D80+ Hohes Alter in Deutschland

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung unserer Forschung! Gefördert wird diese Studie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Wir möchten erfahren, was für Sie Lebensqualität ausmacht und wie die Lebensumstände älterer Menschen in Deutschland besser gestaltet werden können.

Basierend auf den Ergebnissen der Studie wollen wir Empfehlungen für eine altersfreundliche Gesellschaft und die Verbesserung des Wohlbefindens älterer Menschen in Deutschland machen. Um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen, haben wir diesen Fragebogen entwickelt, da coronabedingt keine persönlichen Gespräche möglich sind. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Antworten auf diese allerwichtigsten Fragen.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei unserer Forschung!

Mantelbogen:

Innenseite der
verkürzten Titelseite



DZA | Deutsches Zentrum
für Altersfragen

Durchgeführt von:

infas

Gefördert vom:



Fragebogen

D80+ Hohes Alter in Deutschland

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/66 44 331
D80plusl@infas.de

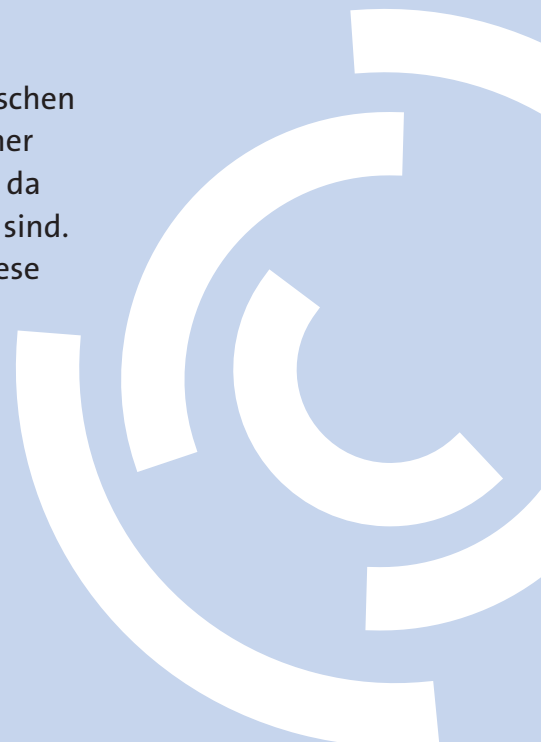
Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung unserer Forschung! Gefördert wird diese Studie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Wir möchten erfahren, was für Sie Lebensqualität ausmacht und wie die Lebensumstände älterer Menschen in Deutschland besser gestaltet werden können.

Basierend auf den Ergebnissen der Studie wollen wir Empfehlungen für eine altersfreundliche Gesellschaft und die Verbesserung des Wohlbefindens älterer Menschen in Deutschland machen. Um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen, haben wir diesen Fragebogen entwickelt, da coronabedingt keine persönlichen Gespräche möglich sind. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Antworten auf diese allerwichtigsten Fragen.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei unserer Forschung!



7164/HE/2020/<LFD>

<Barcode>

Was mit Ihren Angaben geschieht...

Der Schutz Ihrer Daten hat einen hohen Stellenwert für uns. Das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft und ceres, ein Forschungszentrum der Universität zu Köln, tragen die volle datenschutzrechtliche Verantwortung.

Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Alle Daten werden nur in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet.

Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Person welche Angaben gemacht hat.


Näheres zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz entnehmen.

Die Beantwortung der Fragen ist **freiwillig**. Die Qualität der Ergebnisse hängt jedoch von der Vollständigkeit Ihrer Antworten ab. Wir bitten Sie deshalb, möglichst alle Fragen zu beantworten.

Stecken Sie den ausgefüllten Fragebogen in den beigefügten portofreien Rückumschlag und senden Sie diesen an infas zurück.

Wie der Fragebogen auszufüllen ist:

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten und es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig.

- Beantworten Sie jede Frage so, wie diese auf Sie persönlich zutrifft.
- Verwenden Sie bitte zum Ausfüllen des Fragebogens den beiliegenden Stift.
- Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an:
- Sollten Sie sich einmal bei einer Antwort geirrt haben, streichen Sie dieses Kästchen durch: und kreuzen Sie die richtige Antwort an:
- In die großen Kästchen tragen Sie bitte die jeweils erfragten Zahlen oder Angaben ein:
- Bitte beantworten Sie die Fragen nacheinander in der vorgegebenen Reihenfolge.
- Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei den einzelnen Fragen:
 *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*
- Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Überspringen von Fragen:
→ *Bitte weiter mit Frage xx, Seite xx*

Soziodemographie

1 Welches Geschlecht haben Sie laut Personalausweis/Reisepass?

geschlecht

Männlich ¹ Weiblich ² Divers ³

2 Wann sind Sie geboren?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tag	Monat	Jahr

3 Wo sind Sie geboren? Und wo sind Ihre Mutter und Ihr Vater geboren?

Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass.

	Sie selbst <input type="checkbox"/> ¹ <small>herkun1</small>	Mutter <input type="checkbox"/> ² <small>herkunelt1</small>	Vater <input type="checkbox"/> ³ <small>herkunelt2</small>
Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frühere deutsche Ostgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zu den früheren deutschen Ostgebieten zählen (alter Name):

Posen, Pommern, Provinz Brandenburg, Böhmisches Schmeiz und Preußen:

– Ostpreußen

mit Südlichem Ostpreußen, Nördlichem Ostpreußen, Memelgebiet/Memelland

– Westpreußen inkl. Freie Stadt Danzig

– Preußische Provinz Schlesien

mit Hultschiner Ländchen und den heutigen Woiwodschaften Schlesien, Niederschlesien, Oppeln, Lebus, Großpolen, Kleinpolen

Ehemalige Tschechoslowakei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehemaliges Jugoslawien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehemalige Sowjetunion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes Land, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte den heutigen Namen des Landes angeben:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

4 Seit wann leben Sie in Deutschland, gemeint sind alte wie neue Bundesländer?

Ich lebe in Deutschland ...

... schon immer, von Geburt an 1 herkun2

... seit dem Jahr:

5 Haben Sie zwischen 1949 und 1990 überwiegend in der DDR, in der alten Bundesrepublik oder außerhalb des heutigen Deutschlands gelebt?

herkun3

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

DDR 1

Alte Bundesrepublik 2

Außerhalb des heutigen Deutschlands 3

6 Seit wann besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Schon immer, von Geburt an 1 herkun4

Seit dem Jahr:

Keine deutsche Staatsangehörigkeit 3 herkun4

7 In welchem Land haben Sie zuletzt die Schule besucht?

bildu1

 *Deutschland: einschließlich alte BRD inkl. West-Berlin, DDR inkl. Ost-Berlin, frühere deutsche Ostgebiete, heutiges Deutschland.*

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

In Deutschland 1 → Bitte weiter mit Frage 8

In einem anderen Land 2 → Bitte weiter mit Frage 9

Kein Schulbesuch 3 → Bitte weiter mit Frage 11, Seite 6

8 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

bildu2

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Keinen Abschluss 1

Volksschulabschluss, Hauptschulabschluss
oder gleichwertigen Abschluss 2

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder
gleichwertigen Abschluss (z.B. Handelsschule) 3

Polytechnische Oberschule der DDR
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse 4

Polytechnische Oberschule der DDR
mit Abschluss der 10. Klasse 5

Fachhochschulreife,
Abschluss einer Fachoberschule 6

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/
Abitur (Gymnasium, Lyzeum bzw. Erweiterte
Oberschule (EOS), auch EOS mit Lehre) 7

Anderen Schulabschluss,
und zwar:  Bitte eintragen 8



Bitte weiter mit Frage 11, Seite 6

9 Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht?

bildu3

Jahr(e)

10 Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet?

bildu4

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Ohne Abschluss 1

Pflichtschule mit Abschluss 2

Weiterführende Schule mit Abschluss 3

11 In welchem Land haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?

ausbil1

 *Deutschland: einschließlich alte BRD inkl. West-Berlin, DDR inkl. Ost-Berlin, frühere deutsche Ostgebiete, heutiges Deutschland.*

 *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

Nur in Deutschland

1

In Deutschland und in einem anderen Land

2

In einem anderen Land

3

Keine Ausbildung oder Studium

4

Bitte weiter mit Frage 12

Bitte weiter mit Frage 14

Bitte weiter mit Frage 15, Seite 8

12 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

ausbil2

 *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

Keinen beruflichen Abschluss

1

Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre)

2

Beruflich-schulische Ausbildung
(Berufsfachschule, Kollegschule)

3

Ausbildung an einer Fachschule der DDR

4

Ausbildung an einer Fach-, Meister-,
Technikerschule, Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademie oder Fachakademie

5

Bachelor

6

Diplom

7

Magister, Staatsexamen, Master

8

Promotion

9

Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin

10

2- bis 3-jährige Ausbildung an einer
Schule des Gesundheitswesens

11

1-jährige Ausbildung an einer
Schule des Gesundheitswesens

12

Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst
in der öffentlichen Verwaltung

13

Anderen beruflichen Abschluss, und zwar:

14

Bitte weiter mit Frage 15, Seite 8

Bitte weiter mit Frage 13

Bitte weiter mit Frage 15, Seite 8

 *Bitte eintragen*

→

13 An welcher Einrichtung haben Sie diesen Abschluss erreicht?

ausbil2_1

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Berufsakademie 1

Verwaltungsfachhochschule 2

Fachhochschule (University of Applied Sciences),
Ingenieurschule, andere
nicht-universitäre Hochschule 3

Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch:
Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule,
Theologische Hochschule) 4

Bitte weiter mit Frage 15, Seite 8

14 Was für eine Ausbildung war das? Bitte geben Sie nur Ihre höchste berufliche Ausbildung an.

ausbil3

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

In einem Betrieb angelernt 1

Längere Ausbildung in einem Betrieb gemacht 2

Berufsbildende Schule besucht 3

Hochschule besucht 4

Sonstiges 5

Wohnen

15 Wie wohnen Sie?

wohnsit_8

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

In einer privaten Wohnung/einem privaten Haus 1

In einem Altenheim/einer Pflegeeinrichtung
(Einrichtung mit einer vollstationären Versorgung, Bewohner führen
keinen eigenen Haushalt und sind keine Mieter/Eigentümer) 2

In einer Wohnpflegegruppe
(gruppenbasiertes Wohnen meist innerhalb eines Alten- oder Pflegeheims
in der Regel verbunden mit einer vollstationären Versorgung) 3

In einem Mehrgenerationenhaus
(Wohngebäude mit abgeschlossenen Wohneinheiten, Bewohner sind
Mieter/Eigentümer unterschiedlichen Alters, die sich gegenseitig unterstützen) 4


In einer Seniorenresidenz
(Einrichtung mit gut ausgestatteten, abgeschlossenen Wohnungen,
ambulante Versorgung ist über alle Pflegegrade möglich) 5

In einem Altenwohnheim/einer Wohnanlage mit betreuten Wohnungen
(Zusammenschluss in sich abgeschlossener, altersgerechter
Wohnungen, Service- und Betreuungsleistungen werden angeboten) 6

In einer ambulant betreuten Haus- oder Wohngemeinschaft
(Wohngebäude oder Wohnung, Bewohner sind Mieter/Eigentümer, ambulante
Betreuungs- und Pflegeleistungen werden gemeinsam organisiert und genutzt) 7

16 Werden Sie vollstationär versorgt?

wohnf1

 Eine Person wird vollstationär versorgt, wenn sie
1. in einem Pflegeheim/ Altenheim lebt und
2. pflegebedürftig ist und
3. auf eine 24-Stunden Versorgung, Betreuung und Pflege zurückgreifen kann und
4. die Versorgung, Betreuung und Pflege immer durch eine Pflegefachkraft möglich ist.

Nein 0 → Bitte weiter mit Frage 19

Ja 1

17 Fühlen Sie sich in der Einrichtung sicher und geborgen?

sicher

Nein 0

Ja 1

18 Haben Sie in der Einrichtung genug Privatsphäre?

privatsp Nein 0
Ja 1

Bitte weiter mit Frage 20

19 Nutzen Sie einen ambulanten Pflegedienst oder nehmen Sie eine Tagespflege in Anspruch?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Ja 1	Nein 0
pfl egnu1 ambulanter Pflegedienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
pfl egnu2 Tagespflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie beide Fragen mit „Nein“ beantwortet haben:
Bitte weiter mit Frage 23

20 Werden Sie vom Personal mit Respekt und Höflichkeit behandelt?

wuerd Nein 0
Ja 1

21 Würden Sie die Einrichtung / den Pflegedienst Ihren Familienangehörigen und Freunden weiterempfehlen?

empf_pfl Nein 0
Ja 1

22 Nochmal nachgefragt: Werden Sie vollstationär versorgt?

if1_wohnf1 Nein 0
Ja 1

Bitte weiter mit Frage 29, Seite 10

23 Werden Sie privat von jemandem gepflegt, z.B. von Angehörigen oder Bekannten?

pfl egnu3 Nein 0
Ja 1

Bitte weiter mit Frage 25

24 Mit welchem Stundenumfang pro Woche pflegt diese Person/pflegen diese Personen Sie?

pfl egnu3_1 Bitte gegebenenfalls auf volle Stunden aufrunden.

Stunden

25 Pflegen Sie selbst privat eine andere Person?

pfl egnu4 Nein 0
Ja 1

26 Welche Art von Gebäude bewohnen Sie?

artgeb

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| Landwirtschaftliches Wohngebäude | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Freistehendes 1-/2-Familienhaus | 2 | <input type="checkbox"/> |
| 1-/2-Familienhaus als Reihen- oder Doppelhaus | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Wohnhaus mit 3-4 Wohnungen | 4 | <input type="checkbox"/> |
| Wohnhaus mit 5-8 Wohnungen | 5 | <input type="checkbox"/> |
| Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen | 6 | <input type="checkbox"/> |
| Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke) | 7 | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges | 8 | <input type="checkbox"/> |

Bitte weiter mit Frage 28

27 Ist ein Aufzug vorhanden?

aufzug

- | | | |
|------|---|--------------------------|
| Nein | 0 | <input type="checkbox"/> |
| Ja | 1 | <input type="checkbox"/> |

28 In welchem Stockwerk befindet sich die Wohnung?

stock

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- | | | | | | |
|-------------|---|--------------------------|-------------------------|---|--------------------------|
| Erdgeschoss | 1 | <input type="checkbox"/> | 4. Stock oder höher | 5 | <input type="checkbox"/> |
| 1. Stock | 2 | <input type="checkbox"/> | Über mehrere Stockwerke | 6 | <input type="checkbox"/> |
| 2. Stock | 3 | <input type="checkbox"/> | Sonstiges | 7 | <input type="checkbox"/> |
| 3. Stock | 4 | <input type="checkbox"/> | | | |

29 Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses / der Einrichtung?

zustand

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- | | | |
|-----------------------|---|--------------------------|
| Gut bis sehr gut | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Durchschnittlich | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Renovierungsbedürftig | 3 | <input type="checkbox"/> |

30 Wie geeignet ist Ihre außerhäusliche Wohnumgebung dafür, zu Fuß oder mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein oder Dinge zu erledigen?

walkab

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- | | | |
|---------------------|---|--------------------------|
| Gar nicht geeignet | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Eher nicht geeignet | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Eher geeignet | 3 | <input type="checkbox"/> |
| Sehr geeignet | 4 | <input type="checkbox"/> |

31 Wie eng fühlen Sie sich mit Ihrer Wohnumgebung verbunden?

wohnv

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht eng 1

Eher nicht eng 2

Eher eng 3

Sehr eng 4

32 Können Sie den Leuten in Ihrer Nachbarschaft vertrauen?

sozkoh

 Einzuschließen sind Nachbarn außerhalb des Wohngebäudes, Nachbarn im Haus, andere Heimbewohner oder Heimpersonal.

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Trifft nicht zu 1

Trifft eher nicht zu 2

Trifft teils/teils zu 3

Trifft eher zu 4

Trifft zu 5

33 Die Corona-Pandemie hatte viele Auswirkungen auf unser alltägliches Leben. Vielleicht hätten Sie auf manche unserer Fragen vor der Corona-Pandemie anders geantwortet.

covid1_1

Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihr Vertrauen in Ihre Nachbarschaft beeinflusst?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht 1

→ Bitte weiter mit Frage 35, Seite 12

Ein wenig 2

Mäßig 3

Stark 4

Sehr stark 5

34 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_1

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überwiegend negativ 1

Insgesamt ausgeglichen 2

Überwiegend positiv 3

Familie und Haushalt

35 Welchen Familienstand haben Sie?

famst1

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft ¹ → Bitte weiter mit Frage 36

Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft,
aber vom (Ehe)Partner getrennt ²

Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft
aufgehoben ³ → Bitte weiter mit Frage 37

Verwitwet /
Eingetragener Lebenspartner verstorben ⁴

Ledig ⁵ → Bitte weiter mit Frage 38

36 Seit welchem Jahr sind Sie verheiratet/leben Sie in Eingetragener Lebenspartnerschaft?

Seit dem Jahr: → Bitte weiter mit Frage 40

37 Seit welchem Jahr haben Sie den oben angegebenen Familienstand?

Seit dem Jahr:

38 Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?

famst7


Nein ⁰ → Bitte weiter mit Frage 40

Ja ¹

39 Seit welchem Jahr haben Sie diese feste Partnerschaft?

Seit dem Jahr:

40 Haben oder hatten Sie Kinder und wenn ja, wie viele?

 Damit sind sowohl eigene Kinder gemeint als auch Kinder,
die bei Ihnen aufgewachsen sind.

Nein ⁰ → Bitte weiter mit Frage 43

kinder1

Ja ¹ → Kind(er)

kinder2

41 Haben oder hatten Sie Enkelkinder und wenn ja, wie viele?

enkel1_0

Nein ₀ → Bitte weiter mit Frage 43

Ja ₁ → Enkelkind(er)

enkel1

42 Haben oder hatten Sie Urenkel und wenn ja, wie viele?

enkel2_0

Nein ₀

Ja ₁ → Urenkel

enkel2

43 Nochmal: Werden Sie vollstationär versorgt?

IF2_wohnf1

Nein ₀

Ja ₁ → Bitte weiter mit Frage 46, Seite 15

44 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Zu diesem Haushalt zählen alle Personen, die hier gemeinsam wohnen und wirtschaften (z.B. gemeinsamer Einkauf). Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Ich lebe alleine ₁ → Bitte weiter mit Frage 46, Seite 15

hhgroe1



Mehr-Personen-Haushalt ₂ → mit insgesamt Personen

hhgroe2

45 Bitte machen Sie Angaben für bis zu drei Personen aus Ihrem Haushalt.

 Bitte beantworten Sie die Fragen für jede Person spaltenweise.

 Bitte machen Sie hier für sich selbst als Haushaltsmitglied keine Angaben.

	Person 1	Person 2	Person 3
Welches Geschlecht hat diese Person?  Bitte machen Sie nur eine Angabe.	hhzusa1_2	hhzusa2_2	hhzusa3_2
Männlich	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Weiblich	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?  Bitte machen Sie nur eine Angabe.	hhzusa1_3	hhzusa2_3	hhzusa3_3
Eltern	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Schwiegereltern (Eltern des Partners)	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
(Ehe-)Partner	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Ex-Partner	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Kind	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
Enkelkind	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
Urenkelkind	9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>
Geschwister	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>
Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>
Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>
Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>
Andere Verwandte	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>
Freund/Freundin	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>
(ehemalige) Arbeitskollegen	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>
Vereins- oder Organisationsmitglieder	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>
Freiwillige Helfer (z.B. aus sozialen Einrichtungen)	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>
Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>
Bekannte	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>
Andere Person	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>

46 Hat sich durch die Corona-Pandemie Ihre Haushaltszusammensetzung geändert?

covid1_2

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Nein 0

→ Bitte weiter mit Frage 48

Ja 1

47 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_2

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überwiegend negativ 1

Insgesamt ausgeglichen 2


Überwiegend positiv 3

Finanzielle Situation

48 Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Dies setzt sich zusammen aus allen Einkommensquellen abzüglich der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.

netto2

Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben nur zu wissenschaftlichen Zwecken und anonym ausgewertet werden.

 Bei Selbstständigen bitte die durchschnittlichen Nettobezüge, d.h. abzüglich der Betriebsausgaben und der Steuern, angeben

unter 150 Euro 1

3.000 bis unter 3.250 Euro 13

150 bis 450 Euro 2

3.250 bis unter 3.500 Euro 14

451 bis 850 Euro 3

3.500 bis unter 3.750 Euro 15

851 bis unter 1.000 Euro 4

3.750 bis unter 4.000 Euro 16

1.000 bis unter 1.250 Euro 5

4.000 bis unter 4.500 Euro 17

1.250 bis unter 1.500 Euro 6

4.500 bis unter 5.000 Euro 18

1.500 bis unter 1.750 Euro 7

5.000 bis unter 5.500 Euro 19

1.750 bis unter 2.000 Euro 8

5.500 bis unter 6.000 Euro 20

2.000 bis unter 2.250 Euro 9

6.000 bis unter 7.500 Euro 21

2.250 bis unter 2.500 Euro 10

7.500 bis unter 10.000 Euro 22

2.500 bis unter 2.750 Euro 11

10.000 bis unter 20.000 Euro 23

2.750 bis unter 3.000 Euro 12

20.000 Euro und mehr 24

49 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre finanzielle Situation beeinflusst?

covid1_3

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht ₁

→ Bitte weiter mit Frage 51

Ein wenig ₂

Mäßig ₃

Stark ₄

Sehr stark ₅

50 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_3

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überwiegend negativ ₁

Insgesamt ausgeglichen ₂

Überwiegend positiv ₃

Erleben des eigenen Alters

51 Gestalten Sie Ihr Leben nach Ihren eigenen Vorstellungen?

autonom

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Trifft gar nicht zu 1

Trifft eher nicht zu 2

Trifft eher zu 3

Trifft genau zu 4

52 Im Folgenden möchten wir erfahren, wie Sie Ihr eigenes Älterwerden erleben. Uns interessiert ob und wie stark Sie bestimmte Veränderungen wahrnehmen, die mit dem Älterwerden einhergehen können.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

Wie stark bemerken Sie mit Ihrem zunehmenden Alter, dass ...

Gar
nicht
1

Ein
wenig
2

Mäßig
3

Stark
4

Sehr
stark
5

alter1	... Sie Beziehungen und andere Menschen wesentlich mehr schätzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter2	... Sie Ihrer Gesundheit mehr Aufmerksamkeit widmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter3	... Ihre geistige Leistungsfähigkeit abnimmt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter4	... Sie mehr Erfahrung und Wissen haben, um Dinge und Menschen einzuschätzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter5	... Sie ein besseres Gespür dafür haben, was Ihnen wichtig ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter6	... Sie Ihre Aktivitäten einschränken müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter7	... Sie weniger Energie haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter8	... Sie sich mehr von der Hilfe anderer abhängig fühlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter9	... Sie mehr Freiheit haben, Ihre Tage so zu erleben, wie Sie wollen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
alter10	... es Ihnen schwerer fällt, sich zu motivieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Im Folgenden möchten wir wissen, inwiefern Sie sich von der Gesellschaft wertgeschätzt fühlen.

Es geht dabei weniger um eine Anerkennung und Wertschätzung durch Ihr unmittelbares Umfeld, sondern vielmehr um Ihre Einschätzung der gesellschaftlichen Sichtweise und Haltung gegenüber älteren Menschen.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Trifft nicht zu 1	Trifft eher nicht zu 2	Trifft eher zu 3	Trifft genau zu 4
wertsa1 Haben Sie das Gefühl, in der heutigen Gesellschaft gebraucht zu werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wertsa2 ... dass die heutige Gesellschaft Sie für das wertschätzt, was Sie in Ihrem Leben gemacht und geleistet haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wertsa3 ... dass Sie in der heutigen Gesellschaft so behandelt werden, als ob Sie eine Last wären (z.B. aufgrund von körperlichen Beeinträchtigungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wertsa4 ... heute mehr geschätzt und geachtet zu werden als früher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihr Gefühl, von der Gesellschaft wertgeschätzt zu werden, beeinflusst?

covid1_4

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überhaupt nicht 1 → Bitte weiter mit Frage 56
- Ein wenig 2
- Mäßig 3
- Stark 4
- Sehr stark 5

55 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_4

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überwiegend negativ 1
- Insgesamt ausgeglichen 2
- Überwiegend positiv 3

56 Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand in den letzten 4 Wochen im Allgemeinen beschreiben?

allges

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Sehr schlecht 1

Eher schlecht 2

Eher gut 3

Sehr gut 4

57 Wenn Sie Schmerzen hatten, wie stark waren Ihre Schmerzen in den letzten 4 Wochen?

schmerz

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Keine Schmerzen 1

Leicht 2

Mäßig 3

Stark 4

Sehr stark 5

58 Wie groß sind Sie? Und wie viel wiegen Sie in etwa?

gewgr1

Größe: cm

gewgr2

Gewicht: kg

59 Haben Sie in den letzten 12 Monaten unbeabsichtigt deutlich an Gewicht verloren?



gewgr3

Nein 0

Ja 1

60 Bitte geben Sie an, welche der folgenden Krankheitsbereiche bei Ihnen zurzeit ärztlich behandelt werden (z.B. mit ärztlich verschriebenen Medikamenten oder anderen Therapieformen).

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Ja 1	Nein 0
multmor1 Herzinfarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor2 Herzschwäche (u.a. Herzinsuffizienz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor3 Bluthochdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor4 Schlaganfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor5 Seelische oder psychiatrische Erkrankung (u.a. Alzheimer, Angstzustände, Depression)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor6 Krebs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor7 Diabetes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor8 Atemwegs- oder Lungenerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor9 Rückenschmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor10 Magen- oder Darmerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor11 Nierenerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor12 Lebererkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor13 Bluterkrankung (u.a. Blutarmut)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor14 Gelenk- oder Knochenerkrankung (u.a. Arthrose, Osteoporose, Arthritis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor15 Blasenleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor16 Schlafstörung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor17 Augenerkrankung oder Sehstörung (u.a. Makuladegeneration, grüner oder grauer Star)  Gemeint ist nicht eine alterstypische Sehschwäche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor18 Ohrenerkrankung oder Schwerhörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor19 Neurologische Erkrankung (u.a. Parkinson, Schlaganfall mit Lähmungserscheinungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor21 (Blut-)Gefäßerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor22 Schilddrüsenerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
multmor20 Weitere chronische Erkrankung, und zwar:  Bitte eintragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



61 Hatten Sie in den letzten 4 Wochen aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen Schwierigkeiten beim Heben von schwereren Alltagsgegenständen, wie zum Beispiel Einkaufstaschen?

schwach

Nein 0

Ja 1

62 Sind Sie in den letzten 12 Monaten gestürzt?

sturz

Nein 0

Ja 1

63 Wie viele verschiedene ärztlich verordnete Medikamente nehmen Sie an einem durchschnittlichen Tag ein?

medikat1

 Denken Sie bitte auch an Insulin, Salben, Schlafmittel oder länger wirkende Depotmittel.

Ich nehme Medikamente am Tag

64 Welcher Pflegegrad oder welche Pflegestufe liegt bei Ihnen vor?

pspgr1_1

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Kein Pflegegrad / keine Pflegestufe 0

Pflegegrad 1 1

Pflegegrad 2
(Dies entspricht Pflegestufe 1 oder Pflegestufe 0) 2

Pflegegrad 3
(Dies entspricht Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 2) 3

Pflegegrad 4
(Dies entspricht Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 3) 4

Pflegegrad 5
(Dies entspricht Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 3 mit Härtefall) 5

65 Wieviel Hilfe benötigen Sie für die folgenden Aktivitäten?


 Gemeint ist sowohl die Hilfe durch andere Personen als auch die Hilfe durch Hilfsmittel wie z.B. einen Gehstock oder Wannenaufzug.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Nur mit Hilfe möglich 0	Ein wenig Hilfe 1	Keine Hilfe 2
funkges8 Das Telefon benutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
funkges9 Irgendwo hinkommen, wo Sie nicht selbst zu Fuß hingehen können (z.B. die Organisation einer Taxifahrt, mit dem Bus fahren, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
funkges10 Lebensmittel oder Kleidung selbst einkaufen, wenn man Sie nötigenfalls hinbringt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
funkges11 Eigene Mahlzeiten zubereiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
funkges12 Hausarbeit erledigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
funkges13 Einnahme von Medikamenten (Organisieren und Durchführen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
funkges14 Regelung finanzieller Dinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Gesundheit beeinflusst?

covid1_5  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überhaupt nicht 1  Bitte weiter mit Frage 68
- Ein wenig 2
- Mäßig 3
- Stark 4
- Sehr stark 5

67 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_5  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überwiegend negativ 1
- Insgesamt ausgeglichen 2
- Überwiegend positiv 3

Alltagsgestaltung und Lebensstil

68 Wir interessieren uns auch dafür, welche Interessen Sie haben und wie Sie Ihre freie Zeit gestalten. Mit freier Zeit oder Freizeit ist die Zeit gemeint, die Sie frei nach Ihren eigenen Wünschen gestalten können.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

Wie häufig ...	Nie 1	Selten 2	Manch- mal 3	Häufig 4	Sehr häufig 5
lebst1_1_2 ... verbringen Sie Zeit mit anderen Menschen (Verwandten, Bekannten oder Freunden), tauschen sich aus oder machen etwas gemeinsam?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lebst1_2_2 ... bewegen Sie sich körperlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lebst1_3_2 ... haben Sie Ruhe und Zeit für sich selbst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lebst1_4_2 ... setzen Sie sich mit etwas tiefergehend auseinander oder studieren ein Thema genauer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lebst1_5_2 ... sind Sie kreativ tätig oder setzen sich mit etwas phantasievoll auseinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

69 Denken Sie nun bitte daran, wie Sie Ihre freie Zeit in den letzten 12 Monaten konkret verbracht haben.

A Haben Sie sich sportlich betätigt, z.B. durch Gymnastik, Tanzen, Schwimmen, Wandern oder etwas Anderes?

aktiv1

Ja 1 Nein 0  Bitte weiter mit B, Seite 24



Falls Sie sich sportlich betätigt haben: Was genau haben Sie da gemacht?

 Bitte eintragen

→

aktiv1_1 Wie oft haben Sie sich insgesamt sportlich betätigt?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Täglich	<input type="checkbox"/> 1
Wöchentlich	<input type="checkbox"/> 2
Monatlich	<input type="checkbox"/> 3
Mehrmals im Jahr	<input type="checkbox"/> 4
Einmal im Jahr	<input type="checkbox"/> 5

aktiv1_2

Wo haben Sie das überwiegend gemacht?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Zu Hause/im Heim	<input type="checkbox"/> 1
In der näheren Umgebung	<input type="checkbox"/> 2
In der weiteren Umgebung	<input type="checkbox"/> 3

B Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Hobby ausgeübt, z.B. Briefmarken sammeln, Basteln, Handarbeiten, Gartenarbeit oder etwas Anderes?

aktiv8

Ja

Nein

→ Bitte weiter mit C



Falls Sie ein Hobby ausgeübt haben: Was genau haben Sie da gemacht? Bitte eintragen



aktiv8_1 Wie oft haben Sie insgesamt ein Hobby ausgeübt?

Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Täglich

Wöchentlich

Monatlich

Mehrmals im Jahr

Einmal im Jahr

aktiv8_2

→ Wo haben Sie das überwiegend gemacht?

Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Zu Hause/im Heim

In der näheren Umgebung

In der weiteren Umgebung

C Haben Sie in den letzten 12 Monaten Spaziergänge gemacht?

aktiv13

Ja

Nein

→ Bitte weiter mit Frage 70



aktiv13_1 Wie oft haben Sie das gemacht?

Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Täglich

Wöchentlich

Monatlich

Mehrmals im Jahr

Einmal im Jahr

70 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Alltagsgestaltung und Freizeit beeinflusst?

covid1_6

Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht

→ Bitte weiter mit Frage 72

Ein wenig

Mäßig

Stark

Sehr stark

71 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_6

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überwiegend negativ 1

Insgesamt ausgeglichen 2


Überwiegend positiv 3

Internetnutzung

72 Für immer mehr Personen gehört auch die Nutzung von moderner Technik zum Alltag.

technu2

Haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt?

 Mit „Nutzung“ ist die aktive Nutzung gemeint. Hierzu zählt auch die Nutzung von internetgebundenen Apps. Gemeint ist nicht, sich z.B. von jemand anderem Informationen aus dem Internet heraussuchen zu lassen.

Nein 0 → Bitte weiter mit Frage 75, Seite 26

Ja 1

73 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Internetnutzung beeinflusst?

covid1_7

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht 1 → Bitte weiter mit Frage 75, Seite 26

Ein wenig 2

Mäßig 3

Stark 4

Sehr stark 5

74 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_7

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überwiegend negativ 1

Insgesamt ausgeglichen 2

Überwiegend positiv 3

Soziale Eingebundenheit

Soziale Kontakte und Beziehungen zu anderen Menschen können im höheren Alter vollkommen unterschiedlich aussehen.

Es geht daher nun um Personen, die Ihnen wichtig sind und mit denen Sie in Kontakt stehen. Dabei kann es sich sowohl um Nachbarn, Freunde und Bekannte als auch um Haushaltsmitglieder und Verwandte handeln.

75 Welche Personen sind für Sie wichtig? Bitte machen Sie Angaben für die bis zu sechs wichtigsten Personen.

 Bitte beantworten Sie die Fragen für jede Person spaltenweise.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
Welches Geschlecht hat diese Person?	soznetz3_1	soznetz3_2	soznetz3_3	soznetz3_4	soznetz3_5	soznetz3_6
Männlich	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Weiblich	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Wie oft haben Sie Kontakt zu dieser Person z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder E-Mail?	soznetz5_1	soznetz5_2	soznetz5_3	soznetz5_4	soznetz5_5	soznetz5_6
Täglich	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Wöchentlich	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Monatlich	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Mehrmals im Jahr	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Seltener	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Wie eng fühlen Sie sich mit dieser Person heute verbunden?	soznetz6_1	soznetz6_2	soznetz6_3	soznetz6_4	soznetz6_5	soznetz6_6
Überhaupt nicht eng	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Weniger eng	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
Eng	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Sehr eng	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>

– Fortsetzung der Frage auf der nächsten Seite –

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?	soznetz4_1	soznetz4_2	soznetz4_3	soznetz4_4	soznetz4_5	soznetz4_6
Eltern	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
Schwiegereltern (Eltern des Partners)	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
(Ehe-)Partner	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
Schwiegertochter/Schwieger- sohn (Partner des Kindes)	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
Schwager/Schwägerin (Bruder/ Schwester des Partners)	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
Ex-Partner	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Kind	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
Enkelkind	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
Urenkelkind	9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>
Geschwister	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>
Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>
Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>
Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>
Andere Verwandte	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>	14 <input type="checkbox"/>
Freund/Freundin	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>	15 <input type="checkbox"/>
(ehemalige) Arbeitskollegen	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>	16 <input type="checkbox"/>
Nachbarn	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>	17 <input type="checkbox"/>
Vereins- oder Organisationsmitglieder	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>	18 <input type="checkbox"/>
Freiwillige Helfer (z.B. aus sozialen Einrichtungen)	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>	19 <input type="checkbox"/>
Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>	20 <input type="checkbox"/>
Bekannte	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>	21 <input type="checkbox"/>
Andere Person	22 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>	22 <input type="checkbox"/>

76 Wenn Sie mehr als 6 Personen angeben könnten, die Ihnen wichtig sind:

soznetz7 Wie viele Personen hätten Sie noch angegeben?

Mir sind weitere Personen wichtig.

Keine weiteren Personen

77 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre privaten Kontakte beeinflusst?

covid1_8  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht **→ Bitte weiter mit Frage 79**

Ein wenig

Mäßig

Stark

Sehr stark

78 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_8  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überwiegend negativ

Insgesamt ausgeglichen

Überwiegend positiv

79 Wie oft haben Sie sich in der letzten Woche einsam gefühlt?

einsam  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Nie oder fast nie

Manchmal

Meistens

Immer oder fast immer

80 Im Folgenden geht es um die Unterstützung, die Sie in den vergangenen 12 Monaten von Anderen erhalten oder selbst gegeben haben.

		Nein 0	Ja 1
sozunt1	A Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jemandem Geld geschenkt oder größere Sachgeschenke gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sozunt2	Haben Sie selbst in den vergangenen 12 Monaten Geld geschenkt bekommen oder größere Sachgeschenke erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B *Bezahlte Dienstleistungen bitte nicht dazu zählen.*

Wie oft ...		Nie 1	Selten 2	Manch- mal 3	Häufig 4	Immer 5
sozunt3	... haben Sie anderen Personen bei deren Aufgaben oder Erledigungen geholfen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sozunt4	... haben Sie bei Aufgaben und Erledigungen Hilfe von anderen Personen erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie oft ...		Nie 1	Selten 2	Manch- mal 3	Häufig 4	Immer 5
sozunt5	... haben Sie andere Personen getröstet oder aufgemuntert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sozunt6	... wurden Sie selbst getröstet oder aufgemuntert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

81 Im Folgenden möchten wir erfahren, wie wichtig es Ihnen ist, Erfahrungen weiterzugeben, soziale Werte zu vermitteln und Vorbild zu sein und wie häufig Sie das tun.

Bitte machen Sie für jede Frage eine Angabe, also in jeder Zeile zwei Angaben.

		Wie wichtig ist Ihnen das? →				Wie häufig tun Sie das?			
		Gar nicht wichtig 1	Eher nicht wichtig 2	Eher wichtig 3	Sehr wichtig 4	Nie 1	Eher selten 2	Manch- mal 3	Häufig 4
generat1	Ihre Erfahrungen an Jüngere weitergeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
generat2	Jüngeren Menschen soziale Werte vermitteln (z.B. Hilfsbereitschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
generat3	Vorbild für Jüngere sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

82 Im Folgenden möchten wir gerne erfahren, wie Sie Ihr Verhältnis zur heutigen Gesellschaft empfinden.

covid1_11

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

Haben Sie das Gefühl, ...

Trifft nicht zu 1	Trifft eher nicht zu 2	Trifft eher zu 3	Trifft zu 4
----------------------------	---------------------------------	---------------------------	-------------------

anomie1 ... mit der heutigen gesellschaftlichen Lebensweise immer schlechter zurecht zu kommen?

anomie2 ... dass Ihre eigenen Wertvorstellungen immer weniger zu den Wertvorstellungen der heutigen Gesellschaft passen?

anomie3 ... dass sich die heutige Gesellschaft so schnell ändert, dass Sie nicht mehr wissen, woran Sie sich orientieren sollen?

83 Haben Sie das Gefühl, dass die Corona-Pandemie Sie von der Gesellschaft entfremdet hat?

covid1_11

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht ₁

Ein wenig ₂

Mäßig ₃

Stark ₄

Sehr stark ₅

Einstellungen und Werte

84 In den folgenden Fragen geht es darum, was Ihnen für Ihr Leben und Handeln wichtig ist.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

Wie wichtig ist es Ihnen, ...	Gar nicht wichtig 1	Eher nicht wichtig 2	Eher wichtig 3	Sehr wichtig 4
indwert1 ... Dinge auf Ihre eigene Art und Weise zu tun?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert2 ... wohlhabend zu sein, viel Geld zu besitzen und sich teure Dinge zu leisten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert3 ... zu meiden, was gefährlich ist und eine sichere Umgebung zu haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert4 ... eine schöne Zeit zu verbringen und sich zu amüsieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert5 ... etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert6 ... dass andere Menschen Ihre Leistungen anerkennen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert7 ... auch mal ein Risiko einzugehen, Abenteuer zu erleben und ein aufregendes Leben zu führen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert8 ... zu vermeiden, bei anderen anzuecken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert9 ... sich um die Natur und um die Umwelt zu kümmern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
indwert10 ... Traditionen, die Sie von Ihrer Familie oder Religion gelernt haben, zu achten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

85 Wie wichtig ist für Sie Ihr Glaube oder Ihre Spiritualität in Ihrem Leben?

spirit1_1 Dies kann auch losgelöst von einer bestimmten Religion sein.

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Gar nicht wichtig	1 <input type="checkbox"/>
Eher nicht wichtig	2 <input type="checkbox"/>
Eher wichtig	3 <input type="checkbox"/>
Sehr wichtig	4 <input type="checkbox"/>

86 Wie leicht fällt es Ihnen zu akzeptieren, dass Sie einmal sterben werden und tot sind?

stertod1  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Überhaupt nicht leicht	1 <input type="checkbox"/>
Eher nicht leicht	2 <input type="checkbox"/>
Eher leicht	3 <input type="checkbox"/>
Sehr leicht	4 <input type="checkbox"/>

87 Wie stark belastet Sie der Gedanke, einmal tot zu sein?

stertod2  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Gar nicht stark 1
- Eher nicht stark 2
- Eher stark 3
- Sehr stark 4

88 Wie stark ist Ihre Angst vor dem eigenen Sterben?

stertod3  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Gar nicht stark 1
- Eher nicht stark 2
- Eher stark 3
- Sehr stark 4

89 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Gedanken zum eigenen Tod und Sterben beeinflusst?

covid1_9  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überhaupt nicht 1
- Ein wenig 2
- Mäßig 3
- Stark 4
- Sehr stark 5

→ Bitte weiter mit Frage 91

90 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF_covid1_9  Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überwiegend negativ 1
- Insgesamt ausgeglichen 2
- Überwiegend positiv 3

Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit

- 91** Die folgenden Äußerungen beschäftigen sich mit Gefühlen.
Wie oft haben Sie die folgenden Gefühle in den letzten 12 Monaten in etwa erlebt?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

Wie oft fühlten Sie sich ...	Nie 1	Eher selten 2	Manch- mal 3	Häufig 4	Sehr häufig 5
panas1 ... begeistert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
panas2 ... aufmerksam?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
panas3 ... freudig erregt, erwartungsvoll?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
panas4 ... angeregt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
panas5 ... entschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 92** Denken Sie bei den folgenden Fragen nun bitte daran, wie Sie sich während der letzten 14 Tage überwiegend gefühlt haben.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Ja 1	Nein 0
depress1 Fühlen Sie sich bedrückt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
depress2 Fällt es Ihnen schwer, sich aufzuraffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
depress3 Können Sie Ihr Leben genießen, auch wenn Ihnen manches schwerer fällt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
depress4 Müssen Sie viel grübeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

93 In den folgenden Fragen geht es um Ihre Haltung zum Leben.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Nein 0	Weder noch 1	Ja 2
valofli1 Fühlen Sie sich im Moment eher optimistisch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli2 Gibt es viele Dinge, auf die Sie sich jeden Tag freuen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli3 Empfinden Sie Ihr jetziges Leben als nützlich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli4 Haben Sie im Moment einen starken Lebenswillen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli5 Hat das Leben für Sie einen Sinn?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli6 Fühlen Sie sich in der Lage, Ihre Lebensziele zu erreichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli7 Sind Sie aufgrund Ihrer persönlichen Lebenseinstellung (z.B. Glaubensgrundsätze) prinzipiell eher hoffnungsvoll eingestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli8 Haben Sie vor, aus Ihrem Leben das Beste zu machen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli9 Haben Sie viele Ideen, um aus einer schwierigen Lage wieder herauszufinden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli10 Können Sie sich viele Möglichkeiten vorstellen, um die Dinge zu erreichen, die Ihnen wichtig sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli11 Finden Sie immer einen Weg, um ein Problem zu lösen, auch wenn andere schon aufgegeben haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
valofli12 Erreichen Sie im Allgemeinen die Ziele, die Sie sich selbst setzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

94 Wie gut fühlen Sie sich, wenn Sie daran denken, was Sie in der Vergangenheit alles gemacht haben?

meaini1

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Sehr schlecht	1	<input type="checkbox"/>
Eher schlecht	2	<input type="checkbox"/>
Teils/teils	3	<input type="checkbox"/>
Eher gut	4	<input type="checkbox"/>
Sehr gut	5	<input type="checkbox"/>

95 Wie gut gelingt es Ihnen, auch in den unangenehmen Dingen, die in der Vergangenheit passiert sind, einen Sinn zu sehen?

mean12

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Sehr schlecht 1
- Eher schlecht 2
- Teils/teils 3
- Eher gut 4
- Sehr gut 5

96 Alles in allem, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Leben?

zufri

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Ganz und gar unzufrieden Ganz und gar zufrieden
- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

97 Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihr Wohlbefinden beeinflusst?

covid1_10

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überhaupt nicht 1
- Ein wenig 2
- Mäßig 3
- Stark 4
- Sehr stark 5

→ Bitte weiter mit Frage 99, Seite 36

98 Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?

FF covid1 10

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Überwiegend negativ 1
- Insgesamt ausgeglichen 2
- Überwiegend positiv 3

Biographie

99

brfzp2_1
brfep2_1

en Sie jemals erwerbstätig?

brfzp1

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Erwerbstätig gewesen ₁ → Bitte weiter mit Frage 101

Nie erwerbstätig gewesen ₂ → Bitte weiter mit Frage 100

Noch hauptberuflich erwerbstätig ₃ → Bitte weiter mit Frage 102

100 Wenn Sie selbst nie erwerbstätig waren: Beantworten Sie die folgenden Fragen zur Berufstätigkeit wenn möglich bitte für Ihren letzten (Ehe-)Partner/Ihre letzte (Ehe-)Partnerin.

IF3

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Ich mache die Angaben für meinen letzten (Ehe-)Partner/meine letzte (Ehe-)Partnerin. ₁

Ich kann keine Angaben für meinen letzten (Ehe-)Partner/meine letzte (Ehe-)Partnerin machen. ₀ → Bitte weiter mit Frage 105, Seite 38

101 Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?

Bis zum Jahr:

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Selbstständiger Landwirt:

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10ha 11

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10ha und mehr 12

Genossenschaftsbauern (ehem. LPG) 13

Akademiker in freiem Beruf:

keine weiteren Mitarbeiter 21

1 bis 4 Mitarbeiter 22

5 und mehr Mitarbeiter 23

Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied:

keine weiteren Mitarbeiter 31

1 bis 5 Mitarbeiter 32

5 und mehr Mitarbeiter 33

PGH-Mitglied (PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks) 34

Beamter, Richter, Berufssoldat:

im einfachen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe 41

im mittleren Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe 42

im gehobenen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe 43

im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe 44

Angestellter:

mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung
(z.B. Verkäufer, Datentypist, Sekretariatsassistenten, Pflegehelfer) 51

mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 52

mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit
bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter,
Prokuristen, Abteilungsleiter bzw. Meister im Angestelltenverhältnis) 53

mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungs-
befugnissen (z.B. Direktoren, Geschäftsführer, Mitglieder des Vorstandes) 54

Arbeiter:

ungelernt 61

angelernt 62

Facharbeiter 63

Vorarbeiter, Kolonnenführer 64

Meister, Polier, Brigadier 65

103 Hat dieser Beruf noch eine besondere Bezeichnung?

brf3
brfzp3
brfep3

Ja 1 Nein 0



Berufsbezeichnung: Bitte eintragen



104 Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt/üben Sie bei Ihrer hauptsächlichen Erwerbstätigkeit aus? Beschreiben Sie uns die berufliche Tätigkeit genau.

Berufsbeschreibung: Bitte eintragen



Alltag

105 Was könnte getan werden, um Ihren konkreten Alltag zu verbessern?

Bitte notieren.

 Bitte notieren.

Corona-Pandemie

106 Waren oder sind Sie selbst durch das Coronavirus an COVID-19 erkrankt?

covid2

- Ja, ich hatte eine Diagnose,
bin aber zwischenzeitlich wieder genesen 1
- Ja, ich bin aktuell erkrankt 2
- Weiß nicht 8


107 Waren oder sind Ihre Angehörigen oder Bekannten durch das Coronavirus an COVID-19 erkrankt oder gar verstorben?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile Angaben.

	Erkrankt		Verstorben	
	Ja 1	Nein 0	Ja 1	Nein 0
(Lebens-/Ehe) Partner/Partnerin	<input type="checkbox"/> covid3_1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> covid4_1	<input type="checkbox"/>
Im familiären Umfeld	<input type="checkbox"/> covid3_2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> covid4_2	<input type="checkbox"/>
Im Freundes-/Bekanntenkreis	<input type="checkbox"/> covid3_3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> covid4_3	<input type="checkbox"/>

108 Waren Sie von einer oder mehreren der nachfolgenden Schutzmaßnahmen betroffen?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Ja 1	Nein 0
<input type="checkbox"/> covid5_1 Quarantäne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> covid5_2 Kontakt- oder Besuchsverbot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> covid5_3 Sonstiges, und zwar:  Bitte eintragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



109 Welche Erfahrungen haben Sie im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gemacht?

 Bitte notieren.

110 Waren noch weitere Personen anwesend, während Sie den Fragebogen ausgefüllt haben?

dritte

Nein ₀

Ja ₁

Herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen ausgefüllt haben.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Rückumschlag an infas zurück. Das Porto übernehmen wir für Sie!

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 240101
53154 Bonn

111 Es ist geplant dieses Forschungsprojekt zu einem späteren
Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung fortzusetzen.

panel

Dürfen wir Ihre Adresse solange aufbewahren, um Sie zu
gegebener Zeit hierzu nochmal ansprechen zu können?
Selbstverständlich ist die Teilnahme an der nächsten
Befragung ebenfalls freiwillig.

Nein ₀

Ja ₁

Hat sich Ihre Adresse geändert?

Dann geben Sie uns bitte hier Ihre aktuellen Kontaktdaten an.

Wir versichern Ihnen, dass die Umschlagseiten mit den
Kontaktdaten bei infas sofort nach Eingang vom Fragebogen
getrennt werden. Die Angaben aus dem Fragebogen werden
niemals zusammen mit Ihren Kontaktdaten gespeichert.

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefon (mobil)

E-Mail

**Herzlichen Dank, dass Sie den Fragebogen ausgefüllt
haben.**

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im
beiliegenden Rückumschlag an infas zurück.**

Das Porto übernehmen wir für Sie!

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn

Mantelbogen:

verkürzte Rückseite



D80+: Hohes Alter in Deutschland

**Vorlage CATI Modul 1 (auf Basis PAPI)
ZP-Interview & Proxy-Interview**

Stand: 28.04.2021

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
0 Intro.....	3
1 Soziodemographie.....	6
2 Wohnen.....	21
3 Familie und Haushalt	29
4 Finanzielle Situation	40
5 Umgang mit Alter	41
6 Gesundheit	49
7 Alltagsgestaltung und Lebensstil	62
8 Techniknutzung.....	69
9 Soziale Eingebundenheit.....	71
10 Wertesystem.....	98
11 Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit	104
12 Biographie.....	114
13 COVID19.....	123
14 Gesprächsabschluss.....	126
Interviewerfragen zur Befragungssituation.....	128

Allgemeine Hinweise

Für die Ausgabe der Daten im SPSS-Format werden in Anlehnung an den DEAS die in Tabelle 1 definierten Codes für fehlende Werte umgesetzt:

Tabelle 1. Transkodiertabelle für Missing-Codes

Grund für Nicht-Verfügbarkeit der Information	DEAS	Stata	SPSS-Ausgabe
verweigert	-1	.V	-1
weiß nicht	-2	.W	-2
trifft nicht zu (überfiltert)	-3	.T	-3
nicht erhoben (Stichprobe)	-4	.A	-4
kein Drop-off	-5		
keine Angabe	-6		
gelöscht	-7	.G	-7
Doppelnennung	-8		
Nicht möglich (Sehhschwierigkeiten)		.U	-9
Nicht möglich (Probleme mit dem Schreiben)		.X	-10
Aggregatwert nicht gebildet (Qualitätssicherung)		.Q	-11
Nicht möglich (Handgreifkraft)		.K	-12

Für jede im Datensatz enthaltene Variable sind die folgenden Metainformationen definiert:

- Variablenbezeichnung (VARIABLENNAME),
- das vergebene Variablenlabel (VARIABLENLABEL),
- der Wortlaut der Frage (FRAGETEXT),
- eventuelle Hinweise an die Interviewer (INTERVIEWERHINWEIS),
- ggfs. die Bedingung, unter der die entsprechende Information erfasst wird (FILTERFÜHRUNG),
- das mit der Variable verknüpfte Format (AUSGABEFORMAT)
- die vorgesehenen hinterlegten Ausprägungen der Variablen, ggfs. der Wertebereich (WERT)
- und die durch das verknüpfte Format für die Ausgabe vorgesehenen Wertebezeichnungen (WERTELABEL).

0 Intro

VARIABLENNAME	befragungsperson
VARIABLENLABEL	Befragungsperson: ZP vs PX
PROGRAMMIERHINWEIS	Diese Info kommt aus dem EKP!

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
.	1	Zielperson (ZP)
	2	Proxy-Interview (PX)

VARIABLENNAME	geschlechtp
VARIABLENLABEL	Proxy: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat die befragte (Proxy-) Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte ohne zu fragen dokumentieren! Falls nicht eindeutig, bitte nachfragen</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	alterp
VARIABLENLABEL	Proxy: Alter
FRAGETEXT	Wie alt sind Sie?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0-120)	Angabe des Alters
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	beziehp
VARIABLENLABEL	Proxy: Beziehung zu ZP
FRAGETEXT	In welcher Beziehung stehen Sie zu Herrn/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Antwortmöglichkeiten bitte NICHT vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEZZP4P.	1	Ehefrau/Ehemann
	2	Sohn/Tochter
	3	(professionelle) Pflegekraft
	4	Sonstiges:[offen: beziehpx]

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	beziehp
VARIABLENLABEL	Proxy: Beziehung zu ZP: Sonstiges
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2) AND beziehp IN (4)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	

VARIABLENNAME	einverstaend6
VARIABLENLABEL	Einverständnis Teilnahme
FRAGETEXT ZP	Wie wir Ihnen in den vorab zugeschickten Unterlagen mitgeteilt haben, wird diese Studie vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft im Auftrag der Universität zu Köln durchgeführt.

Ihre Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig.

Sie können das Gespräch jederzeit beenden, auch ohne Angabe von Gründen. Wenn Sie nicht möchten, dass wir das, was Sie uns erzählen oder Teile davon nutzen, haben Sie jederzeit das Recht, die Angaben löschen zu lassen. Im Interview wird es v.a. um Fragen zur Wohnsituation, zur Gesundheit und zu sozialen Beziehungen gehen. Hierzu möchten wir gern Ihre Zustimmung einholen.

Sind Sie damit einverstanden?

FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
---------------	-------------------------

PROGRAMMIERHINWEIS	Code 2 „Nein“ resultiert in einen Interviewabbruch
--------------------	--

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
J1N2F.	1	ja
	2	nein

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen0
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 0 - Allgemeiner Hinweis zu Interviewbeginn
FRAGETEXT	<p>Damit wir mit dieser Studie zuverlässige und gültige Aussagen machen können, müssen wir hohe wissenschaftliche Standards einhalten. Dabei ist es wichtig, dass wir unsere Gespräche in vergleichbarer Weise führen, d.h. allen Befragten dieselben Fragen stellen. Für die meisten Fragen geben wir verschiedene Antwortmöglichkeiten (z.B. Ja/Nein) vor, damit die Antworten miteinander verglichen werden können. Sollten Sie sich bei einer Frage unsicher sein, wählen Sie bitte einfach die Antwortmöglichkeit aus, die Ihnen am passendsten erscheint. Da uns Ihre persönliche Meinung interessiert, gibt es keine richtigen oder falschen Antworten.</p> <p>Beantworten Sie bitte alle Fragen möglichst spontan und so gut Sie können.</p> <p>Falls Sie einmal eine Frage nicht beantworten möchten (z.B. aus persönlichen Gründen) oder die Frage nicht beantworten können (weil Ihnen Informationen fehlen), sagen Sie mir das bitte.</p>

Ab hier Beginn PAPI-Fragebogen

1 Soziodemographie

FRAGENUMMER PAPI 1

VARIABLENNAME **geschlecht**

VARIABLENLABEL Geschlecht lt. Personalausweis

FRAGETEXT ZP **Welches Geschlecht haben Sie laut Personalausweis/Reisepass?**

FRAGETEXT PX **Welches Geschlecht hat Herr/Frau [Name ZP] laut Personalausweis/Reisepass?**

INTERVIEWERHINWEIS

DATENAUFBEREITUNG Neu Code 3: divers

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	3	Divers
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 2

VARIABLENNAME **gebdat1**

VARIABLENLABEL Geburtsdatum (Tag)

FRAGETEXT ZP **Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte den Tag, den Monat und das Jahr.**

FRAGETEXT PX **Herr/Frau [Name ZP] ist [Geburtsjahr] geboren. Können Sie mir bitte auch den Tag und den Monat nennen, an dem Herr/Frau [Name ZP] geboren ist?**

PROGRAMMIERHINWEIS Wenn PX: Geburtsjahr aus Meldeamtsdaten einblenden.
Bitte gebdat1 – gebdat3 auf einem Bildschirm darstellen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
2.	(1 - 31)	Angabe des Tages
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **gebdat2**

VARIABLENLABEL Geburtsdatum (Monat)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
2.	(1 - 12)	Angabe des Monats
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **gebdat3**

VARIABLENLABEL Geburtsdatum (Jahr)
 FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)
 PROGRAMMIERHINWEIS Wenn wert ne Geburtsjahr aus MA-Daten, dann alert
 Für alert folgenden Standardtext: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“
 Bitte für alle alerts eine dichotome Variable anlegen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 - 1940)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 3

VARIABLENNAME **herkun1**
 VARIABLENLABEL Herkunft: Land
 FRAGETEXT ZP **Wo sind Sie geboren?**
 FRAGETEXT PX **Wo ist Herr/Frau [Name ZP] geboren?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*
 PROGRAMMIERHINWEIS Für Code 2: Hier eine Art pop-up einbauen, sodass Interviewer die Länder der früheren deutschen Ostgebiete identifizieren kann (siehe Hilfetext).
 DATENAUFBEREITUNG Abfrage kann in der Struktur aus CAPI übernommen werden (aber ohne herkun1_1_1, herkun1_1_2, herkun1_1_3: hier wird jeweils gleich offen erfasst).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GEBORT3F.	1	Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer → weiter mit herkun3
	2	Frühere deutsche Ostgebiete
	4	Ehemalige Tschechoslowakei, nach heutigem Stand ist das[offen: herkun1_4x]
	5	Ehemaliges Jugoslawien, nach heutigem Stand ist das[offen: herkun1_5x]
	6	Ehemalige Sowjetunion, nach heutigem Stand ist das[offen: herkun1_6x]
	3	Anderes Land und zwar [offen: herkun1x]
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

Hilfetext

Zu den früheren deutschen Ostgebieten zählen (alter Name):

- Posen (heute Polen)
- Pommern (heute Polen)
- Provinz Brandenburg (östlich der Oder gelegener Teil, gehört heute zu Polen)
- Böhmisches Schweiß (heute Tschechische Republik)
- Preußen
 - Ostpreußen
 - * Südliches Ostpreußen (heute Polen)
 - * Nördliches Ostpreußen (heute Russland)
 - * Memelgebiet/ Memelland (heute Litauen)
 - Westpreußen inkl. Freie Stadt Danzig (heute Polen)
 - Preußische Provinz Schlesien
 - * Hultschiner Ländchen (heute Tschechien)
 - * Heutige Woiwodschaften Schlesien, Niederschlesien, Oppeln, Lebus, Großpolen, Kleinpolen (heute Polen)

VARIABLENNAME **herkun1x**

VARIABLENLABEL Herkunft: Land Sonstiges (offen)

FRAGETEXT **Sonstiges Herkunftsland:**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FILTERFÜHRUNG herkun1 IN (3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des Landes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **herkun1_4x**

VARIABLENLABEL Herkunft: ehemals Tschechoslowakei: heutiges Land (offen)

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FRAGETEXT **Ehemalige Tschechoslowakei, nach heutigem Stand ist das ...**

FILTERFÜHRUNG herkun1 IN (4)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des Landes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **herkun1_5x**

VARIABLENLABEL Herkunft: ehemals Jugoslawien: heutiges Land (offen)

FRAGETEXT **Ehemaliges Jugoslawien, nach heutigem Stand ist das ...**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FILTERFÜHRUNG herkun1 IN (5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$900.	Angabe	Angabe des Landes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	herkun1_6x
VARIABLENLABEL	Herkunft: ehemals Sowjetunion: heutiges Land (offen)
FRAGETEXT	Ehemalige Sowjetunion, nach heutigem Stand ist das ...
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass</i>
FILTERFÜHRUNG	herkun1 IN (6)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des Landes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **3_Mutter**

HINWEIS AN PROGRAMMIERUNG Abfrage kann in der Struktur aus CAPI übernommen werden (aber ohne herkunelt1_1_1, herkunelt1_1_2, herkunelt1_1_3: hier wird gleich offen erfasst).

VARIABLENNAME	herkunelt1
VARIABLENLABEL	Herkunft Mutter: Land
FRAGETEXT ZP	Wo ist Ihre Mutter geboren?
FRAGETEXT PX	Wo ist die Mutter von Herrn/Frau [Name ZP] geboren?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Für Code 2: Hier eine Art pop-up einbauen, sodass Interviewer die Länder der früheren deutschen Ostgebiete identifizieren kann (siehe Hilfetext).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GEBORT3F.	1	Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer
	2	Frühere deutsche Ostgebiete
	4	Ehemalige Tschechoslowakei, nach heutigem Stand ist das ... [offen: herkunelt1_4x]
	5	Ehemaliges Jugoslawien, nach heutigem Stand ist das[offen: herkunelt1_5x]
	6	Ehemalige Sowjetunion, nach heutigem Stand ist das[offen: herkunelt1_6x]
	3	Anderes Land, und zwar: [offen: herkunelt1x]
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

Hilfetext

Zu den früheren deutschen Ostgebieten zählen (alter Name):

- Posen (heute Polen)
- Pommern (heute Polen)
- Provinz Brandenburg (östlich der Oder gelegener Teil, gehört heute zu Polen)
- Böhmisches Schweiß (heute Tschechische Republik)
- Preußen
 - Ostpreußen
 - * Südliches Ostpreußen (heute Polen)
 - * Nördliches Ostpreußen (heute Russland)
 - * Memelgebiet/ Memelland (heute Litauen)
 - Westpreußen inkl. Freie Stadt Danzig (heute Polen)
 - Preußische Provinz Schlesien
 - * Hultschiner Ländchen (heute Tschechien)
 - * Heutige Woiwodschaften Schlesien, Niederschlesien, Oppeln, Lebus, Großpolen, Kleinpolen (heute Polen)

VARIABLENNAME **herkunelt1x**

VARIABLENLABEL Herkunft Mutter: Land Sonstiges (offen)

FRAGETEXT **Sonstiges Herkunftsland:**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FILTERFÜHRUNG herkunelt1 IN (3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des Landes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **herkunelt1_4x**

VARIABLENLABEL Herkunft Mutter: ehemals Tschechoslowakei: heutiges Land (offen)

FRAGETEXT **Ehemalige Tschechoslowakei, nach heutigem Stand ist das ...**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FILTERFÜHRUNG herkunelt1 IN (4)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des Landes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **herkunelt1_5x**

VARIABLENLABEL Herkunft Mutter: ehemals Jugoslawien: heutiges Land (offen)

FRAGETEXT **Ehemaliges Jugoslawien, nach heutigem Stand ist das ...**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FILTERFÜHRUNG herkunelt1 IN (5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$900. Angabe Angabe des Landes

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **herkunelt1_6x**

VARIABLENLABEL Herkunft Mutter: ehemals Sowjetunion: heutiges Land (offen)

FRAGETEXT **Ehemalige Sowjetunion, nach heutigem Stand ist das ...**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass*

FILTERFÜHRUNG herkunelt1 IN (6)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$900.	Angabe	Angabe des Landes
--------	--------	-------------------

-2	Weiß nicht
----	------------

-1	Verweigert
----	------------

FRAGENUMMER PAPI **3_Vater**

VARIABLENNAME **herkunelt2**

VARIABLENLABEL Herkunft Vater: Land

FRAGETEXT ZP **Wo ist Ihr Vater geboren?**

FRAGETEXT PX **Wo ist der Vater von Herrn/Frau [Name ZP] geboren**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*

PROGRAMMIERHINWEIS *Für Code 2: Hier eine Art pop-up einbauen, sodass Interviewer die Länder der früheren deutschen Ostgebiete identifizieren kann (siehe Hilfetext).*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

GEBORT3F.	1	Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer
-----------	---	--

2	Frühere deutsche Ostgebiete
---	-----------------------------

4	Ehemalige Tschechoslowakei, nach heutigem Stand ist das[offen: herkunelt2_4x]
---	---

5	Ehemaliges Jugoslawien, nach heutigem Stand ist das[offen: herkunelt2_5x]
---	---

6	Ehemalige Sowjetunion, nach heutigem Stand ist das[offen: herkunelt2_6x]
---	--

3	Anderes Land, und zwar: ... [offen: herkunelt2x]
---	--

-2	Weiß nicht
----	------------

-1	Verweigert
----	------------

Hilfetext

Zu den früheren deutschen Ostgebieten zählen (alter Name):

- Posen (heute Polen)
- Pommern (heute Polen)
- Provinz Brandenburg (östlich der Oder gelegener Teil, gehört heute zu Polen)
- Böhmisches Schweiß (heute Tschechische Republik)
- Preußen
- Ostpreußen
 - * Südliches Ostpreußen (heute Polen)
 - * Nördliches Ostpreußen (heute Russland)
 - * Memelgebiet/ Memelland (heute Litauen)
 - Westpreußen inkl. Freie Stadt Danzig (heute Polen)
 - Preußische Provinz Schlesien
 - * Hultschiner Ländchen (heute Tschechien)
 - * Heutige Woiwodschaften Schlesien, Niederschlesien, Oppeln, Lebus, Großpolen, Kleinpolen (heute Polen)

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME	herkunelt2x
VARIABLENLABEL	Herkunft Vater: Land Sonstiges (offen)
FRAGETEXT	Sonstiges Herkunftsland:
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass</i>
FILTERFÜHRUNG	herkunelt2 IN (3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Land Sonstiges (offen)

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME	herkunelt2_4x
VARIABLENLABEL	Herkunft Vater: ehemals Tschechoslowakei: heutiges Land (offen)
FRAGETEXT	Ehemalige Tschechoslowakei, nach heutigem Stand ist das ...
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass.</i>
FILTERFÜHRUNG	herkunelt2 IN (4)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des Landes

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME	herkunelt2_5x
VARIABLENLABEL	Herkunft Vater: ehemals Jugoslawien: heutiges Land (offen)
FRAGETEXT	Ehemaliges Jugoslawien, nach heutigem Stand ist das ...
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass.</i>

FILTERFÜHRUNG herkunelt2 IN (5)

AUSGABEFORMAT *WERT* *WERTELABEL*

\$900. Angabe Angabe des Landes

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **herkunelt2_6x**

VARIABLENLABEL Herkunft Vater: ehemals Sowjetunion: heutiges Land (offen)

FRAGETEXT **Ehemalige Sowjetunion, nach heutigem Stand ist das ...**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte das Land mit aktuellem Namen angeben z.B. Frankreich statt Elsass.*

FILTERFÜHRUNG herkunelt2 IN (6)

AUSGABEFORMAT *WERT* *WERTELABEL*

\$900. Angabe Angabe des Landes

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **4**

VARIABLENNAME **herkun2**

VARIABLENLABEL Herkunft: in Deutschland seit

FRAGETEXT ZP **Seit wann leben Sie in Deutschland, gemeint sind alte wie neue Bundesländer?**

FRAGETEXT PX **Seit wann lebt Herr/ Frau [Name ZP] in Deutschland, gemeint sind alte wie neue Bundesländer?**

FILTERFÜHRUNG herkun1 IN (2,3,4,5,6)

PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert < gebdat3, dann alert

Für alert folgenden Standardtext: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

Bitte für alle alerts eine dichotome Variable anlegen.

AUSGABEFORMAT *WERT* *WERTELABEL*

HERKUN2F. 1 Schon immer, damit meinen wir von Geburt an

2 Seit dem Jahr[herkun2_1]

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **herkun2_1**

VARIABLENLABEL Herkunft: in Deutschland seit (Jahr)

FILTERFÜHRUNG herkun2 IN (2)

DATENAUFBEREITUNG Die Variable herkun2_1 (Herkunft: in Deutschland seit (Jahr) erfasst das Jahr, früher wurde unter dem gleichen Variablennamen das Alter erfasst (Herkunft: in Deutschland seit (Alter).

AUSGABEFORMAT *WERT* *WERTELABEL*

4. (1900 – Ziehungszeitpunkt) Seit dem Jahr

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 5VARIABLENNAME **herkun3**

VARIABLENLABEL Herkunft: Wohnort 1949-1990

FRAGETEXT ZP **Haben Sie zwischen 1949 und 1990 überwiegend in der DDR, in der alten Bundesrepublik oder außerhalb des heutigen Deutschlands gelebt?**FRAGETEXT PX **Hat Herr/ Frau [Name ZP] zwischen 1949 und 1990 überwiegend in der DDR, in der alten Bundesrepublik oder außerhalb des heutigen Deutschlands gelebt?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WOHNOR3F.	1	DDR
	2	Alte Bundesrepublik
	3	Außerhalb des heutigen Deutschlands
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 6VARIABLENNAME **herkun4_0**

VARIABLENLABEL Herkunft: Besitz Deutsche Staatsangehörigkeit

FRAGETEXT ZP **Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?**FRAGETEXT PX **Besitzt Herr/Frau [Name ZP] die deutsche Staatsangehörigkeit?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 6VARIABLENNAME **herkun4**

VARIABLENLABEL Herkunft: Deutsche Staatsangehörigkeit

FRAGETEXT ZP **Seit wann besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?**FRAGETEXT PX **Seit wann besitzt Herr/Frau [Name ZP] die deutsche Staatsangehörigkeit?**FILTERFÜHRUNG **herkun4_0 IN (1)**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Schon immer, damit meinen wir von Geburt an
	2	Seit dem Jahr[herkun4_1]

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **herkun4_1**
VARIABLENLABEL Herkunft: Deutsche Staatsangehörigkeit: seit (JJJJ)
FRAGETEXT **Seit dem Jahr ...**
FILTERFÜHRUNG herkun4 IN (2)

<i>AUSGABEFORMAT</i>	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
----------------------	-------------	-------------------

4.	(1900 – Ziehungszeitpunkt)	Angabe des Jahres
----	-------------------------------	-------------------

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

Zwischenscreen

VARIABLENNAME **screen1**
 VARIABLENLABEL Zwischenscreen 1
 FRAGETEXT ZP **Nun möchte ich auf Ihre Schulzeit und Berufsausbildung eingehen.**
 FRAGETEXT PX **Nun möchte ich auf die Schulzeit und Berufsausbildung von Herrn/Frau [Name ZP] eingehen.**

FRAGENUMMER PAPI 7

VARIABLENNAME **bildu1**
 VARIABLENLABEL Bildung: Schulbesuch Land
 FRAGETEXT ZP **In welchem Land haben Sie zuletzt die Schule besucht?**
 FRAGETEXT PX **In welchem Land hat Herr/Frau [Name ZP] zuletzt die Schule besucht?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*
Deutschland: einschließlich alte BRD inkl. West-Berlin, DDR inkl. Ost-Berlin, frühere deutsche Ostgebiete, heutiges Deutschland

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SCHLAN3F.	1	In Deutschland
	2	In einem anderen Land
	3	Kein Schulbesuch
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 8

VARIABLENNAME **bildu2**
 VARIABLENLABEL Bildung: höchster allgemeinbildender Schulabschluss
 FRAGETEXT ZP **Welchen höchsten allgemeinbildenden <u>Schulabschluss</u> haben Sie?**
 FRAGETEXT PX **Welchen höchsten allgemeinbildenden <u>Schulabschluss</u> hat Herr/ Frau [Name ZP]?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*
Wenn Zuordnung unklar, genau nachfragen oder bei „anderer Schulabschluss“ eintragen!
Bei Nachfrage: EOS = erweiterte Oberschule
 FILTERFÜHRUNG bildu1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SCHUL9F.	1	Keinen Abschluss
	2	Volksschulabschluss, Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss
	3	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluss (z.B. Handelsschule)
	4	Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse
	5	Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse
	6	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
	7	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium, Lyzeum bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)

8 Anderen Schulabschluss, und zwar: [offen: bildu2x]

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **bildu2x**

VARIABLENLABEL Bildung: Sonstiger höchster allgemeinbildender Schulabschluss (offen)

FRAGETEXT **Anderer Schulabschluss:**

FILTERFÜHRUNG bildu1 IN (1) AND bildu2 IN (8)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Anderer Schulabschluss

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 9

VARIABLENNAME **bildu3**

VARIABLENLABEL Bildung: Dauer Schulbesuch Ausland

FRAGETEXT ZP **Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht?**

FRAGETEXT PX **Wie viele Jahre hat Herr/ Frau [Name ZP] die Schule besucht?**

FILTERFÜHRUNG bildu1 IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 20)	Anzahl Jahre:

-1 Verweigert

-2 Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 10

VARIABLENNAME **bildu4**

VARIABLENLABEL Bildung: Schulabschluss Ausland

FRAGETEXT ZP **Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet?**

FRAGETEXT PX **Mit was für einem Abschluss hat Herr/ Frau [Name ZP] die Schule beendet?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG bildu1 IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SCHAUS3F.	1	Ohne Abschluss
	2	Pflichtschule mit Abschluss
	3	Weiterführende Schule mit Abschluss

- 2 Weiß nicht
- 1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 11

VARIABLENNAME **ausbil1**

VARIABLENLABEL Ausbildung: in Deutschland

FRAGETEXT ZP **In welchem Land haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?**

FRAGETEXT PX **In welchem Land hat Herr/ Frau [Name ZP] eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*
Deutschland: einschließlich alte BRD inkl. West-Berlin, DDR inkl. Ost-Berlin, frühere deutsche Ostgebiete, heutiges Deutschland

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AUSBLA4F.	1	Nur in Deutschland
	2	In Deutschland und in einem anderen Land
	3	In einem anderen Land
	4	Keine Ausbildung oder Studium gemacht
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 12

VARIABLENNAME **ausbil2**

VARIABLENLABEL Ausbildung: höchster beruflicher Ausbildungsabschluss

FRAGETEXT ZP **Welchen höchsten <u>beruflichen Ausbildungsabschluss</u> haben Sie?**

FRAGETEXT PX **Welchen höchsten </u>beruflichen Ausbildungsabschluss</u> hat Herr/ Frau [Name ZP]?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*
Wenn Zuordnung unklar, genau nachfragen oder in "einen anderen beruflichen Abschluss" eintragen!
Wenn un- und angelernte Berufe genannt werden, dann „keinen beruflichen Abschluss“ wählen.

FILTERFÜHRUNG **ausbil1 IN (1,2)**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AUSAB14F.	1	Keinen beruflichen Abschluss
	2	Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
	3	Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Kollegschule) abgeschlossen
	4	Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
	5	Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie oder Fachakademie abgeschlossen
	6	Bachelor
	7	Diplom

- 8 Magister, Staatsexamen, Master
- 9 Promotion
- 11 Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin abgeschlossen
- 12 2- bis 3-jährige Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens abgeschlossen
- 13 1-jährige Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens abgeschlossen
- 14 Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung abgeschlossen
- 10 Einen anderen beruflichen Abschluss, und zwar:
[offen: ausbil2x]
- 2 Weiß nicht
- 1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 13

- VARIABLENNAME **ausbil2_1**
- VARIABLENLABEL Ausbildung: höchster beruflicher Ausbildungsabschluss: Institution akademischer Abschluss
- FRAGETEXT ZP **An welcher Einrichtung haben Sie diesen Abschluss erreicht?**
- FRAGETEXT PX **An welcher Einrichtung hat Herr/ Frau [Name ZP] diesen Abschluss erreicht?**
- INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.–*
- FILTERFÜHRUNG ausbil1 IN (1,2) AND ausbil2 IN (6,7,8)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

- | | | |
|-------|----|---|
| AKAD. | 1 | Berufsakademie |
| | 2 | Verwaltungsfachhochschule |
| | 3 | Fachhochschule (University of Applied Sciences),
Ingenieurschule, andere nicht-universitäre
Hochschule |
| | 4 | Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch:
Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule,
Theologische Hochschule) |
| | -2 | Weiß nicht |
| | -1 | Verweigert |

- VARIABLENNAME **ausbil2x**
- VARIABLENLABEL Ausbildung: höchster beruflicher Ausbildungsabschluss (offen)
- FRAGETEXT **Anderer beruflicher Abschluss:**
- FILTERFÜHRUNG ausbil1 IN (1,2) AND ausbil2 IN (10)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

- | | | |
|--------|--------|---|
| \$900. | Angabe | Anderer beruflicher
Ausbildungsabschluss |
| | -2 | Weiß nicht |
| | -1 | Verweigert |

FRAGENUMMER PAPI 14VARIABLENNAME **ausbil3**

VARIABLENLABEL Ausbildung: höchste berufliche Ausbildung Ausland

FRAGETEXT ZP **Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur Ihre höchste berufliche Ausbildung.**FRAGETEXT PX **Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur die höchste berufliche Ausbildung von Herrn/ Frau [Name ZP].**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*

FILTERFÜHRUNG ausbil1 IN (3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AUAUSL5F.	1	In einem Betrieb angelernt
	2	Längere Ausbildung in einem Betrieb gemacht
	3	Berufsbildende Schule besucht
	4	Hochschule besucht
	5	Sonstiges
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

2 Wohnen

FRAGENUMMER PAPI	15
VARIABLENNAME	wohnsit_8
VARIABLENLABEL	Wohnform
FRAGETEXT ZP	Wie wohnen Sie?
FRAGETEXT PX	Wie wohnt Herr/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.</i>
AUSGABEFORMAT	WERT WERTELABEL
WOHIN9F.	1 In einer privaten Wohnung/einem privaten Haus
	2 In einem Altenheim/einer Pflegeeinrichtung (Einrichtung mit einer vollstationären Versorgung, Bewohner führen keinen eigenen Haushalt und sind keine Mieter/Eigentümer)
	3 In einer Wohnpflegegruppe (gruppenbasiertes Wohnen meist innerhalb eines Alten- oder Pflegeheims in der Regel verbunden mit einer vollstationären Versorgung)
	4 In einem Mehrgenerationenhaus (Wohngebäude mit abgeschlossenen Wohneinheiten, Bewohner sind Mieter/Eigentümer unterschiedlichen Alters, die sich gegenseitig unterstützen)
	5 In einer Seniorenresidenz (Einrichtung mit gut ausgestatteten, abgeschlossenen Wohnungen, ambulante Versorgung ist über alle Pflegegrade möglich)
	6 In einem Altenwohnheim/einer Wohnanlage mit betreuten Wohnungen (Zusammenschluss in sich abgeschlossener, altersgerechter Wohnungen, Service- und Betreuungsleistungen werden angeboten)
	7 In einer ambulant betreuten Haus- oder Wohngemeinschaft (Wohngebäude oder Wohnung, Bewohner sind Mieter/Eigentümer, ambulante Betreuungs- und Pflegeleistungen werden gemeinsam organisiert und genutzt)
	-2 Weiß nicht
	-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI	16
VARIABLENNAME	wohnf1
VARIABLENLABEL	Wohnform: voll-stationäre Versorgung
FRAGETEXT ZP	Werden Sie vollstationär versorgt?
FRAGETEXT PX	Wird Herr/ Frau [Name ZP] vollstationär versorgt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kriterien für die vollstationäre Versorgung/ Pflege: Eine Person wird vollstationär versorgt, wenn Sie (1) in einem Pflegeheim/ Altenheim lebt <u>und</u> (2) pflegebedürftig ist <u>und</u> (3) auf eine 24-Stunden Versorgung, Betreuung und Pflege zurückgreifen kann <u>und</u> (4) die Versorgung, Betreuung und Pflege immer durch eine <u>Pflege-FACH-kraft</u> möglich ist.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 17

VARIABLENNAME **sicher**
 VARIABLENLABEL Sicher und geborgen
 FRAGETEXT ZP **Fühlen Sie sich in der Einrichtung sicher und geborgen?**
 FRAGETEXT PX **Fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] in der Einrichtung sicher und geborgen?**
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (1)
 AUSGABEFORMAT *WERT WERTELABEL*
 N0J1F. 0 Nein
 1 Ja
 -2 Weiß nicht
 -1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 18

VARIABLENNAME **privatsp**
 VARIABLENLABEL Privatsphäre
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie in der Einrichtung genug Privatsphäre?**
 FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in der Einrichtung genug Privatsphäre?**
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (1)
 AUSGABEFORMAT *WERT WERTELABEL*
 N0J1F. 0 Nein
 1 Ja
 -2 Weiß nicht
 -1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 19_1

VARIABLENNAME **pflegnu1**
 VARIABLENLABEL Pflegenutzung: ambulanter Pflegedienst
 FRAGETEXT ZP **Nutzen Sie einen ambulanten Pflegedienst?**
 FRAGETEXT PX **Nutzt Herr/Frau [Name ZP] einen ambulanten Pflegedienst?**
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

<i>AUSGABEFORMAT</i>	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 19_2VARIABLENNAME **pflegnu2**

VARIABLENLABEL Pflegenutzung: Tagespflege

FRAGETEXT ZP **Nehmen Sie eine Tagespflege in Anspruch?**FRAGETEXT PX **Nimmt Herr/Frau [Name ZP] eine Tagespflege in Anspruch?**

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F. 0 Nein

1 Ja

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 20VARIABLENNAME **wuerd**

VARIABLENLABEL Umgang mit Respekt und Gefühl

FRAGETEXT ZP **Werden Sie vom Personal mit Respekt und Höflichkeit behandelt?**FRAGETEXT PX **Wird Herr/Frau [Name ZP] vom Personal mit Respekt und Höflichkeit behandelt?**

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (1) OR pflegnu1 IN (1) OR pflegnu2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F. 0 Nein

1 Ja

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 21VARIABLENNAME **empf_pfl**

VARIABLENLABEL Empfehlung Pflege

FRAGETEXT **Würden Sie die Einrichtung / den Pflegedienst Ihren Familienangehörigen und Freunden weiterempfehlen?**

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (1) OR pflegnu1 (1) OR pflegnu2 (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F. 0 Nein

1 Ja

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 22 -> informeller Filter: Wohnf1

FRAGENUMMER PAPI 23

VARIABLENNAME **pflegnu3**
 VARIABLENLABEL Pflegenutzung: privat gepflegt werden
 FRAGETEXT ZP **Werden Sie <u>privat</u> von jemandem gepflegt, z.B. von einem Angehörigen oder Bekannten?**
 FRAGETEXT PX **Wird Herr/Frau [Name ZP] privat von jemandem gepflegt, z.B. von einem Angehörigen oder Bekannten?**
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 24

VARIABLENNAME **pflegnu3_1**
 VARIABLENLABEL Pflegenutzung: privat gepflegt werden: Stundenumfang pro Woche
 FRAGETEXT ZP **Mit welchem Stundenumfang pro Woche pflegt diese Person/pflegen diese Personen Sie?**
 FRAGETEXT PX **Mit welchem Stundenumfang pro Woche wird Herr/Frau [Name ZP] von dieser Person/diesen Personen gepflegt?**
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND pflegnu3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(1 - 168)	Stunden pro Woche
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 25

VARIABLENNAME **pflegnu4**
 VARIABLENLABEL Pflegenutzung: privat pflegen
 FRAGETEXT ZP **Pflegen Sie selbst privat eine andere Person?**
 FRAGETEXT PX **Pflegt Herr/Frau [Name ZP] selbst privat eine andere Person?**

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 26VARIABLENNAME **artgeb**

VARIABLENLABEL Art des Gebäudes

FRAGETEXT ZP **Welche Art von Gebäude bewohnen Sie?**FRAGETEXT PX **Welche Art von Gebäude bewohnt Herr/Frau [Name ZP]?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT WERT WERTELABEL

GEBAEU8F.	1	Landwirtschaftliches Wohngebäude
	2	Freistehendes 1-/2 Familienhaus
	3	1-/2-Familienhaus als Reihen- oder Doppelhaus
	4	Wohnhaus mit 3-4 Wohnungen
	5	Wohnhaus mit 5-8 Wohnungen
	6	Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen
	7	Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
	8	Sonstiges
-2	Weiß nicht	
-1	Verweigert	

FRAGENUMMER PAPI 27VARIABLENNAME **aufzug**

VARIABLENLABEL Aufzug vorhanden

FRAGETEXT **Ist ein Aufzug vorhanden?**

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND artgeb IN (4,5,6,7,8)

AUSGABEFORMAT WERT WERTELABEL

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 28

VARIABLENNAME	stock	
VARIABLENLABEL	Stockwerk	
FRAGETEXT	In welchem Stockwerk befindet sich die Wohnung?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.</i>	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)	
AUSGABEFORMAT	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
STOCK7F.	1	Erdgeschoss
	2	1. Stock
	3	2. Stock
	4	3. Stock
	5	4. Stock oder höher
	6	Über mehrere Stockwerke
	7	Sonstiges
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 29

VARIABLENNAME	zustand1	
VARIABLENLABEL	Zustand des Hauses	
FRAGETEXT ZP	Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses / der Einrichtung?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen!</i>	
AUSGABEFORMAT	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
ZUST3F.	1	Gut bis sehr gut
	2	Durchschnittlich
	3	Renovierungsbedürftig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 30

VARIABLENNAME	walkab	
VARIABLENLABEL	Walkability	
FRAGETEXT ZP	Wie geeignet ist Ihre außerhäusliche Wohnumgebung dafür, <u>zu Fuß</u> oder <u>mit dem Rollstuhl</u> unterwegs zu sein oder Dinge zu erledigen?	
FRAGETEXT PX	Wie geeignet ist die außerhäusliche Wohnumgebung von Herrn/Frau [Name ZP] dafür, <u>zu Fuß</u> oder <u>mit dem Rollstuhl</u> unterwegs zu sein oder Dinge zu erledigen?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen.</i>	
AUSGABEFORMAT	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
GEEIGN4F.	1	Gar nicht geeignet

2	Eher nicht geeignet
3	Eher geeignet
4	Sehr geeignet
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**31**

VARIABLENNAME	wohnv
VARIABLENLABEL	Wohnverbundenheit
FRAGETEXT ZP	Wie eng fühlen Sie sich mit Ihrer Wohnumgebung verbunden?
FRAGETEXT PX	Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit seiner/ihrer Wohnumgebung verbunden?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ENG4F.	1	Überhaupt nicht eng
	2	Eher nicht eng
	3	Eher eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**32**

VARIABLENNAME	sozkoh
VARIABLENLABEL	Soziale Kohäsion
FRAGETEXT ZP	Können Sie den Leuten in Ihrer Nachbarschaft vertrauen?
FRAGETEXT PX	Kann Herr/ Frau [Name ZP] den Leuten in seiner/ihrer Nachbarschaft vertrauen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen. Einzuschließen sind Nachbarn außerhalb des Wohngebäudes, Nachbarn im Haus oder andere Heimbewohner</i>

AUSGABEFORMAT	WE RT	WERTELABEL
ZUTR5F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft teils/teils zu
	4	Trifft eher zu
	5	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 33

VARIABLENNAME covid1_1

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Wohnen

FRAGETEXT ZP **Die Corona-Pandemie hatte viele Auswirkungen auf unser alltägliches Leben. Vielleicht hätten Sie auf manche unserer Fragen vor der Corona-Pandemie anders geantwortet.****Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihr Vertrauen in Ihre Nachbarschaft beeinflusst?**FRAGETEXT PX **Die Corona-Pandemie hatte viele Auswirkungen auf unser alltägliches Leben. Vielleicht hätten Sie auf manche unserer Fragen vor der Corona-Pandemie anders geantwortet.****Wie stark hat die Corona-Pandemie das Vertrauen von Herrn/Frau [Name ZP] in seine/ihre Nachbarschaft beeinflusst?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 34

VARIABLENNAME ff_covid1_1

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Wohnen

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_1 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

3 Familie und Haushalt

FRAGENUMMER PAPI 35

VARIABLENNAME	famst1
VARIABLENLABEL	Familienstand
FRAGETEXT ZP	Welchen Familienstand haben Sie?
FRAGETEXT PX	Welchen Familienstand hat Herr/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
FAM9F.	1	Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft
	2	Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, aber vom (Ehe)Partner getrennt
	3	Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
	4	Verwitwet / Eingetragener Lebenspartner verstorben
	5	Ledig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 36

VARIABLENNAME	famst4
VARIABLENLABEL	Familienstand: wann geheiratet (JJJJ)
FRAGETEXT ZP	Seit welchem Jahr sind Sie verheiratet/leben Sie in Eingetragener Lebenspartnerschaft?
FRAGETEXT PX	Seit welchem Jahr ist Herr/Frau [Name ZP] verheiratet/lebt Herr/Frau [Name ZP] in Eingetragener Lebenspartnerschaft?
FILTERFÜHRUNG	famst1 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert < gebdat3, dann alert Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 37_2

VARIABLENNAME	famst2
VARIABLENLABEL	Familienstand: wann geschieden/aufgehoben (JJJJ)
FRAGETEXT ZP	Seit welchem Jahr sind Sie geschieden/In welchem Jahr ist Ihre Lebenspartnerschaft aufgehoben worden?
FRAGETEXT PX	Seit welchem Jahr ist Herr/Frau [Name ZP] geschieden/ In welchem Jahr ist seine/ihre Lebenspartnerschaft aufgehoben worden?

FILTERFÜHRUNG famst1 IN (3)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert < gebdat3, dann alert
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 37_3

VARIABLENNAME **famst3**
 VARIABLENLABEL Familienstand: wann verwitwet/Partner verstorben (JJJJ)
 FRAGETEXT ZP **Seit welchem Jahr sind Sie verwitwet/In welchem Jahr ist Ihr Partner oder Ihre Partnerin verstorben?**
 FRAGETEXT PX **Seit welchem Jahr ist Herr/Frau [Name ZP] verwitwet / In welchem Jahr ist sein/ihr Partner oder seine/ihre Partnerin verstorben?**
 FILTERFÜHRUNG famst1 IN (4)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert < gebdat3, dann alert
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 37_5

VARIABLENNAME **famst5**
 VARIABLENLABEL Familienstand: wann getrennt (JJJJ)
 FRAGETEXT ZP **Seit welchem Jahr leben Sie getrennt?**
 FRAGETEXT PX **Seit welchem Jahr lebt Herr/Frau [Name ZP] getrennt?**
 FILTERFÜHRUNG famst1 IN (2)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert < gebdat3, dann alert
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900-akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI**38**VARIABLENNAME **famst7**

VARIABLENLABEL Familienstand: zurzeit feste Partnerschaft

FRAGETEXT ZP **Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?**FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?**

FILTERFÜHRUNG famst1 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**39**VARIABLENNAME **famst8**

VARIABLENLABEL Familienstand: wann Partnerschaft (JJJJ)

FRAGETEXT ZP **Seit welchem Jahr haben Sie diese feste Partnerschaft?**FRAGETEXT PX **Seit welchem Jahr hat Herr/Frau [Name ZP] diese feste Partnerschaft?**

FILTERFÜHRUNG famst1 IN (2,3,4,5) AND famst7 IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert < gebdat3, dann alert

Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI**40**VARIABLENNAME **kinder1**

VARIABLENLABEL Kinder vorhanden

FRAGETEXT ZP **Haben oder hatten Sie Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder als auch Kinder, die bei Ihnen aufgewachsen sind.**FRAGETEXT PX **Hat oder hatte Herr/Frau [Name ZP] Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder als auch Kinder, die bei Herrn/Frau [Name ZP] aufgewachsen sind.**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 40_1

VARIABLENNAME **kinder2**
 VARIABLENLABEL Kinder: Anzahl
 FRAGETEXT **Wie viele?**
 FILTERFÜHRUNG kinder1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(1 - 20)	Anzahl Kinder
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 41

VARIABLENNAME **enkel1**
 VARIABLENLABEL Enkel und Urenkel: Anzahl Enkelkinder
 FRAGETEXT ZP **Haben oder hatten Sie Enkelkinder und wenn ja, wie viele?**
 FRAGETEXT PX **Hat oder hatte Herr/Frau [Name ZP] Enkelkinder und wenn ja, wie viele?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Nur Enkelkinder, keine Urenkelkinder erfragen. Wenn keine Enkelkinder, bitte 0 eingeben.*
 FILTERFÜHRUNG kinder1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50)	Anzahl der Enkelkinder
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 42

VARIABLENNAME **enkel2**
 VARIABLENLABEL Enkel und Urenkel: Anzahl Urenkel
 FRAGETEXT ZP **Haben oder hatten Sie Urenkel und wenn ja, wie viele?**
 FRAGETEXT PX **Hat oder hatte Herr/Frau [Name ZP] Urenkel und wenn ja, wie viele?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Nur Urenkelkinder, keine Enkelkinder erfragen. Wenn keine Enkelkinder, bitte 0 eingeben.*
 FILTERFÜHRUNG kinder1 IN (1) AND enkel1 GT 0

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50)	Anzahl der Urenkel
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 43 -> informeller Filter IF2_wohnf1**FRAGENUMMER PAPI 44**

VARIABLENNAME	hkgroe
VARIABLENLABEL	Haushaltsgröße
FRAGETEXT ZP	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Zu diesem Haushalt zählen alle Personen, die hier gemeinsam wohnen und wirtschaften (z.B. gemeinsamer Einkauf). Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.
FRAGETEXT PX	Wie viele Personen leben ständig im Haushalt von Herrn/Frau [Name ZP], er/sie selbst eingeschlossen? Zu diesem Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (z.B. gemeinsamer Einkauf). Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(1 - 30)	Anzahl Personen in Haushalt
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI **45_1. Person**

VARIABLENNAME	hhzusa1_1x
VARIABLENLABEL	Haushaltszusammensetzung: Person 1: Name (offen)
FRAGETEXT ZP	Bitte machen Sie Angaben für bis zu drei Personen aus Ihrem Haushalt. Bitte nennen Sie mir zunächst die Vornamen der Personen, mit denen Sie zusammenwohnen. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub. Beginnen wir mit der ersten Person.
FRAGETEXT PX	Bitte machen Sie Angaben für bis zu drei Personen aus dem Haushalt von Herrn/Frau Name ZP. Bitte nennen Sie mir zunächst die Vornamen der Personen, mit denen Herr/Frau [Name ZP] zusammenwohnt. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise dort wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub. Beginnen wir mit der ersten Person.
INTERVIEWERHINWEIS ZP	<i>Bitte machen Sie hier für sich <u>selbst</u> als Haushaltsmitglied <u>keine</u> Angaben.</i> <i>Falls ZP keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen:</i> <i>„Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i>
INTERVIEWERHINWEIS PX	<i>Bitte machen Sie hier für Herrn/Frau [Name ZP] als Haushaltsmitglied <u>keine</u> Angaben.</i> <i>Falls PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen:</i> <i>„Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i>

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND hkgroe GT 1

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Person - Vorname/Notiz zur Person

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **hhzusa1_2**
VARIABLENLABEL Haushaltszusammensetzung: Person 1: Geschlecht
FRAGETEXT **Welches Geschlecht hat diese Person?**
INTERVIEWERHINWEIS *Geschlecht: wenn eindeutig, Beantwortung durch Interviewer*
FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 1

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **hhzusa1_3**
VARIABLENLABEL Haushaltszusammensetzung: Person 1: Beziehung
FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?**
FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht diese Person zu Herrn/Frau [Name ZP]?**
INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*
FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 1
PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR (wert IN (351) AND enkel2 IN (0)), dann alert
(Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)
Die Fragen zu einer Person (Name, Geschlecht und Beziehung) auf einem Bildschirm darstellen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PERSHORTF.	102	Eltern
	104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
	106	(Ehe-)Partner
	107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
	111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
	120	Ex-Partner
	201	Kind
	301	Enkelkind
	351	Urenkelkind
	451	Geschwister
	401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
	403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
	405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)

407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**45_2. Person**

VARIABLENNAME	hhzusa2_1x
VARIABLENLABEL	Haushaltszusammensetzung: Person 2: Name (offen)
FRAGETEXT ZP	Jetzt kommen wir zu der zweiten Person, mit der Sie zusammenwohnen. Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen der zweiten Personen.
FRAGETEXT PX	Jetzt kommen wir zu der zweiten Person, mit der Herr/Frau [Name ZP] zusammenwohnt. Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen der zweiten Personen.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bei Bedarf: Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub.</i>
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 2

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Person - Vorname/Notiz zur Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	hhzusa2_2
VARIABLENLABEL	Haushaltszusammensetzung: Person 2: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Geschlecht: wenn eindeutig, Beantwortung durch Interviewer</i>
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 2

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	hhzusa2_3
VARIABLENLABEL	Haushaltszusammensetzung: Person 2: Beziehung
FRAGETEXT ZP	In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?
FRAGETEXT PX	In welcher Beziehung steht diese Person zu Herrn/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 2
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR(wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR(wert IN (351,) AND enkel2 IN (0)), dann alert (Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“) Die Fragen zu einer Person (Name, Geschlecht und Beziehung) auf einem Bildschirm darstellen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PERSHORTF.		
	102	Eltern
	104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
	106	(Ehe-)Partner
	107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
	111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
	120	Ex-Partner
	201	Kind
	301	Enkelkind
	351	Urenkelkind
	451	Geschwister
	401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
	403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
	405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
	407	Andere Verwandte
	501	Freund/Freundin
	601	(ehemalige) Arbeitskollegen
	603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
	701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
	702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
	801	Bekannte
	901	Andere Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **45_3. Person**

VARIABLENNAME	hhzusa3_1x
VARIABLENLABEL	Haushaltszusammensetzung: Person 3: Name (offen)

FRAGETEXT ZP **Jetzt kommen wir zur dritten Person, mit der Sie zusammenwohnen.
Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen der dritten Person,**

FRAGETEXT PX **Jetzt kommen wir zur dritten Person, mit der Herr/Frau [Name ZP] zusammenwohnt.
Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen der dritten Personen,**

INTERVIEWERHINWEIS *Bei Bedarf: Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub.*

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 3

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Person - Vorname/Notiz zur Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **hhzusa3_2**

VARIABLENLABEL Haushaltszusammensetzung: Person 3: Geschlecht

FRAGETEXT **Welches Geschlecht hat diese Person?**

INTERVIEWERHINWEIS *Geschlecht: wenn eindeutig, Beantwortung durch Interviewer*

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 3

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **hhzusa3_3**

VARIABLENLABEL Haushaltszusammensetzung: Person 3: Beziehung

FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?**

FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht diese Person zu Herrn/Frau [Name ZP]?**

INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND hhgroe GT 3

PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR(wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR(wert IN (351) AND enkel2 IN (0)), dann alert
(Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)
Die Fragen zu einer Person (Name, Geschlecht und Beziehung) auf einem Bildschirm darstellen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PERSHORTF.	102	Eltern
	104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
	106	(Ehe-)Partner

107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
120	Ex-Partner
201	Kind
301	Enkelkind
351	Urenkelkind
451	Geschwister
401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 46VARIABLENNAME **covid1_2**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Familie und Haushalt

FRAGETEXT ZP **Hat sich durch die Corona-Pandemie Ihre Haushaltszusammensetzung geändert?**FRAGETEXT PX **Hat sich durch die Corona-Pandemie die Haushaltszusammensetzung von Herrn/Frau [Name ZP] geändert?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 47VARIABLENNAME **FF_covid1_2**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Familie und Haushalt

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**

FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

4 Finanzielle Situation

FRAGENUMMER PAPI 48

HINWEIS AN PROGRAMMIERUNG	Diese Frage netto2 basiert auf der CAPI-Frage netto2, aber mit anderem Fragetext.
VARIABLENNAME	netto2
VARIABLENLABEL	Nettohaushaltseinkommen: Einkommensgruppe
FRAGETEXT ZP	<p>Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt?</p> <p>Dies setzt sich zusammen aus allen Einkommensquellen abzüglich der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.</p> <p>Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben nur zu wissenschaftlichen Zwecken und anonym ausgewertet werden.</p>
FRAGETEXT PX	<p>Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen des Haushalts von Herrn/Frau [Name ZP] insgesamt?</p> <p>Dies setzt sich zusammen aus allen Einkommensquellen abzüglich der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge.</p> <p>Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben nur zu wissenschaftlichen Zwecken und anonym ausgewertet werden.</p>
INTERVIEWERHINWEIS	<p><i>Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i></p> <p><i>Bei Selbstständigen nach den durchschnittlichen Nettobezügen, d.h. abzüglich der Betriebsausgaben und der Steuern, fragen.</i></p>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

Vorlage für Programmierung / Interviewer

NETHH2F.	1	B—unter 150 Euro
	2	P—150 bis 450 Euro
	3	T—451 bis 850 Euro
	4	E—851 bis unter 1.000 Euro
	5	H—1.000 bis unter 1.250 Euro
	6	L—1.250 bis unter 1.500 Euro
	7	N—1.500 bis unter 1.750 Euro
	8	R—1.750 bis unter 2.000 Euro
	9	M—2.000 bis unter 2.250 Euro
	10	S—2.250 bis unter 2.500 Euro
	11	K— 2.500 bis unter 2.750 Euro
	12	Q— 2.750 bis unter 3.000 Euro
	13	C—3.000 bis unter 3.250 Euro
	14	G—3.250 bis unter 3.500 Euro
	15	U—3.500 bis unter 3.750 Euro
	16	J—3.750 bis unter 4.000 Euro
	17	V—4.000 bis unter 4.500 Euro
	18	A—4.500 bis unter 5.000 Euro
	19	Z—5.000 bis unter 5.500 Euro
	20	X—5.500 bis unter 6.000 Euro
	21	Q— 6.000 bis unter 7.500 Euro

22	W—7.500 bis unter 10.000 Euro
23	D—10.000 bis unter 20.000 Euro
24	Y—20.000 und mehr
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 49VARIABLENNAME **covid1_3**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Finanzielle Situation

FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Krise Ihre finanzielle Situation beeinflusst?**FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie die finanzielle Situation von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 50VARIABLENNAME **FF_covid1_3**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Finanzielle Situation

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_3 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 51VARIABLENNAME **autonom**

VARIABLENLABEL Autonomie

FRAGETEXT ZP **Gestalten Sie Ihr Leben nach Ihren eigenen Vorstellungen?**FRAGETEXT PX **Gestaltet Herr/Frau [Name ZP] sein/ihr Leben nach seinen/ihren eigenen Vorstellungen?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_2F.	1	Trifft gar nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 52VARIABLENNAME **alterl1**

VARIABLENLABEL Alternserleben: Beziehungen und andere Menschen mehr schätzen

FRAGETEXT ZP **Im Folgenden möchten wir erfahren, wie Sie Ihr eigenes Älterwerden erleben. Uns interessiert ob und wie stark Sie bestimmte Veränderungen wahrnehmen, die mit dem Älterwerden einhergehen können.****Wie stark bemerken Sie mit Ihrem zunehmenden Alter, dass****...Sie Beziehungen und andere Menschen wesentlich mehr schätzen?**FRAGETEXT PX **Im Folgenden möchten wir erfahren, wie Herr/Frau [Name ZP] das eigene Älterwerden erlebt. Uns interessiert ob und wie stark Herr/Frau [Name ZP] bestimmte Veränderungen wahrnimmt, die mit dem Älterwerden einhergehen können.****Wie stark bemerkt Herr/Frau [Name ZP] mit seinem/ihrer zunehmenden Alter, dass****...er/sie Beziehungen und andere Menschen wesentlich mehr schätzt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **alterl2**

VARIABLENLABEL Alternserleben: Gesundheit mehr Aufmerksamkeit widmen

FRAGETEXT ZP

...Sie Ihrer Gesundheit mehr Aufmerksamkeit widmen?

FRAGETEXT PX

...er/sie der eigenen Gesundheit mehr Aufmerksamkeit widmet?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

alterl3

VARIABLENLABEL

Alternserleben: geistige Leistungsfähigkeit nimmt ab

FRAGETEXT ZP

...Ihre geistige Leistungsfähigkeit abnimmt?

FRAGETEXT PX

...seine/ihre geistige Leistungsfähigkeit abnimmt?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

alterl4

VARIABLENLABEL

Alternserleben: mehr Erfahrung, um Dinge und Menschen einzuschätzen

FRAGETEXT ZP

...Sie mehr Erfahrung und Wissen haben, um Dinge und Menschen einzuschätzen?

FRAGETEXT PX

...er/sie mehr Erfahrung und Wissen hat, um Dinge und Menschen einzuschätzen?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **alterl5**
 VARIABLENLABEL Alternserleben: besseres Gespür, was wichtig ist
 FRAGETEXT ZP **...Sie ein besseres Gespür dafür haben, was Ihnen wichtig ist?**
 FRAGETEXT PX **...er/sie ein besseres Gespür dafür hat, was ihm/ihr wichtig ist?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **alterl6**
 VARIABLENLABEL Alternserleben: Einschränkung der Aktivitäten
 FRAGETEXT ZP **...Sie Ihre Aktivitäten einschränken müssen?**
 FRAGETEXT PX **...er/sie seine/ihre Aktivitäten einschränken muss?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **alterl7**
 VARIABLENLABEL Alternserleben: weniger Energie
 FRAGETEXT ZP **...Sie weniger Energie haben?**
 FRAGETEXT PX **...er/sie weniger Energie hat?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **alterl8**
VARIABLENLABEL Alternserleben: Abhängigkeit von der Hilfe Anderer
FRAGETEXT ZP **...Sie sich mehr von der Hilfe anderer abhängig fühlen?**
FRAGETEXT PX **...er/sie sich mehr von der Hilfe anderer abhängig fühlt?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **alterl9**
VARIABLENLABEL Alternserleben: Freiheit, Tage nach eigenem Willen zu erleben
FRAGETEXT ZP **...Sie mehr Freiheit haben, Ihre Tage so zu erleben, wie Sie wollen?**
FRAGETEXT PX **...er/sie mehr Freiheit hat, seine/ihre Tage so zu erleben, wie er/sie es will?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **alterl10**
VARIABLENLABEL Alternserleben: Motivation fällt schwerer
FRAGETEXT ZP **...es Ihnen schwerer fällt, sich zu motivieren?**
FRAGETEXT PX **...es ihm/ihr schwerer fällt, sich zu motivieren?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AARC5F.	1	Gar nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark

5	Sehr stark
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 53VARIABLENNAME **werts1**

VARIABLENLABEL Wertschä. durch Andere: gebraucht werden

FRAGETEXT ZP **Im Folgenden möchten wir wissen, inwiefern Sie sich von der Gesellschaft wertgeschätzt fühlen.**

Es geht dabei weniger um eine Anerkennung und Wertschätzung durch Ihr unmittelbares Umfeld, sondern vielmehr um Ihre Einschätzung der gesellschaftlichen Sichtweise und Haltung gegenüber älteren Menschen.

Haben Sie das Gefühl, in der heutigen Gesellschaft gebraucht zu werden?

FRAGETEXT PX **Im Folgenden möchten wir wissen, inwiefern Herr/Frau [Name ZP] sich von der Gesellschaft wertgeschätzt fühlt.**

Es geht dabei weniger um eine Anerkennung und Wertschätzung durch sein/ihr unmittelbares Umfeld, sondern vielmehr um seine/ihre Einschätzung der gesellschaftlichen Sichtweise und Haltung gegenüber älteren Menschen.

Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, in der heutigen Gesellschaft gebraucht zu werden?

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **werts2**

VARIABLENLABEL Wertschä. durch Andere: für Leistungen wertgeschätzt werden

FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, dass die heutige Gesellschaft Sie für das wertschätzt, was Sie in Ihrem Leben gemacht und geleistet haben?**FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass die heutige Gesellschaft ihn/sie für das wertschätzt, was er/sie in seinem/ihrer Leben gemacht und geleistet hat?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **werts3**
 VARIABLENLABEL Wertschä. durch Andere: als Last behandelt werden
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, dass Sie in der heutigen Gesellschaft so behandelt werden, als ob Sie eine Last wären (z.B. aufgrund von körperlichen Beeinträchtigungen)?**
 FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass er/sie in der heutigen Gesellschaft so behandelt wird, als ob er/ sie eine Last wäre (z.B. aufgrund von körperlichen Beeinträchtigungen)?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **werts4**
 VARIABLENLABEL Wertschä. durch Andere: mehr geschätzt werden als früher
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, heute mehr geschätzt und geachtet zu werden als früher?**
 FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, heute mehr geschätzt und geachtet zu werden als früher?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 54

VARIABLENNAME **covid1_4**
 VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Umgang mit dem Alter
 FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihr Gefühl, von der Gesellschaft wertgeschätzt zu werden, beeinflusst?**
 FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie das Gefühl von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst, von der Gesellschaft wertgeschätzt zu werden?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 55

VARIABLENNAME	FF_covid1_4
VARIABLENLABEL	COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Umgang mit dem Alter
FRAGETEXT ZP	Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?
FRAGETEXT PX	Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Antworten bitte vorlesen.</i>
FILTERFÜHRUNG	covid1_4 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

6 Gesundheit

FRAGENUMMER PAPI 56

VARIABLENNAME **allges**

VARIABLENLABEL Allgemeine Gesundheitseinschätzung

FRAGETEXT ZP **Ein weiterer wichtiger Bereich für die Lebensqualität ist oft die Gesundheit, weswegen wir uns in unserer Studie auch für Ihre Gesundheit interessieren.**

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand in den letzten 4 Wochen im Allgemeinen beschreiben?

War er...

FRAGETEXT PX

Ein weiterer wichtiger Bereich für die Lebensqualität ist oft die Gesundheit, weswegen wir uns in unserer Studie auch für die Gesundheit von Herrn/Frau [Name ZP] interessieren.

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von Herrn/Frau [Name ZP] in den letzten 4 Wochen im Allgemeinen beschreiben?

War er...

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ALLGES4F.	1	Sehr schlecht
	2	Eher schlecht
	3	Eher gut
	4	Sehr gut
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 57

VARIABLENNAME **schmerz**

VARIABLENLABEL Schmerzen

FRAGETEXT ZP **Wenn Sie Schmerzen hatten, wie stark waren Ihre Schmerzen in den letzten 4 Wochen?**

FRAGETEXT PX **Wenn Herr/Frau [Name ZP] Schmerzen hatte, wie stark waren seine/ihre Schmerzen in den letzten 4 Wochen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SCHMER5F.	1	Keine Schmerzen
	2	Leicht
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 58_1

VARIABLENNAME **gewgr1**
 VARIABLENLABEL Gewicht und Größe: Größe (cm)
 FRAGETEXT ZP **Können Sie mir bitte sagen, wie groß Sie sind?**
 FRAGETEXT PX **Können Sie mir bitte sagen, wie groß Herr/Frau [Name ZP] ist?**
 PROGRAMMIERHINWEIS Wenn $150 > \text{gewgr1} > 190$ dann alert
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(40 - 250)	Größe (in cm)
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI **58_2**

VARIABLENNAME **gewgr2**
 VARIABLENLABEL Gewicht und Größe: Gewicht (kg)
 FRAGETEXT ZP **Und wie viel wiegen Sie in etwa?**
 FRAGETEXT PX **Und wie viel wiegt Herr/Frau [Name ZP] in etwa?**
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte anhand der Eingaben von **gewgr1** und **gewgr2** den BMI (kg/m^2) berechnen. Alert, wenn $22 > \text{BMI} > 33$; Wenn Körpergröße fehlt, dann $30 > \text{gewgr2} > 150$
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(35 - 300)	Gewicht (kg)
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI **59**

VARIABLENNAME **gewgr3**
 VARIABLENLABEL Gewicht und Größe: Gewichtsverlust
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten unbeabsichtigt deutlich an Gewicht verloren?**
 FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten unbeabsichtigt deutlich an Gewicht verloren?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **60**

VARIABLENNAME **multmor1**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: Herzinfarkt

FRAGETEXT ZP

Ich werde Ihnen nun einzelne Krankheitsbereiche vorlesen.

Können Sie mir bitte sagen, welche dieser folgenden Krankheitsbereiche bei Ihnen <u>zurzeit</u> ärztlich behandelt werden (z.B. mit ärztlich verschriebenen Medikamenten oder anderen Therapieformen)?

Werden Sie wegen ... ärztlich behandelt?

... eines Herzinfarktes

FRAGETEXT PX

Ich werde Ihnen nun einzelne Krankheitsbereiche vorlesen.

Können Sie mir bitte sagen, welche dieser folgenden Krankheitsbereiche bei Herrn/Frau [Name ZP] <u>zurzeit</u> ärztlich behandelt werden (z.B. mit ärztlich verschriebenen Medikamenten oder anderen Therapieformen)?

Wird Herr/Frau [Name ZP] wegen ... ärztlich behandelt?

... eines Herzinfarktes

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor2**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: Herzschwäche

FRAGETEXT

... einer Herzschwäche (u.a. Herzinsuffizienz)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor3**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: Bluthochdruck

FRAGETEXT

... Bluthochdruck

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor4**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: Schlaganfall

FRAGETEXT ... eines Schlaganfalles

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor5**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: seelische Erkrankung

FRAGETEXT ... einer seelischen oder psychiatrischen Erkrankung (u.a. Alzheimer, Angstzustände, Depression)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor6**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: Krebs

FRAGETEXT ... Krebs

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor7**

VARIABLENLABEL Multimorbidität: Diabetes

FRAGETEXT ... Diabetes

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor8**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Atemwegs- oder Lungenerkrankung
 FRAGETEXT **... einer Atemwegs- oder Lungenerkrankung**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor9**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Rückenschmerzen
 FRAGETEXT **... Rückenschmerzen**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor10**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Magen- oder Darmerkrankung
 FRAGETEXT **... einer Magen- oder Darmerkrankung**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor11**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Nierenerkrankung
 FRAGETEXT **... einer Nierenerkrankung**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor12**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Lebererkrankung
 FRAGETEXT ... einer Lebererkrankung

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor13**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Bluterkrankung
 FRAGETEXT ... einer Bluterkrankung (u.a. Blutarmut)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor14**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Gelenk- oder Knochenerkrankung
 FRAGETEXT ... einer Gelenk- oder Knochenerkrankung (u.a. Arthrose, Osteoporose, Arthritis)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor15**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Blasenleiden
 FRAGETEXT ... eines Blasenleidens

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor16**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Schlafstörungen
 FRAGETEXT **... Schlafstörungen**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor17**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Augenerkrankung oder Sehstörung
 FRAGETEXT **... einer Augenerkrankung oder Sehstörung (u.a. Makuladegeneration, grüner oder grauer Star). Gemeint ist nicht eine alterstypische Sehschwäche.**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor18**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Ohrenerkrankung oder Schwerhörigkeit
 FRAGETEXT **... einer Ohrenerkrankung oder Schwerhörigkeit**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor19**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: neurologische Erkrankung
 FRAGETEXT **... einer neurologischen Erkrankung (u.a. Parkinson, Schlaganfall mit Lähmungserscheinungen)**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor21**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: (Blut-)Gefäßerkrankung
 FRAGETEXT ... **einer (Blut-)Gefäßerkrankung**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor22**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: Schilddrüsenerkrankung
 FRAGETEXT ... **einer Schilddrüsenerkrankung**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor20**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: weitere chronische Erkrankung
 FRAGETEXT ... **einer weiteren chronischen Erkrankung, die bislang noch nicht genannt wurde?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **multmor20x**
 VARIABLENLABEL Multimorbidität: weitere chronische Erkrankung (offen)
 FRAGETEXT **Welche?**
 FILTERFÜHRUNG multmor20 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	weitere chronische Erkrankung
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 61

VARIABLENNAME schwach

VARIABLENLABEL Schwäche

FRAGETEXT ZP **Hatten Sie in den letzten 4 Wochen aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen Schwierigkeiten beim Heben von schwereren Alltagsgegenständen, wie zum Beispiel Einkaufstaschen?**FRAGETEXT PX **Hatte Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 4 Wochen aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen Schwierigkeiten beim Heben von schwereren Alltagsgegenständen, wie zum Beispiel Einkaufstaschen?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 62

VARIABLENNAME sturz1

VARIABLENLABEL Sturzvorkommnisse

FRAGETEXT ZP **Sind Sie in den letzten 12 Monaten gestürzt?**FRAGETEXT PX **Ist Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten gestürzt?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 63

VARIABLENNAME medikat1

VARIABLENLABEL Medikation: Anzahl

FRAGETEXT ZP **Wie viele verschiedene ärztlich verordnete Medikamente nehmen Sie an einem durchschnittlichen Tag ein?
Denken Sie bitte auch an Insulin, Salben, Schlafmittel oder länger wirkende Depotmittel.**FRAGETEXT PX **Wie viele verschiedene ärztlich verordnete Medikamente nimmt Herr/Frau [Name ZP] an einem durchschnittlichen Tag ein?
Denken Sie bitte auch an Insulin, Salben, Schlafmittel oder länger wirkende Depotmittel.**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

BEST8.	Anzahl	Anzahl Medikamente
	-1	Verweigert

-2 Weiß nicht

VARIABLENNAME **pspgr1**
 VARIABLENLABEL Pflegestufe/Pflegegrad
 FRAGETEXT ZP **Liegt bei Ihnen ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe vor?**
 FRAGETEXT PX **Liegt bei Herrn/Frau [Name ZP] ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe vor?**
 LISTE Liste 27
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen und Liste 27 vorlegen.*
 DATENAUFBEREITUNG *Hier wurden Antwortkategorien 1 und 2 in 1 zusammengeführt*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	0	Nein
	1	Ja, ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe liegt vor
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **64**

VARIABLENNAME **pspgr1_1**
 VARIABLENLABEL Pflegestufe/Pflegegrad: Pflegegrad Bezeichnung
 FRAGETEXT ZP **Welcher Pflegegrad liegt bei Ihnen vor?**
 FRAGETEXT PX **Welcher Pflegegrad liegt bei Herrn/Frau [Name ZP] vor?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.*
 FILTERFÜHRUNG pspgr1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PFLEGR6F.	1	Pflegegrad 1
	2	Pflegegrad 2 (Dies entspricht Pflegestufe 1 oder Pflegestufe 0)
	3	Pflegegrad 3 (Dies entspricht Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 2)
	4	Pflegegrad 4 (Dies entspricht Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 3)
	5	Pflegegrad 5 (Dies entspricht Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 3 mit Härtefall)
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **65**

VARIABLENNAME **funkges8**
 VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: Telefon benutzen

FRAGETEXT ZP **Jetzt würde ich Sie gerne zu einigen Aktivitäten des täglichen Lebens befragen.
Wieviel Hilfe benötigen Sie für die folgenden Aktivitäten?**

Das Telefon benutzen

FRAGETEXT PX **Jetzt würde ich Sie gerne zu einigen Aktivitäten des täglichen Lebens von Herrn/Frau
[Name ZP] befragen.**

Wieviel Hilfe benötigt Herr/Frau [Name ZP] für die folgenden Aktivitäten?

Das Telefon benutzen

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

Gemeint ist sowohl die Hilfe durch andere Personen als auch die Hilfe durch Hilfsmittel, wie z.B. ein Gehstock oder Wannentlift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **funkges9**

VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: Strecken außerhalb der Lauf-Reichweite organisieren (Bus, Taxi)

FRAGETEXT ZP **Irgendwo hinkommen, wo Sie nicht selber zu Fuß hingehen können (z.B. die
Organisation einer Taxifahrt, mit dem Bus fahren, etc.)**

FRAGETEXT PX **Irgendwo hinkommen, wo Herr/Frau [Name ZP] nicht selber zu Fuß hingehen kann (z.B.
die Organisation einer Taxifahrt, mit dem Bus fahren, etc.)**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **funkges10**

VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: Lebensmittel und Kleidung selbst einkaufen

FRAGETEXT ZP **Lebensmittel oder Kleidung selbst einkaufen, wenn man Sie nötigenfalls hinbringt**

FRAGETEXT PX **Lebensmittel oder Kleidung selbst einkaufen, wenn man ihn/sie nötigenfalls hinbringt**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **funkges11**

VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: eigene Mahlzeiten zubereiten

FRAGETEXT **Eigene Mahlzeiten zubereiten**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **funkges12**

VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: Hausarbeit erledigen

FRAGETEXT **Hausarbeit erledigen**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **funkges13**

VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: Einnahme von Medikamenten

FRAGETEXT **Einnahme von Medikamenten (Organisieren und Durchführen)**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **funkges14**

VARIABLENLABEL Funktionale Gesundheit: Regelung finanzieller Dinge

FRAGETEXT **Regelung finanzieller Dinge**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 66VARIABLENNAME **covid1_5**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Gesundheit

FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Gesundheit beeinflusst?**FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie die Gesundheit von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 67VARIABLENNAME **FF_covid1_5**

VARIABLENLABEL Beeinflussung Erhebungsbereich: Gesundheit

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_5 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

7 Alltagsgestaltung und Lebensstil

FRAGENUMMER PAPI 68

VARIABLENNAME **lebst1_1_2**

VARIABLENLABEL Lebensstil: Zeit mit anderen Menschen: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wir interessieren uns auch dafür, welche Interessen Sie haben und wie Sie Ihre freie Zeit gestalten. Mit freier Zeit oder Freizeit ist die Zeit gemeint, die Sie frei nach Ihren eigenen Wünschen gestalten können.**

<u>Wie häufig</u>-verbringen Sie Zeit mit anderen Menschen - Verwandten, Bekannten oder Freunden - tauschen sich aus oder machen etwas gemeinsam?

FRAGETEXT PX **Wir interessieren uns auch dafür, welche Interessen Herr/Frau [Name ZP] hat und wie er/sie seine/ihre freie Zeit gestaltet. Mit freier Zeit oder Freizeit ist die Zeit gemeint, die er/sie frei nach den eigenen Wünschen gestalten kann.**

<u>Wie häufig</u> verbringt Herr/Frau [Name ZP] Zeit mit anderen Menschen – Verwandten, Bekannten oder Freunden - tauscht sich aus oder macht etwas gemeinsam?

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **lebst1_2_2**

VARIABLENLABEL Lebensstil: körperliche Bewegung: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **<u>Wie häufig</u> bewegen Sie sich körperlich?**

FRAGETEXT PX **<u>Wie häufig</u> bewegt Herr/Frau [Name ZP] sich körperlich?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **lebst1_3_2**

VARIABLENLABEL Lebensstil: Zeit für sich selbst: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **<u>Wie häufig</u> haben Sie Ruhe und Zeit für sich selbst?**

FRAGETEXT PX **<u>Wie häufig</u> hat Herr/Frau [Name ZP] Ruhe und Zeit für sich selbst?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **lebst1_4_2**

VARIABLENLABEL Lebensstil: Thema genauer studieren: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **<u>Wie häufig</u> setzen Sie sich mit etwas tiefergehend auseinander oder studieren ein Thema genauer?**

FRAGETEXT PX **<u>Wie häufig</u> setzt sich Herr/Frau [Name ZP] mit etwas tiefergehend auseinander oder studiert ein Thema genauer?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **lebst1_5_2**

VARIABLENLABEL Lebensstil: Kreative Tätigkeit: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **<u>Wie häufig</u> sind Sie kreativ tätig oder setzen sich mit etwas phantasievoll auseinander?**

FRAGETEXT PX **<u>Wie häufig</u> ist Herr/Frau [Name ZP] kreativ tätig oder setzt sich mit etwas phantasievoll auseinander?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 69_AVARIABLENNAME **aktiv1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Sport

FRAGETEXT ZP **Denken Sie nun bitte daran, wie Sie Ihre freie Zeit in den letzten 12 Monaten konkret verbracht haben.****Welche der folgenden Aktivitäten haben Sie da ausgeübt?****Haben Sie****sich sportlich betätigt, z.B. durch Gymnastik, Tanzen, Schwimmen, Wandern oder etwas Anderes?**

FRAGETEXT PX

Denken Sie nun bitte daran, wie Herr/Frau [Name ZP] seine/ihre freie Zeit in den letzten 12 Monaten konkret verbracht hat.**Welche der folgenden Aktivitäten hat Herr/Frau [Name ZP] da ausgeübt?****Hat Herr/Frau [Name ZP]****sich sportlich betätigt, z.B. durch Gymnastik, Tanzen, Schwimmen, Wandern oder etwas Anderes?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 69_AVARIABLENNAME **aktiv1x**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Sport: Beschreibung (offen)

FRAGETEXT ZP **Was genau haben Sie da gemacht?**FRAGETEXT PX **Was genau hat Herr/Frau [Name ZP] da gemacht?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte geben Sie spezifische Informationen zur Tätigkeit an und den Kontext, in dem diese stattfand (z.B. „Besuch Fitnessstudio“, nicht nur „Fitness“).*

FILTERFÜHRUNG aktiv1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Beschreibung Sport
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 69_AVARIABLENNAME **aktiv1_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Sport: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie sich insgesamt sportlich betätigt?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat sich Herr/Frau [Name ZP] insgesamt sportlich betätigt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!

FILTERFÜHRUNG aktiv1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **69_A**

VARIABLENNAME **aktiv1_2**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Sport: Ort

FRAGETEXT ZP **Wo haben Sie das überwiegend gemacht?**

FRAGETEXT PX **Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!

FILTERFÜHRUNG aktiv1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **69_B**

VARIABLENNAME **aktiv8**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Hobby

FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Hobby ausgeübt, z.B. Briefmarken sammeln, Basteln, Handarbeiten, Gartenarbeit oder etwas Anderes?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten ein Hobby ausgeübt, z.B. Briefmarken sammeln, Basteln, Handarbeiten, Gartenarbeit oder etwas Anderes?**

INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 69_BVARIABLENNAME **aktiv8x**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Hobby: Beschreibung (offen)

FRAGETEXT ZP **Was genau haben Sie da gemacht?**FRAGETEXT PX **Was genau hat Herr/Frau [Name ZP] da gemacht?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte geben Sie spezifische Informationen zur Tätigkeit an und den Kontext, in dem diese stattfand (z.B. „im Garten arbeiten“, nicht nur „Garten“).*

FILTERFÜHRUNG aktiv8 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$1500.	Angabe	Art des Hobbys
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv8_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Hobby: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie insgesamt ein Hobby ausgeübt?**FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] insgesamt ein Hobby ausgeübt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv8 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv8_2**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Hobby: Ort

FRAGETEXT ZP **Wo haben Sie das überwiegend gemacht?**

FRAGETEXT PX **Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!

FILTERFÜHRUNG aktiv8 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI **69_C**

VARIABLENNAME **aktiv13**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Spaziergänge

FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten Spaziergänge gemacht?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten Spaziergänge gemacht?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv13_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Spaziergänge: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!

FILTERFÜHRUNG aktiv13 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 70

VARIABLENNAME covid1_6

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Alltagsgestaltung und Freizeit

FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Alltagsgestaltung und Freizeit beeinflusst?**FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie die Alltagsgestaltung und Freizeit von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überhaupt nicht
---------	---	-----------------

2	Ein wenig
---	-----------

3	Mäßig
---	-------

4	Stark
---	-------

5	Sehr stark
---	------------

-2	Weiß nicht
----	------------

-1	Verweigert
----	------------

FRAGENUMMER PAPI 71

VARIABLENNAME FF_covid1_6

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Alltagsgestaltung und Freizeit

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_6 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überwiegend negativ
---------	---	---------------------

2	Insgesamt ausgeglichen
---	------------------------

3	Überwiegend positiv
---	---------------------

-2	Weiß nicht
----	------------

-1	Verweigert
----	------------

8 Techniknutzung

FRAGENUMMER PAPI 72

VARIABLENNAME **technu2**

VARIABLENLABEL Techniknutzung: Internet

FRAGETEXT ZP **Für immer mehr Personen gehört auch die Nutzung von moderner Technik zum Alltag. Haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt?**

FRAGETEXT PX **Für immer mehr Personen gehört auch die Nutzung von moderner Technik zum Alltag. Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten das Internet genutzt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Mit „Nutzung“ ist die aktive Nutzung gemeint. Hierzu zählt auch die Nutzung von internetgebundenen Apps. Gemeint ist nicht, sich z.B. von jemand anderem Informationen aus dem Internet heraussuchen zu lassen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 73

VARIABLENNAME **covid1_7**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Techniknutzung

FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Internetnutzung beeinflusst?**

FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie die Internetnutzung von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG technu2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 74

VARIABLENNAME **FF_covid1_7**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Techniknutzung

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**

FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG technu2 IN (1) AND covid1_7 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

9 Soziale Eingebundenheit

FRAGENUMMER PAPI 75

VARIABLENNAME **soznetz1**

VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk

FRAGETEXT ZP **Soziale Kontakte und Beziehungen zu anderen Menschen können im höheren Alter vollkommen unterschiedlich aussehen.**

Es geht daher nun um Personen, die Ihnen wichtig sind und mit denen Sie in Kontakt stehen. Dabei kann es sich sowohl um Nachbarn, Freunde und Bekannte als auch um Haushaltsmitglieder und Verwandte handeln.

Welche Personen sind für Sie wichtig?

Nennen Sie mir bitte die bis zu 6 Wichtigsten.

FRAGETEXT PX **Soziale Kontakte und Beziehungen zu anderen Menschen können im höheren Alter vollkommen unterschiedlich aussehen.**

Es geht daher nun um Personen, die Herrn/Frau [Name ZP] wichtig sind und mit denen er/sie in Kontakt steht. Dabei kann es sich sowohl um Nachbarn, Freunde und Bekannte als auch um Haushaltsmitglieder und Verwandte handeln.

Welche Personen sind für Herr/Frau [Name ZP] wichtig?

Nennen Sie mir bitte die bis zu 6 Wichtigsten.

INTERVIEWERHINWEIS *Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen:*

„Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SOZNET2F.	0	kann keine Person nennen
	1	kann Personen nennen
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

1. Person

VARIABLENNAME	soznetz2_1x
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 1. Person: Name (offen)
FRAGETEXT	Können Sie mir bitte den Namen der ersten Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Name der ersten Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz3_1
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 1. Person: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Einschätzung durch Interviewer: Geschlecht. Wenn nicht eindeutig einzuschätzen, nachfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz4_1
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 1. Person: Beziehung
FRAGETEXT ZP	In welcher Beziehung steht &lt;Name&gt; zu Ihnen?
FRAGETEXT PX	In welcher Beziehung steht &lt;Name&gt; zu Herrn/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR (wert IN (351) AND enkel2 IN (0)), dann alert (Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PERSKART.	102	Eltern
	104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
	106	(Ehe-)Partner
	107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)

111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
120	Ex-Partner
201	Kind
301	Enkelkind
351	Urenkelkind
451	Geschwister
401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
602	Nachbarn
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz5_1
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 1. Person: Häufigkeit Kontakt
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie Kontakt zu &Name&;, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu &Name&;, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Antworten bitte vorlesen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz6_1**
VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 1. Person: Verbundenheit
FRAGETEXT ZP **Wie eng fühlen Sie sich mit <Name> heute verbunden?**
FRAGETEXT PX **Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit <Name> heute verbunden?**
INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*
FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
VERBUN4F.	1	Überhaupt nicht eng
	2	Weniger eng
	3	Eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

2.Person

VARIABLENNAME	soznetz2_2
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 2. Person: keine weitere Person
FRAGETEXT	Gibt es eine weitere Person, die Ihnen wichtig ist? Können Sie mir bitte den Namen der nächsten (zweiten) Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i> <i>Wenn die Person die Namensnennung verweigert, aber Angaben zu der Person machen kann, dann bitte unter Namen „xxx“ eintragen.</i>

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
Nopersf.	0	kann weitere Person nennen, und zwar [offen: soznetz2_2x]
	1	kann keine weitere Person nennen
	-1	Verweigert die Auskunft zu einer weiteren Person

VARIABLENNAME	soznetz2_2x
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 2 Person: Name (offen)
FRAGETEXT	Können Sie mir bitte den Namen der zweiten Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i>

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Name der zweiten Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert die Auskunft zu einer weiteren Person

VARIABLENNAME	soznetz3_2
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 2. Person: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Einschätzung durch Interviewer: Geschlecht. Wenn nicht eindeutig einzuschätzen, nachfragen.</i>

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz4_2**

VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 2. Person: Beziehung

FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht <Name> zu Ihnen?**

FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht <Name> zu Herrn/Frau [Name ZP]?**

INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0)

PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR (wert IN (351,) AND enkel2 IN (0)), dann alert
(Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PERSKART.

102	Eltern
104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
106	(Ehe-)Partner
107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
120	Ex-Partner
201	Kind
301	Enkelkind
351	Urenkelkind
451	Geschwister
401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
602	Nachbarn
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz5_2**
VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 2. Person: Häufigkeit Kontakt
FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie Kontakt zu &Name&;, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**
FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu &Name&;, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**
INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*
FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz6_2**
VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 2. Person: Verbundenheit
FRAGETEXT ZP **Wie eng fühlen Sie sich mit &Name&; heute verbunden?**
FRAGETEXT PX **Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit &Name&; heute verbunden?**
INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*
FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

VERBUN4F.	1	Überhaupt nicht eng
	2	Weniger eng
	3	Eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

3. Person

VARIABLENNAME	soznetz2_3
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 3. Person: keine weitere Person
FRAGETEXT	Gibt es eine weitere Person, die Ihnen wichtig ist? Können Sie mir bitte den Namen der nächsten (dritten) Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i> <i>Wenn die Person die Namensnennung verweigert, aber Angaben zu der Person machen kann, dann bitte unter Namen „xxx“ eintragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
Nopersf.	0	kann weitere Person nennen, und zwar [offen: soznetz2_3x]
	1	kann keine weitere Person nennen
	-1	Verweigert die Auskunft zu einer weiteren Person

VARIABLENNAME	soznetz2_3x
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 3. Person: Name (offen)
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte zuerst alle Merkmale einer Person erfassen (soznetz2_1 bis soznetz6_1), dann zur nächsten Person weitergehen. Bis zu max. 6 Personen (soznetz2_6 bis soznetz6_6).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe.	Name der dritten Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz3_3
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 3. Person: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Einschätzung durch Interviewer Wenn nicht eindeutig einzuschätzen, nachfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz4_3**
VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 3. Person: Beziehung
FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht <Name> zu Ihnen?**
FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht <Name> zu Herrn/Frau [Name ZP]?**
INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*
FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR (wert IN (351) AND enkel2 IN (0)), dann alert
 (Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PERSKART.		
	102	Eltern
	104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
	106	(Ehe-)Partner
	107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
	111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
	120	Ex-Partner
	201	Kind
	301	Enkelkind
	351	Urenkelkind
	451	Geschwister
	401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
	403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
	405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
	407	Andere Verwandte
	501	Freund/Freundin
	601	(ehemalige) Arbeitskollegen
	602	Nachbarn
	603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
	701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
	702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
	801	Bekannte
	901	Andere Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz5_3**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 3. Person: Häufigkeit Kontakt
 FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie Kontakt zu &Name&;, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**
 FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu &Name&;, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*
 FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz6_3**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 3. Person: Verbundenheit
 FRAGETEXT ZP **Wie eng fühlen Sie sich mit &Name&; heute verbunden?**
 FRAGETEXT PX **Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit &Name&; heute verbunden?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*
 FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

VERBUN4F.	1	überhaupt nicht eng
	2	Weniger eng
	3	Eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

4. Person

VARIABLENNAME	soznetz2_4
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 4. Person: keine weitere Person
FRAGETEXT	Gibt es eine weitere Person, die Ihnen wichtig ist? Können Sie mir bitte den Namen der nächsten (vierten) Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i>

Wenn die Person die Namensnennung verweigert, aber Angaben zu der Person machen kann, dann bitte unter Namen „xxx“ eintragen.

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
Nopersf.	0	kann weitere Person nennen, und zwar: [offen: soznetz2_4x]
	1	kann keine weitere Person nennen
	-1	Verweigert die Auskunft zu einer weiteren Person

VARIABLENNAME	soznetz2_4x
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 4. Person: Name (offen)
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe.	Name der vierten Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz3_4
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 4. Person: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Einschätzung durch Interviewer: Geschlecht. Wenn nicht eindeutig einzuschätzen, nachfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz4_4**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 4. Person: Beziehung
 FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht <Name> zu Ihnen?**
 FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht <Name> zu Herrn/Frau [Name ZP]?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*
 FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR (wert IN (351) AND enkel2 IN (0)), dann alert
 (Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PERSKART.

102	Eltern
104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
106	(Ehe-)Partner
107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
120	Ex-Partner
201	Kind
301	Enkelkind
351	Urenkelkind
451	Geschwister
401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
602	Nachbarn
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz5_4**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 4. Person: Häufigkeit Kontakt

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie Kontakt zu &Name&, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu &Name&, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz6_4**

VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 4. Person: Verbundenheit

FRAGETEXT ZP **Wie eng fühlen Sie sich mit &Name& heute verbunden?**

FRAGETEXT PX **Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit &Name& heute verbunden?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
VERBUN4F.	1	überhaupt nicht eng
	2	Weniger eng
	3	Eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

5. Person

VARIABLENNAME	soznetz2_5
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 5. Person: keine weitere Person
FRAGETEXT	Gibt es eine weitere Person, die Ihnen wichtig ist? Können Sie mir bitte den Namen der nächsten (fünften) Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i> <i>Wenn die Person die Namensnennung verweigert, aber Angaben zu der Person machen kann, dann bitte unter Namen „xxx“ eintragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
Nopersf.	0	kann weitere Person nennen, und zwar: [offen: soznetz2_5x]
	1	kann keine weitere Person nennen
	-1	Verweigert die Auskunft zu einer weiteren Person

VARIABLENNAME	soznetz2_5x
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 5. Person: Name (offen)
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe.	Name der fünften Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz3_5
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 5. Person: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Einschätzung durch Interviewer: Geschlecht. Wenn nicht eindeutig einzuschätzen, nachfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz4_5**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 5. Person: Beziehung
 FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht <Name> zu Ihnen?**
 FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht <Name> zu Herrn/Frau [Name ZP]?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*
 FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR (wert IN (351) AND enkel2 IN (0)), dann alert
 (Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PERSKART.

102	Eltern
104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
106	(Ehe-)Partner
107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
120	Ex-Partner
201	Kind
301	Enkelkind
351	Urenkelkind
451	Geschwister
401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
602	Nachbarn
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz5_5**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 5. Person: Häufigkeit Kontakt

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie Kontakt zu &Name&, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu &Name&, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz6_5**

VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 5. Person: Verbundenheit

FRAGETEXT ZP **Wie eng fühlen Sie sich mit &Name& heute verbunden?**

FRAGETEXT PX **Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit &Name& heute verbunden?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen. und Liste 50 vorlegen.*

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
VERBUN4F.	1	überhaupt nicht eng
	2	Weniger eng
	3	Eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

6. Person

VARIABLENNAME	soznetz2_6
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 6. Person: keine weitere Person
FRAGETEXT	Gibt es eine weitere Person, die Ihnen wichtig ist? Können Sie mir bitte den Namen der nächsten (sechsten) Person nennen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Falls ZP/PX keine Namen nennen möchte, folgenden Text vorlesen: „Die Angabe des Namens soll lediglich helfen, im weiteren Verlauf des Interviews klar zu stellen, über welche Person wir sprechen. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen ausgedachten Namen verwenden.“</i> <i>Wenn die Person die Namensnennung verweigert, aber Angaben zu der Person machen kann, dann bitte unter Namen „xxx“ eintragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
Nopersf.	0	kann weitere Person nennen, und zwar: [offen: soznetz2_6x]
	1	kann keine weitere Person nennen
	-1	Verweigert die Auskunft zu einer weiteren Person

VARIABLENNAME	soznetz2_6x
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 6. Person: Name (offen)
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0) AND soznetz2_6 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte zuerst alle Merkmale einer Person erfassen (soznetz2_1 bis soznetz6_1), dann zur nächsten Person weitergehen. Bis zu max. 6 Personen (soznetz2_6 bis soznetz6_6).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe.	Name der sechsten Person
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	soznetz3_6
VARIABLENLABEL	Soz. Netzwerk: 6. Person: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat diese Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Einschätzung durch Interviewer: Geschlecht. Wenn nicht eindeutig einzuschätzen, nachfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0) AND soznetz2_6 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz4_6**
VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 6. Person: Beziehung
FRAGETEXT ZP **In welcher Beziehung steht &Name> zu Ihnen?**
FRAGETEXT PX **In welcher Beziehung steht &Name> zu Herrn/Frau [Name ZP]?**
INTERVIEWERHINWEIS *Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!*
FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND
soznetz2_5 IN (0) AND soznetz2_6 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (201) AND kinder1 IN (0)) OR(wert IN (301) AND enkel1 IN (0)) OR(wert IN (351)
AND enkel2 IN (0)), dann alert
(Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PERSKART.

102	Eltern
104	Schwiegereltern (Eltern des Partners)
106	(Ehe-)Partner
107	Schwiegertochter/Schwiegersohn (Partner des Kindes)
111	Schwager/Schwägerin (Bruder/Schwester des Partners)
120	Ex-Partner
201	Kind
301	Enkelkind
351	Urenkelkind
451	Geschwister
401	Tante/Onkel (Geschwister der Eltern)
403	Cousin/Cousine (Kind von Tante/Onkel)
405	Nichte/Neffe (Kind von Geschwister)
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
602	Nachbarn
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz5_6**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 6. Person: Häufigkeit Kontakt
 FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie Kontakt zu &Name>, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**
 FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu &Name>, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*
 FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0) AND soznetz2_6 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz6_6**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: 6. Person: Verbundenheit
 FRAGETEXT ZP **Wie eng fühlen Sie sich mit &Name> heute verbunden?**
 FRAGETEXT PX **Wie eng fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] mit &Name> heute verbunden?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*
 FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0) AND soznetz2_6 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
VERBUN4F.	1	Überhaupt nicht eng
	2	Weniger eng
	3	Eng
	4	Sehr eng
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **soznetz7**
 VARIABLENLABEL Soz. Netzwerk: Anzahl weiterer Personen
 FRAGETEXT ZP **Wenn Sie mehr als 6 Personen nennen könnten, die Ihnen wichtig sind. Wie viele Personen hätten Sie noch genannt?**

FRAGETEXT PX **Wenn Sie mehr als 6 Personen nennen könnten, die Herrn/Frau [Name ZP] wichtig sind. Wie viele Personen hätten Sie noch genannt?**

FILTERFÜHRUNG soznetz1 IN (1) AND soznetz2_2 IN (0) AND soznetz2_3 IN (0) AND soznetz2_4 IN (0) AND soznetz2_5 IN (0) AND soznetz2_6 IN (0)–
Hinweis von ceres: Bitte für die Dokumentation die formale Definition der Filterbedingung beibehalten.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 100)	Anzahl weitere Personen
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 77

VARIABLENNAME **covid1_8**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Soziale Kontakte und gesellschaftliche Teilhabe

FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre privaten Kontakte beeinflusst?**

FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie die privaten Kontakte von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 78

VARIABLENNAME **FF_covid1_8**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Soziale Kontakte und gesellschaftliche Teilhabe

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**

FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_8 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 79VARIABLENNAME **einsam**

VARIABLENLABEL Einsamkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie sich in der letzten Woche einsam gefühlt?**FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] sich in der letzten Woche einsam gefühlt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
EINSAM4F.	1	Nie oder fast nie
	2	Manchmal
	3	Meistens
	4	Immer oder fast immer
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 80_AVARIABLENNAME **sozunt1**

VARIABLENLABEL soz. Unterstützung: größere Geschenke gemacht

FRAGETEXT ZP **Im Folgenden geht es um die Unterstützung, die Sie von Anderen in den vergangenen 12 Monaten erhalten oder selbst gegeben haben.**

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jemandem Geld geschenkt oder größere Sachgeschenke gemacht?

FRAGETEXT PX **Im Folgenden geht es um die Unterstützung, die Herr/Frau [Name ZP] von Anderen in den vergangenen 12 Monaten erhalten oder selbst gegeben hat.**

Hat Herr/Frau [Name ZP] in den vergangenen 12 Monaten jemandem Geld geschenkt oder größere Sachgeschenke gemacht?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozunt2**

VARIABLENLABEL soz. Unterstützung: größere Geschenke erhalten

FRAGETEXT ZP **Haben Sie selber in den vergangenen 12 Monaten Geld geschenkt bekommen oder größere Sachgeschenke erhalten?**FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] selbst in den vergangenen 12 Monaten Geld geschenkt bekommen oder größere Sachgeschenke erhalten?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 80_BVARIABLENNAME **sozunt3**

VARIABLENLABEL soz. Unterstützung: Unterstützung gegeben

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie anderen Personen bei deren Aufgaben oder Erledigungen geholfen?
Wir meinen damit keine bezahlten Dienstleistungen.**FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] anderen Personen bei deren Aufgaben oder Erledigungen geholfen?
Wir meinen damit keine bezahlten Dienstleistungen.**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF5F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Immer
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozunt4**

VARIABLENLABEL soz. Unterstützung: Unterstützung erhalten

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie bei Aufgaben und Erledigungen Hilfe von anderen Personen erhalten?
Wir meinen damit keine bezahlten Dienstleistungen.**FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] bei Aufgaben und Erledigungen Hilfe von anderen Personen erhalten?
Wir meinen damit keine bezahlten Dienstleistungen.**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF5F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Immer
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 80_C

VARIABLENNAME **sozunt5**

VARIABLENLABEL soz. Unterstützung: Trost geschenkt

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie andere Personen getröstet oder aufgemuntert?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] andere Personen getröstet oder aufgemuntert?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF5F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Immer
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozunt6**

VARIABLENLABEL soz. Unterstützung: Trost erhalten

FRAGETEXT ZP **Wie oft wurden Sie selbst getröstet oder aufgemuntert?**

FRAGETEXT PX **Wie oft wurde Herr/Frau [Name ZP] selbst getröstet oder aufgemuntert?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF5F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Immer
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 81

VARIABLENNAME **generat1**

VARIABLENLABEL Generativität: Wichtigkeit: Erfahrungen weitergeben

FRAGETEXT ZP **Wie wichtig ist es Ihnen, Ihre Erfahrungen an Jüngere weiterzugeben?**

FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], seine/ihre Erfahrungen an Jüngere weiterzugeben?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **generat1_2**
 VARIABLENLABEL Generativität: Häufigkeit: Erfahrungen weitergeben
 FRAGETEXT ZP **Wie häufig tun Sie das?**
 FRAGETEXT PX **Wie häufig macht Herr/Frau [Name ZP] das?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **generat2**
 VARIABLENLABEL Generativität: Wichtigkeit: soziale Werte vermitteln
 FRAGETEXT ZP **Wie wichtig ist es Ihnen, jüngeren Menschen soziale Werte (z.B. Hilfsbereitschaft) zu vermitteln?**
 FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], jüngeren Menschen soziale Werte (z.B. Hilfsbereitschaft) zu vermitteln?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **generat2_2**
 VARIABLENLABEL Generativität: Häufigkeit: Soziale Werte vermitteln

FRAGETEXT ZP **Wie häufig tun Sie das?**

FRAGETEXT PX **Wie häufig macht Herr/Frau [Name ZP] das?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **generat3**

VARIABLENLABEL Generativität: Wichtigkeit: Vorbild sein

FRAGETEXT ZP **Wie wichtig ist es Ihnen, ein Vorbild für Jüngere zu sein?**

FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], ein Vorbild für Jüngere zu sein?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **generat3_2**

VARIABLENLABEL Generativität: Häufigkeit: Vorbild sein

FRAGETEXT ZP **Wie häufig tun Sie das?**

FRAGETEXT PX **Wie häufig macht Herr/Frau [Name ZP] das?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 82VARIABLENNAME **anomie1**

VARIABLENLABEL Anomie: gesellschaftliche Lebensweise

FRAGETEXT ZP **Im Folgenden möchten wir gerne erfahren, wie Sie Ihr Verhältnis zur heutigen Gesellschaft empfinden.****Haben Sie das Gefühl, mit der heutigen gesellschaftlichen Lebensweise immer schlechter zurecht zu kommen?**FRAGETEXT PX **Im Folgenden möchten wir gerne erfahren, wie Herr/Frau [Name ZP] sein/ihr Verhältnis zur heutigen Gesellschaft empfindet.****Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, mit der heutigen gesellschaftlichen Lebensweise immer schlechter zurecht zu kommen?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_1F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **anomie2**

VARIABLENLABEL Anomie: Wertvorstellungen

FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, dass Ihre eigenen Wertvorstellungen immer weniger zu den Wertvorstellungen der heutigen Gesellschaft passen?**FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass seine/ihre eigenen Wertvorstellungen immer weniger zu den Wertvorstellungen der heutigen Gesellschaft passen?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_1F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **anomie3**

VARIABLENLABEL Anomie: Orientierung

FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, dass sich die heutige Gesellschaft so schnell ändert, dass Sie nicht mehr wissen, woran Sie sich orientieren sollen?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass sich die heutige Gesellschaft so schnell ändert, dass er/sie nicht mehr weiß, woran er/sie sich orientieren soll?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_1F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 83

VARIABLENNAME **covid1_11**

VARIABLENLABEL COVID19: Corona-Pandemie entfremdet von Gesellschaft

FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, dass die Corona-Pandemie Sie von der Gesellschaft entfremdet hat?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass die Corona-Pandemie ihn/sie von der Gesellschaft entfremdet hat?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

10 Wertesystem

FRAGENUMMER PAPI 84

VARIABLENNAME **indwert1**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: Dinge auf eigene Art und Weise tun

FRAGETEXT ZP **Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.**

Ein paar davon haben wir ja gerade schon angesprochen.

Wie wichtig ist es Ihnen

... Dinge auf Ihre eigene Art und Weise zu tun?

FRAGETEXT PX **Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.**

Ein paar davon haben wir ja gerade schon angesprochen.

Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP]

... Dinge auf seine/ihre eigene Art und Weise zu tun?

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert2**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: wohlhabend sein

FRAGETEXT **... wohlhabend zu sein, viel Geld zu besitzen und sich teure Dinge zu leisten?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert3**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: Gefahren meiden und sichere Umgebung haben

FRAGETEXT **... zu meiden, was gefährlich ist und eine sichere Umgebung zu haben?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig

2	Eher nicht wichtig
3	Eher wichtig
4	Sehr wichtig
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert4**
 VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: schöne Zeit verbringen
 FRAGETEXT **... eine schöne Zeit zu verbringen und sich zu amüsieren?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert5**
 VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: Gutes für die Gesellschaft tun
 FRAGETEXT **... etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert6**
 VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: Leistungen anerkannt bekommen
 FRAGETEXT ZP **... dass andere Menschen Ihre Leistungen anerkennen?**
 FRAGETEXT PX **... dass andere Menschen seine/ihre Leistungen anerkennen?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **indwert7**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: Risiko eingehen

FRAGETEXT **... auch mal ein Risiko einzugehen, Abenteuer zu erleben und ein aufregendes Leben zu führen?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert8**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: vermeiden, bei anderen anzuecken

FRAGETEXT ZP **... zu vermeiden, bei anderen anzuecken?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert9**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: sich um Natur und um Umwelt kümmern

FRAGETEXT **... sich um die Natur und um die Umwelt zu kümmern?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **indwert10**

VARIABLENLABEL Indiv. Wertesystem: Traditionen zu achten

FRAGETEXT ZP ... Traditionen, die Sie von Ihrer Familie oder Religion gelernt haben, zu achten?
 FRAGETEXT PX ... Traditionen, die er/sie von seiner/ihrer Familie oder Religion gelernt hat, zu achten?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 85

VARIABLENNAME **spirit8**

VARIABLENLABEL Spiritualität: Wichtigkeit von Glaube im Leben

FRAGETEXT ZP **Wie wichtig ist für Sie Ihr Glaube oder Ihre Spiritualität in Ihrem Leben?
Dies kann auch losgelöst von einer bestimmten Religion sein.**

FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist für Herrn/Frau [Name ZP] sein/ihr Glaube oder seine/ihre Spiritualität in
seinem/ ihrem Leben?
Dies kann auch losgelöst von einer bestimmten Religion sein.**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.-*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 86

VARIABLENNAME **stertod1**

VARIABLENLABEL Einstell. zu Sterben und Tod: Akzeptanz

FRAGETEXT ZP **Wie leicht fällt es Ihnen zu akzeptieren, dass Sie einmal sterben werden und tot sind?**

FRAGETEXT PX **Wie leicht fällt es Herrn/Frau [Name ZP] zu akzeptieren, dass er/sie einmal sterben wird
und tot ist?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
LEICHT4F.	1	Überhaupt nicht leicht
	2	Eher nicht leicht
	3	Eher leicht
	4	Sehr leicht

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 87

VARIABLENNAME **stertod2**
 VARIABLENLABEL Einstell. zu Sterben und Tod: Belastender Gedanke
 FRAGETEXT ZP **Wie stark belastet Sie der Gedanke, einmal tot zu sein?**
 FRAGETEXT PX **Wie stark belastet Herrn/Frau [Name ZP] der Gedanke, einmal tot zu sein?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 88

VARIABLENNAME **stertod3**
 VARIABLENLABEL Einstell. zu Sterben und Tod: Angst vor eigenem Sterben
 FRAGETEXT ZP **Wie stark ist Ihre Angst vor dem eigenen Sterben?**
 FRAGETEXT PX **Wie stark ist die Angst von Herrn/Frau [Name ZP] vor dem eigenen Sterben?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 89

VARIABLENNAME **covid1_9**
 VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Werte und Einstellungen
 FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Pandemie Ihre Gedanken zum eigenen Tod und Sterben beeinflusst?**
 FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie die Gedanken von Herrn/Frau [Name ZP] zum eigenen Tod und Sterben beeinflusst?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 90

VARIABLENNAME **FF_covid1_9**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Werte und Einstellungen

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**

FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_9 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

11 Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit

FRAGENUMMER PAPI 91

VARIABLENNAME **panas1**

VARIABLENLABEL PANAS: begeistert

FRAGETEXT ZP **Die folgenden Äußerungen beschäftigen sich mit Gefühlen.
Sagen Sie mir bitte, wie häufig Sie die genannten Gefühle in den letzten 12 Monaten in etwa erlebt haben.
Wie oft haben Sie sich im letzten Jahr ... gefühlt?**

... begeistert

FRAGETEXT PX **Die folgenden Äußerungen beschäftigen sich mit Gefühlen.
Sagen Sie mir bitte, wie häufig Herr/Frau [Name ZP] die genannten Gefühle in den letzten 12 Monaten in etwa erlebt hat.
Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] sich im letzten Jahr ... gefühlt?**

... begeistert

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PANAS5F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **panas2**

VARIABLENLABEL PANAS: aufmerksam

FRAGETEXT **... aufmerksam**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PANAS5F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **panas3**

VARIABLENLABEL PANAS: freudig erregt, erwartungsvoll

FRAGETEXT **... freudig erregt, erwartungsvoll**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PANAS5F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **panas4**
 VARIABLENLABEL PANAS: angeregt
 FRAGETEXT **... angeregt**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PANAS5F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **panas5**
 VARIABLENLABEL PANAS: entschlossen
 FRAGETEXT **... entschlossen**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PANAS5F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 92

VARIABLENNAME **depress1**

FRAGETEXT ZP

Nun geht es um Ihre Stimmung.**Denken Sie bei den folgenden Fragen nun bitte daran, wie Sie sich während der letzten 14 Tage überwiegend gefühlt haben.****Fühlen Sie sich bedrückt?**

FRAGETEXT PX

Nun geht es um die Stimmung von Herrn/Frau [Name ZP].**Denken Sie beiden folgenden Fragen nun bitte daran, wie Herr/Frau [Name ZP] sich während der letzten 14 Tage überwiegend gefühlt hat.****Fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich bedrückt?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

depress2

VARIABLENLABEL

Depressivität: aufrufen fällt schwer

FRAGETEXT ZP

Fällt es Ihnen schwer, sich aufzuraffen?

FRAGETEXT PX

Fällt es Herrn/Frau [Name ZP] schwer, sich aufzuraffen?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

depress3

VARIABLENLABEL

Depressivität: Leben genießen

FRAGETEXT ZP

Können Sie Ihr Leben genießen, auch wenn Ihnen manches schwerer fällt?

FRAGETEXT PX

Kann Herr/Frau [Name ZP] sein/ihr Leben genießen, auch wenn ihm/ihr manches schwerer fällt?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

depress4

VARIABLENLABEL

Depressivität: viel grübeln

FRAGETEXT ZP

Müssen Sie viel grübeln?

FRAGETEXT PX

Muss Herr/Frau [Name ZP] viel grübeln?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 93VARIABLENNAME **valofli1**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: optimistisch

FRAGETEXT ZP **In den folgenden Fragen geht es um Ihre Haltung zum Leben.
Fühlen Sie sich im Moment eher optimistisch?**FRAGETEXT PX **In den folgenden Fragen geht es um die Haltung von Herrn/Frau [Name ZP] zum Leben.
Fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich im Moment eher optimistisch?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli2**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: jeden Tag auf viele Dinge freuen

FRAGETEXT ZP **Gibt es viele Dinge, auf die Sie sich jeden Tag freuen?**FRAGETEXT PX **Gibt es viele Dinge, auf die Herr/Frau [Name ZP] sich jeden Tag freut?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli3**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: jetziges Leben als nützlich empfinden

FRAGETEXT ZP **Empfinden Sie Ihr jetziges Leben als nützlich?**FRAGETEXT PX **Empfindet Herr/Frau [Name ZP] sein/ihr jetziges Leben als nützlich?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli5**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: starker Lebenswille

FRAGETEXT ZP **Haben Sie im Moment einen starken Lebenswillen?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] im Moment einen starken Lebenswillen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli6**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: Leben hat einen Sinn

FRAGETEXT ZP **Hat das Leben für Sie einen Sinn?**

FRAGETEXT PX **Hat das Leben für Herrn/Frau [Name ZP] einen Sinn?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli7**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: Lebensziele erreichen

FRAGETEXT ZP **Fühlen Sie sich in der Lage, Ihre Lebensziele zu erreichen?**

FRAGETEXT PX **Fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich in der Lage, seine/ihre Lebensziele zu erreichen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli8**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: hoffnungsvolle Einstellung

FRAGETEXT ZP **Sind Sie auf Grund Ihrer persönlichen Lebenseinstellung (z.B. Glaubensgrundsätze) prinzipiell eher hoffnungsvoll eingestellt?**

FRAGETEXT PX **Ist Herr/Frau [Name ZP] auf Grund seiner/ihrer persönlichen Lebenseinstellung (z.B. Glaubensgrundsätze) prinzipiell eher hoffnungsvoll eingestellt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli9**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: aus dem Leben das Beste machen

FRAGETEXT ZP **Haben Sie vor, aus Ihrem Leben das Beste zu machen?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] vor, aus seinem/ihrer Leben das Beste zu machen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli10**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: Ideen aus schwieriger Lage herauszufinden

FRAGETEXT ZP **Haben Sie viele Ideen, um aus einer schwierigen Lage wieder herauszufinden?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] viele Ideen, um aus einer schwierigen Lage wieder herauszufinden?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli11**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: Möglichkeiten um wichtige Dinge zu erreichen

FRAGETEXT ZP **Können Sie sich viele Möglichkeiten vorstellen, um die Dinge zu erreichen, die Ihnen wichtig sind?**

FRAGETEXT PX **Kann Herr/Frau [Name ZP] sich viele Möglichkeiten vorstellen, um die Dinge zu erreichen, die ihm/ihr wichtig sind?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli12**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: Weg um Problem zu lösen

FRAGETEXT ZP **Finden Sie immer einen Weg, um ein Problem zu lösen, auch wenn andere schon aufgegeben haben?**

FRAGETEXT PX **Findet Herr/Frau [Name ZP] immer einen Weg, um ein Problem zu lösen, auch wenn andere schon aufgegeben haben?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **valofli13**

VARIABLENLABEL Valuation of Life: selbst gesetzte Ziele erreichen

FRAGETEXT ZP **Erreichen Sie im Allgemeinen die Ziele, die Sie sich selbst setzen?**
 FRAGETEXT PX **Erreicht Herr/Frau [Name ZP] im Allgemeinen die Ziele, die er/sie sich selbst setzt?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NWNJ3F.	0	Nein
	1	Weder/noch
	2	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 94

VARIABLENNAME **meanli1**
 VARIABLENLABEL Meaning in Life: Vergangenheit: Eigenes Tun
 FRAGETEXT ZP **Wie gut fühlen Sie sich, wenn Sie daran denken, was Sie in der Vergangenheit alles gemacht haben?**
 FRAGETEXT PX **Wie gut fühlt sich Herr/Frau [Name ZP], wenn er/sie daran denkt, was er/sie in der Vergangenheit alles gemacht hat?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GUT5F.	1	Sehr schlecht
	2	Eher schlecht
	3	Teils/teils
	4	Eher gut
	5	Sehr gut
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 95

VARIABLENNAME **meanli2**
 VARIABLENLABEL Meaning in Life: Vergangenheit: Sinn auch in Schlechtem
 FRAGETEXT ZP **Wie gut gelingt es Ihnen, auch in den unangenehmen Dingen, die in der Vergangenheit passiert sind, einen Sinn zu sehen?**
 FRAGETEXT PX **Wie gut gelingt es Herrn/Frau [Name ZP], auch in den unangenehmen Dingen, die in der Vergangenheit passiert sind, einen Sinn zu sehen?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GUT5F.	1	Sehr schlecht
	2	Eher schlecht
	3	Teils/teils
	4	Eher gut

5	Sehr gut
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 96VARIABLENNAME **zufri**

VARIABLENLABEL Allgemeine Zufriedenheit

FRAGETEXT ZP **Alles in allem, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrem Leben?****Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Sie ganz und gar !!un!!zufrieden sind, ,10' bedeutet, Sie sind ganz und gar zufrieden.****Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.**FRAGETEXT PX **Alles in allem, wie zufrieden ist Herr/Frau [Name ZP] gegenwärtig mit seinem/ihrem Leben?****Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10. ,0' bedeutet, dass Herr/Frau [Name ZP] ganz und gar !!un!!zufrieden ist, ,10' bedeutet, dass Herr/Frau [Name ZP] ganz und gar zufrieden ist.****Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ALGZU10F.	0	0=Ganz und gar unzufrieden
	1	1
	2	2
	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
	7	7
	8	8
	9	9
	10	10=Ganz und gar zufrieden
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**97**VARIABLENNAME **covid1_10**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit

FRAGETEXT ZP **Wie stark hat die Corona-Krise Ihr Leben im Bereich Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit beeinflusst?**FRAGETEXT PX **Wie stark hat die Corona-Pandemie das Wohlbefinden von Herrn/Frau [Name ZP] beeinflusst?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überhaupt nicht
	2	Ein wenig
	3	Mäßig
	4	Stark
	5	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**98**VARIABLENNAME **FF_covid1_10**

VARIABLENLABEL COVID19: Beeinflussung Erhebungsbereich: Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit

FRAGETEXT ZP **Wie positiv oder negativ haben Sie diese Veränderung erlebt?**FRAGETEXT PX **Wie positiv oder negativ hat Herr/Frau [Name ZP] diese Veränderung erlebt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

FILTERFÜHRUNG covid1_10 IN (2,3,4,5)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

covidF.	1	Überwiegend negativ
	2	Insgesamt ausgeglichen
	3	Überwiegend positiv
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

12 Biographie

FRAGENUMMER PAPI 99

VARIABLENNAME	brfzp1
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Zielperson: Ende der hauptberuflichen Tätigkeit
FRAGETEXT ZP	Waren Sie jemals erwerbstätig?
FRAGETEXT PX	War Herr/Frau [Name ZP] jemals erwerbstätig?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Antworten bitte vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEREND3F.	1	Erwerbstätig gewesen
	2	Nie erwerbstätig gewesen
	3	Noch hauptberuflich erwerbstätig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 101

VARIABLENNAME	brfzp1_1
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Zielperson: Ende der hauptberuflichen Tätigkeit (JJJJ)
FRAGETEXT ZP	Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?
FRAGETEXT PX	Bis zu welchem Jahr war Herr/Frau [Name ZP] hauptberuflich erwerbstätig?
FILTERFÜHRUNG	brfzp1 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert < gebdat3, dann alert Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

FRAGENUMMER PAPI 102

VARIABLENNAME	brfzp2
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Zielperson: berufliche Stellung
FRAGETEXT ZP	Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten/ haben Sie in Ihrer hauptsächlich ausgeübten Erwerbstätigkeit?
FRAGETEXT PX	Welche berufliche Stellung hatte Herr/Frau [Name ZP] in seiner/ ihrer letzten/ hat er/ sie in seiner/ ihrer hauptsächlich ausgeübten Erwerbstätigkeit?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorien vorlesen PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks</i>
FILTERFÜHRUNG	brfzp1 IN (1,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUF7F	10	Selbstständige Landwirte bzw. Genossenschaftsbauern
	20	Akademiker in freiem Beruf (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, u.Ä.)
	25	Mithelfende Familienangehörige
	30	Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied
	40	Beamte, Richter, Berufssoldaten, und zwar ...
	50	Angestellte
	60	Arbeiter
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	brfzp2_1
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Zielperson: berufliche Stellung - genauer
FRAGETEXT	Können Sie das noch genauer angeben?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben. PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks</i>
FILTERFÜHRUNG	brfzp1 IN (1,3)AND brfzp2 IN (10,20,30,40,50,60)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUFSSUB	11	11 - Selbstständiger Landwirt: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10ha
	12	12 - Selbstständige Landwirte: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10ha und mehr
	13	13 - Selbstständige Landwirte: Genossenschaftsbauern (ehem. LPG)
	21	21 - Akademiker in freiem Beruf keine weiteren Mitarbeiter
	22	22 - Akademiker in freiem Beruf: 1 bis 4 Mitarbeiter
	23	23 - Akademiker in freiem Beruf: 5 und mehr Mitarbeiter
	31	31 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied keine weiteren Mitarbeiter
	32	32 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 1 bis 5 Mitarbeiter
	33	33 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 5 und mehr Mitarbeiter
	34	34 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: PGH-Mitglied
	41	41 - Beamte, Richter, Berufssoldaten im einfachen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
	42	42 - Beamte, Richter, Berufssoldaten: im mittleren Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
	43	43 - Beamte, Richter, Berufssoldaten: im gehobenen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
	44	44 - Beamte, Richter, Berufssoldaten: im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe

51	51 - Angestellte: mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer, Datentypist, Sekretariatsassistenten, Pflegehelfer)
52	52 - Angestellte: mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53	53 - Angestellte: mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokuristen, Abteilungsleiter bzw. Meister im Angestelltenverhältnis)
54	54 - Angestellte: mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktoren, Geschäftsführer, Mitglieder des Vorstandes)
61	61 - Arbeiter ungelehrt
62	62 - Arbeiter: angelernt
63	63 - Arbeiter: Facharbeiter
64	64 - Arbeiter: Vorarbeiter, Kolonnenführer
65	65 - Arbeiter: Meister, Polier, Brigadier
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 103

VARIABLENNAME	brfzp3
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Zielperson: hat besondere Bezeichnung
FRAGETEXT	Hat dieser Beruf noch eine besondere Bezeichnung?
FILTERFÜHRUNG	brfzp1 IN (1,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	brfzp3x
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Zielperson: Berufsbezeichnung (offen)
FRAGETEXT	Berufsbezeichnung (offen)
FILTERFÜHRUNG	brfzp1 IN (1,3) AND brfzp3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Berufsbezeichnung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI**104**

VARIABLENNAME

brfzp4x

VARIABLENLABEL

Berufsbiographie Zielperson: Berufsbeschreibung (offen)

FRAGETEXT ZP

Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt/ üben Sie bei Ihrer hauptsächlichen Erwerbstätigkeit aus?

Beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

FRAGETEXT PX

Welche berufliche Tätigkeit hat Herr/ Frau [Name ZP] bei seiner/ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt/ übt Herr/Frau [Name ZP] bei seiner/ihrer hauptsächlichen Erwerbstätigkeit aus?

Beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

FILTERFÜHRUNG

brfzp1 IN (1,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Berufsbeschreibung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

brfep

VARIABLENLABEL

Berufsbiographie Ehepartner: Einwilligung

FRAGETEXT PX

(Ehe-)Partner willigt explizit ein, dass sein letzter beruflicher Status erhoben wird.

INTERVIEWERINHWEIS

Bitte klären, ob Einwilligung der betroffenen Person eingeholt werden kann!

FILTERFÜHRUNG PX

befragungsperson IN (2) AND (brfzp1 IN (2) AND famst1 IN (1,2,3,6,7,8))

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja

VARIABLENNAME

brfep1

VARIABLENLABEL

Berufsbiographie Ehepartner: Ende der hauptberuflichen Tätigkeit

FRAGETEXT ZP

War Ihr (Ehe-)Partner/Ihr letzter Ehepartner jemals erwerbstätig?

FRAGETEXT PX

War der (Ehe-)Partner/der letzte Ehepartner von Herrn/Frau [Name ZP] jemals erwerbstätig?

INTERVIEWERHINWEIS

Antworten bitte vorlesen, ggf. direkt eingeben.

FILTERFÜHRUNG ZP

brfzp1 IN (2)

FILTERFÜHRUNG PX

brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4,))

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEREND3F.	1	Erwerbstätig gewesen
	2	Nie erwerbstätig gewesen
	3	Noch hauptberuflich erwerbstätig
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **brfep1_1**
 VARIABLENLABEL Berufsbiographie Ehepartner: Ende der hauptberuflichen Tätigkeit (JJJJ)
 FRAGETEXT ZP **Bis zu welchem Jahr war Ihr (Ehe-)Partner/Ihr letzter Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig?**
 FRAGETEXT PX **Bis zu welchem Jahr war der (Ehe-)Partner/der letzte Ehepartner von Herrn/Frau [Name ZP] hauptberuflich erwerbstätig?**
 FILTERFÜHRUNG ZP brfzp1 IN (2) AND brfep1 IN (1)
 FILTERFÜHRUNG PX brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4,)) AND brfep1 IN (1)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert < gebdat3, dann alert
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
----	--	-------------------

-1 Verweigert

-2 Weiß nicht

VARIABLENNAME	brfep2
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Ehepartner: berufliche Stellung
FRAGETEXT ZP	Welche berufliche Stellung hatte Ihr (Ehe-)Partner/letzter Ehepartner in seiner letzten/ hat Ihr (Ehe-) Partner in seiner hauptsächlich ausgeübten Erwerbstätigkeit?
FRAGETEXT PX	Welche berufliche Stellung hatte der (Ehe-)Partner/letzte Ehepartner von Herrn/Frau [Name ZP] in seiner/ihrer letzten/ hat sein/ihr (Ehe-)Partner in seiner/ihrer hauptsächlich ausgeübten Erwerbstätigkeit?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorien vorlesen</i> <i>PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks</i>
FILTERFÜHRUNG ZP	brfzp1 IN (2) AND brfep1 IN (1,3)
FILTERFÜHRUNG PX	brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4)) AND brfep1 IN (1,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUF7F	10	Selbstständige Landwirte bzw. Genossenschaftsbauern
	20	Akademiker in freiem Beruf (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, u.Ä.)
	25	Mithelfende Familienangehörige
	30	Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied
	40	Beamte, Richter, Berufssoldaten, und zwar ...
	50	Angestellte
	60	Arbeiter
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	brfep2_1
VARIABLENLABEL	Berufsbiographie Ehepartner: berufliche Stellung - genauer
FRAGETEXT	Können Sie das noch genauer angeben?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.</i> <i>PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks</i>
FILTERFÜHRUNG ZP	brfzp1 IN (2) AND brfep1 IN (1,3) AND brfep2 IN (10,20,30,40,50,60)
FILTERFÜHRUNG PX	brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4)) AND brfep1 IN (1,3) AND brfep2 IN (10,20,30,40,50,60)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUFSSUB	11	11 - Selbstständiger Landwirt: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10ha
	12	12 - Selbstständige Landwirte: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10ha und mehr
	13	13 - Selbstständige Landwirte: Genossenschaftsbauern (ehem. LPG)
	21	21 - Akademiker in freiem Beruf: keine weiteren Mitarbeiter
	22	22 - Akademiker in freiem Beruf: 1 bis 4 Mitarbeiter

- 23 23 - Akademiker in freiem Beruf: 5 und mehr Mitarbeiter
- 31 31 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied:
keine weiteren Mitarbeiter
- 32 32 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 1 bis 5 Mitarbeiter
- 33 33 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 5 und mehr Mitarbeiter
- 34 34 - Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: PGH-Mitglied
- 41 41 - Beamte, Richter, Berufssoldaten:
im einfachen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
- 42 42 - Beamte, Richter, Berufssoldaten: im mittleren Dienst oder in
vergleichbarer Laufbahngruppe
- 43 43 - Beamte, Richter, Berufssoldaten: im gehobenen Dienst oder in
vergleichbarer Laufbahngruppe
- 44 44 - Beamte, Richter, Berufssoldaten: im höheren Dienst oder in einer
vergleichbaren Laufbahngruppe
- 51 51 - Angestellter:
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer,
Datentypist, Sekretariatsassistenten, Pflegehelfer)
- 52 52 - Angestellte: mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 53 - Angestellte: mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit
bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter,
Prokuristen, Abteilungsleiter bzw. Meister im Angestelltenverhältnis)
- 54 54 - Angestellte: mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktoren, Geschäftsführer, Mitglieder des
Vorstandes)
- 61 61 - Arbeiter:
ungelernt
- 62 62 - Arbeiter: angelernt
- 63 63 - Arbeiter: Facharbeiter
- 64 64 - Arbeiter: Vorarbeiter, Kolonnenführer
- 65 65 - Arbeiter: Meister, Polier, Brigadier
- 2 Weiß nicht
- 1 Verweigert

VARIABLENNAME

brfep3

VARIABLENLABEL

Berufsbiographie Ehepartner: hat besondere Bezeichnung

FRAGETEXT

Hat dieser Beruf noch eine besondere Bezeichnung?

FILTERFÜHRUNG ZP brfzp1 IN (2) AND brfep1 IN (1,3)

FILTERFÜHRUNG PX brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4,)) AND brfep1 IN (1,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **brfep3x**

VARIABLENLABEL Berufsbiographie Ehepartner: Berufsbezeichnung (offen)

FRAGETEXT **Berufsbezeichnung (offen)**

FILTERFÜHRUNG ZP brfzp1 IN (2) AND brfep1 IN (1,3) AND brfep3 IN (1)

FILTERFÜHRUNG PX brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4,)) AND brfep1 IN (1,3) AND brfep3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Berufsbezeichnung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **brfep4x**

VARIABLENLABEL Berufsbiographie Ehepartner: Berufsbeschreibung (offen)

FRAGETEXT ZP **Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr (Ehe-)Partner/ letzter Ehepartner bei seiner früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt/ übt Ihr (Ehe-)Partner/ letzter Ehepartner bei seiner hauptsächlichen Erwerbstätigkeit aus?
Beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.**

FRAGETEXT PX **Welche berufliche Tätigkeit hat der (Ehe-)Partner/letzte Ehepartner von Herrn/Frau [Name ZP] bei seiner früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt/ übt der (Ehe-) Partner/letzte Ehepartner von Herrn/Frau [Name ZP] bei seiner früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit aus?
Beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.**

FILTERFÜHRUNG ZP brfzp1 IN (2) AND brfep1 IN (1,3)

FILTERFÜHRUNG PX brfzp1 IN (2) AND ((famst1 IN (1,2,3,5) AND brfep IN (1)) OR famst1 IN (4,)) AND brfep1 IN (1,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Berufsbeschreibung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

PAPI FRAGENUMMER	105
VARIABLENNAME	wunsch
VARIABLENLABEL	Wunsch an die Politik
FRAGETEXT ZP	In den letzten Minuten des Gespräches möchten wir gerne erfahren, was getan werden könnte, um Ihren konkreten Alltag zu verbessern? Wenn Sie es erlauben, würde ich die Antwort gerne aufnehmen, dann ist sichergestellt, dass mir nichts Wichtiges verloren geht.
FRAGETEXT PX	In den letzten Minuten des Gespräches möchten wir gerne erfahren, was getan werden könnte, um den konkreten Alltag von Herrn/Frau [Name ZP] zu verbessern? Wenn Sie es erlauben, würde ich die Antwort gerne aufnehmen, dann ist sichergestellt, dass mir nichts Wichtiges verloren geht.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Wenn befragte Person „weiß nicht“ angibt, dann nehmen Sie bitte trotzdem auf oder nehmen Sie einen entsprechenden Eintrag vor.</i> <i>Ggfs. Audioaufzeichnung starten!</i> <i>Falls ZP wenig sagt, bitte durch Nachfragen zum weiteren Erzählen motivieren, z.B. durch die Fragen „Wie meinen Sie das genau?“, „Können Sie da ein Beispiel nennen?“ oder „Sie haben während unseres Gesprächs bereits viele Dinge angesprochen, können Sie das noch einmal erläutern?“</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Wenn Audioaufzeichnung möglich, dann Aufzeichnung starten; bei nein wird wunschx Variable gezeigt und ausgefüllt.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WUNSCH2F.	1	Ja, Befragte/r ist mit der Aufnahme einverstanden
	2	Nein, Befragte/r ist mit der Aufnahme nicht einverstanden
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	wunschx
VARIABLENLABEL	Wunsch an die Politik (offen)
FRAGETEXT ZP	Was könnte getan werden, um Ihren konkreten Alltag zu verbessern?
FRAGETEXT PX	Was könnte getan werden, um den konkreten Alltag von Herrn/Frau [Name ZP] zu verbessern?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Wenn ZP „weiß nicht“ angibt, dann nehmen Sie bitte trotzdem auf oder nehmen Sie einen entsprechenden Eintrag vor.</i> <i>Ggfs. Audioaufzeichnung starten!</i> <i>Falls ZP wenig sagt, bitte durch Nachfragen zum weiteren Erzählen motivieren, z.B. durch die Fragen „Wie meinen Sie das genau?“, „Können Sie da ein Beispiel nennen?“ oder „Sie haben während unseres Gesprächs bereits viele Dinge angesprochen, können Sie das noch einmal erläutern?“</i>
FILTERFÜHRUNG	wunsch IN (2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Den Interviewerhinweis auch anzeigen, wenn Aufnahme gestartet wird, damit auch hier die Interviewer unterstützen können.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$9000.	Angabe	Wunsch
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

13 COVID19

FRAGENUMMER PAPI 106

VARIABLENNAME covid2

VARIABLENLABEL COVID19: eigene Erkrankung

FRAGETEXT ZP **Waren oder sind Sie selbst durch das Coronavirus an COVID-19 erkrankt?**FRAGETEXT PX **War oder ist Herr/Frau [Name ZP] selbst durch das Coronavirus an COVID-19 erkrankt?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

Covid2F. ZP	0	Nein
	1	Ja, ich hatte eine Diagnose COVID-19, bin aber zwischenzeitlich wieder genesen
	2	Ja, ich bin aktuell an COVID-19 erkrankt

Covid2F. PX	0	Nein
	1	Ja, er/sie hatte eine Diagnose, ist aber zwischenzeitlich wieder genesen.
	2	Ja, er/sie ist aktuell erkrankt.
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 107_1

VARIABLENNAME covid3_1, covid3_2, covid3_3, covid3_4

VARIABLENLABEL COVID19: Erkrankung Umfeld: (Lebens-/Ehe-)Partner/in

COVID19: Erkrankung Umfeld: Familiäres Umfeld

COVID19: Erkrankung Umfeld: Freundes-/Bekanntenkreis

COVID19: Erkrankung Umfeld: Nein

FRAGETEXT ZP **Waren oder sind Ihre Angehörigen oder Bekannten durch das Coronavirus an COVID-19 erkrankt?**FRAGETEXT PX **Waren oder sind Angehörige oder Bekannte von Herrn/Frau [Name ZP] durch das Coronavirus an COVID-19 erkrankt-?**INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

DATENAUFBEREITUNG Das ist eine neue Variable!

PROGRAMMIERHINWEIS Mehrfachnennung

covid3_4 ist Exklusivkategorie, d.h. wenn diese gewählt wird, ist keine andere Auswahl möglich.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt

covid3_1	1	ja, (Lebens-/Ehe) Partner/Partnerin
covid3_2	2	ja, im familiären Umfeld
covid3_3	3	ja, im Freundes-/Bekanntenkreis
covid3_4	4	Nein

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 107_2

VARIABLENNAME covid4_1, covid4_2, covid4_3, covid4_4

VARIABLENLABEL COVID19: Tod Umfeld: (Lebens-/Ehe-)Partner/in
COVID19: Tod Umfeld: Familiäres Umfeld
COVID19: Tod Umfeld: Freundes-/Bekanntenkreis
COVID19: Tod Umfeld: Nein

FRAGETEXT ZP **Sind Angehörige oder Bekannte von Ihnen durch das Coronavirus an COVID-19 verstorben?**

FRAGETEXT PX **Sind Angehörige oder Bekannte von Herrn/Frau [Name ZP] durch das Coronavirus an COVID-19 verstorben?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
Covid4_1	1	ja, (Lebens-/Ehe) Partner/Partnerin
Covid4_2	2	ja, im familiären Umfeld
Covid4_3	3	ja, im Freundes-/Bekanntenkreis
Covid4_4	4	Nein
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 108

VARIABLENNAME covid5_1, covid5_2, covid5_3, covid5_4

VARIABLENLABEL COVID19: besondere Schutzmaßnahme: Quarantäne
COVID19: besondere Schutzmaßnahme: Besuchsverbot
COVID19: besondere Schutzmaßnahme: Sonstiges
COVID19: besondere Schutzmaßnahme: Nein

FRAGETEXT ZP **Waren Sie von einer oder mehreren der nachfolgenden Schutzmaßnahmen betroffen?**

FRAGETEXT PX **War Herr/Frau [Name ZP] von einer oder mehreren der nachfolgenden Schutzmaßnahmen betroffen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Antworten bitte vorlesen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
covid5_1	1	Quarantäne
covid5_2	2	Kontakt- oder Besuchsverbot
covid5_3	3	Sonstiges (weiter mit covid5_3x)

covid5_4	4	Nein
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **covid5_3x**
 VARIABLENLABEL COVID19: besondere Schutzmaßnahme: Sonstiges (offen)
 FRAGETEXT ZP **Welche?**
 FILTERFÜHRUNG covid5_3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$9000.		(offene Angabe)
---------	--	-----------------

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

FRAGENUMMER PAPI 109

VARIABLENNAME **covidx**
 VARIABLENLABEL COVID19: Erfahrungen mit Corona (offen)
 FRAGETEXT ZP **Welche Erfahrungen haben Sie im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Welche Erfahrungen hat Herr/Frau [Name ZP] im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gemacht?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$9000.		(offene Angabe)
---------	--	-----------------

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

14 Gesprächsabschluss

FRAGENUMMER PAPI 111

VARIABLENNAME **panel**

VARIABLENLABEL Panel-Bereitschaft

FRAGETEXT **Zum Abschluss eine ganz andere Frage:**

Es ist geplant dieses Forschungsprojekt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung fortzusetzen.

Dürfen wir Ihre Adresse solange aufbewahren, um Sie zu gegebener Zeit hierzu nochmal ansprechen zu können? Selbstverständlich ist die Teilnahme an der nächsten Befragung ebenfalls freiwillig.

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS ACHTUNG: Panelfrage geht nur an ZP!

Panelfrage entfällt bei Proxyinterview, muss vorab zusammen mit der Einwilligung in PX-Interview erfasst und dort dokumentiert werden.

ceres: Bitte ins Intro eintragen, wenn die Einwilligung am Telefon durch Interviewer erfasst und dokumentiert werden kann.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
--------	---	------

	1	Ja
--	---	----

VARIABLENNAME **adresse_zp**

VARIABLENLABEL Adressaufnahme ZP

FRAGETEXT ZP **Damit wir Ihnen nach dem Interview ein Dankschreiben zusenden können, möchte ich jetzt noch kurz Ihre Adresse aufnehmen.**

INTERVIEWERHINWEIS ZP *Auf der nächsten Seite erscheint die Adressmaske.*

Hier bitte die vollständige Adresse der Zielperson aufnehmen.

Nach Abschluss bitte alle Angaben noch einmal vorlesen. Groß- und Kleinschreibung beachten! Bei Namensangaben die Richtigkeit überprüfen. Lassen Sie sich die Angaben ggf. buchstabieren.

FILTERFÜHRUNG ZP befragungsperson IN (1) AND panel IN (1)

VARIABLENNAME **adresse_px**

VARIABLENLABEL Adressaufnahme PX

FRAGETEXT ZP **Damit wir Sie für eine weitere Befragung wieder erreichen können, möchte ich kurz Ihre aktuelle Adresse aufnehmen und Ihre Kontaktdaten vervollständigen.**

INTERVIEWERHINWEIS ZP *Auf der nächsten Seite erscheint die Adressmaske.*

*Hier bitte die vollständige Adresse des Stellvertreters aufnehmen.
Fragen Sie bitte auch nach Telefonnummern und E-Mail-Adressen!*

Nach Abschluss bitte alle Angaben noch einmal vorlesen. Groß- und Kleinschreibung beachten! Bei Namensangaben die Richtigkeit überprüfen. Lassen Sie sich die Angaben ggf. buchstabieren.

Bei Bedarf können Sie erläutern: „Die Adresse dient nur dazu, dass wir Ihnen im Anschluss an die Befragung ein Dankschreiben mit einem kurzen Fragebogen „Rückmeldung zum

Interviewgespräch“ zusenden können. “

FILTERFÜHRUNG ZP befragungsperson IN (2)

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen 2
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 2
FRAGETEXT	Jetzt sind wir am Ende des Interviews angekommen.
	infas: Hier muss noch auf CATI-Modul 2 verwiesen werden ->jetzt weiter zu den Interviewerfragen Bitte Interviewerfragen sofort beantworten!
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1,2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Weiter zu den Interviewerfragen (hier bitte unsere Standardseite einbauen) 1: -> jetzt weiter zu den Interviewerfragen

Interviewerfragen zur Befragungssituation

VARIABLENNAME **einwill**
 VARIABLENLABEL Einwilligung gegeben
 FRAGETEXT **Wie wurde die Einwilligung zum Interview abgegeben?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
EINWIL4F.	1	ZP selbst spontan entschieden
	2	ZP selbst nach Bedenkzeit entschieden
	3	ZP nach Rücksprache mit anderen entschieden
	4	andere Person hat für ZP entschieden

VARIABLENNAME **dritte**
 VARIABLENLABEL Weitere Personen neben der Zielperson anwesend
 FRAGETEXT **Waren noch weitere Personen im Interview anwesend?**
 FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **dritte1_1, dritte1_2, dritte1_3, dritte1_4, dritte1_5, dritte1_6**
 VARIABLENLABEL Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Partner
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Kinder
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Sonstige Angehörige
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Andere Personen
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Pflegekräfte
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: nicht zuzuordnen
 FRAGETEXT **Welche Personen waren anwesend?**
 FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
dritte1_1	1	Partner
dritte1_2	2	Kinder
dritte1_3	3	Sonstige Angehörige
dritte1_4	4	Andere Personen
dritte1_5	5	Pflegekräfte
dritte1_6	6	nicht zuzuordnen

VARIABLENNAME **drittep**
 VARIABLENLABEL Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend

FRAGETEXT	Waren noch weitere Personen im Interview anwesend?	
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Ja
	0	Nein
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	drittep1_1, drittep1_2, drittep1_3, drittep1_4, drittep1_5, drittep1_6, drittep1_7	
VARIABLENLABEL	Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Zielperson Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Partner Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Kinder Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Sonstige Angehörige Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Pflegekräfte Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Andere Personen Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: nicht zuzuordnen	
FRAGETEXT	Welche Personen waren anwesend?	
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
drittep1_1	1	Zielperson
drittep1_2	2	Partner
drittep1_3	3	Kinder
drittep1_4	4	Sonstige Angehörige
drittep1_5	5	Pflegekräfte
drittep1_6	6	Andere Personen
drittep1_7	7	nicht zuzuordnen

VARIABLENNAME	dritte_1	
VARIABLENLABEL	Weitere Personen anwesend: Atmosphäre beeinflusst	
FRAGETEXT	Hatten Sie das Gefühl, die Interviewatmosphäre wurde durch die Anwesenheit Dritter beeinflusst?	
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1)	
FILTERFÜHRUNG PX	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
POSNEG4F.	0	Nein
	1	Ja, positiv
	2	Ja, negativ
	3	Ja, positiv und negativ

VARIABLENNAME	dritte_2
---------------	-----------------

VARIABLENLABEL	Weitere Personen anwesend: Antwortverhalten beeinflusst
FRAGETEXT	Hatten Sie das Gefühl, dass das Antwortverhalten der befragten Person durch die Anwesenheit Dritter beeinflusst wurde?
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1)
FILTERFÜHRUNG PX	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
POSNEG4F.	0	Nein
	1	Ja, positiv
	2	Ja, negativ
	3	Ja, positiv und negativ

VARIABLENNAME	dritte_3
VARIABLENLABEL	Weitere Personen anwesend: Antwortverhalten beeinflusst: Stärke
FRAGETEXT	Wie stark war das Antwortverhalten der befragten Person durch die Anwesenheit Dritter beeinflusst?
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1) AND dritte_2 IN (1,2,3)
FILTERFÜHRUNG PX	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1) AND dritte_2 IN (1,2,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK5F.	1	Sehr stark
	2	Stark
	3	Mittelmäßig
	4	Wenig
	5	Sehr wenig

VARIABLENNAME	durchf
VARIABLENLABEL	Durchführungsschwierigkeit
FRAGETEXT	Wie schwierig war es, das Interview in der vorgegebenen Form durchzuführen?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SCHWIN5F.	1	Sehr schwierig
	2	Schwierig
	3	Mittel
	4	Nicht schwierig
	5	Überhaupt nicht schwierig

VARIABLENNAME	unterbr
VARIABLENLABEL	Häufigkeit Unterbrechungen
FRAGETEXT	Wie häufig gab es Unterbrechungen des Interviews, z.B. Telefonate, Türklingeln, Toilettengang, etc.?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
UNTERB4F.	1	Häufig (>3)
	2	Manchmal (2-3)
	3	Selten (1)

4 Keine

VARIABLENNAME **unterbrx**
 VARIABLENLABEL Häufigkeit Unterbrechungen: Ursachen (offen)
 FRAGETEXT **Was waren die Ursachen für die Unterbrechungen?**
 FILTERFÜHRUNG unterbr IN (1,2,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$9000.	Angabe	Ursachen

VARIABLENNAME **wirkpers1**
 VARIABLENLABEL ZP wirkt verstört, ängstlich, eingeschüchtert
 FRAGETEXT ZP **Wirkte die Zielperson auf Sie verstört, ängstlich oder zeigte ein eingeschüchtertes Verhalten (z.B. Flüstern, um zu vermeiden, dass Dritte mithören)?**
 FRAGETEXT PX **Wirkte der/die Stellvertreter/Stellvertreterin auf Sie verstört, ängstlich oder zeigte ein eingeschüchtertes Verhalten (z.B. Flüstern, um zu vermeiden, dass Dritte mithören)?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NIFRJA3F.	1	Überhaupt nicht
	2	Fraglich (nicht eindeutig ja oder nein)
	3	Eindeutig ja

VARIABLENNAME **wirkpers2**
 VARIABLENLABEL ZP wirkt gereizt, aufbrausend
 FRAGETEXT ZP **Wirkte die Zielperson auf Sie gereizt oder aufbrausend (z.B. ist die Person während des Interviews lauter oder ausfällig geworden)?**
 FRAGETEXT PX **Wirkte der/die Stellvertreter/Stellvertreterin auf Sie gereizt oder aufbrausend (z.B. ist die Person während des Interviews lauter oder ausfällig geworden)?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NIFRJA3F.	1	Überhaupt nicht
	2	Fraglich (nicht eindeutig ja oder nein)
	3	Eindeutig ja

VARIABLENNAME **IVkommentar_1x**
 VARIABLENLABEL Interviewer-Kommentar (offen)
 INTERVIEWERHINWEIS *Hier ist Platz für Kommentare zum Interview*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$9000.	Angabe	Mitteilungen zum Interview / Kommentare

VARIABLENNAME **interviewerfrage_I04_NEU**
 VARIABLENLABEL Abschlusstext
 FRAGETEXT Hiermit bestätige ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.

<i>AUSGABEFORMAT</i>	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
N0J1F.	1	Ja
	0	Nein



D80+: Hohes Alter in Deutschland

Vorlage CATI Modul 2 (Inhalte zusätzlich zum PAPI) **ZP-Interview & Proxy-Interview**

Stand: 07.07.2021

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Intro	3
2 Wohnen	8
3 Familie und Haushalt	13
4 Finanzielle Situation	17
6 Gesundheit	27
7 Alltagsgestaltung und Lebensstil	49
8 Techniknutzung.....	72
11 Wertesystem.....	80
12 Persönlichkeit.....	88
14 Kritische Lebensereignisse.....	90
15 Biographie.....	103
Interviewerfragen zur Befragungssituation	113

Allgemeine Hinweise

Für die Ausgabe der Daten im SPSS-Format werden in Anlehnung an den DEAS die in Tabelle 1 definierten Codes für fehlende Werte umgesetzt:

Tabelle 1. Transkodiertabelle für Missing-Codes

Grund für Nicht-Verfügbarkeit der Information	DEAS	Stata	SPSS-Ausgabe
verweigert	-1	.V	-1
weiß nicht	-2	.W	-2
trifft nicht zu (überfiltert)	-3	.T	-3
nicht erhoben (Stichprobe)	-4	.A	-4
kein Drop-off	-5		
keine Angabe	-6		
gelöscht	-7	.G	-7
Doppelnennung	-8		
Nicht möglich (Sehchwierigkeiten)		.U	-9
Nicht möglich (Probleme mit dem Schreiben)		.X	-10
Aggregatwert nicht gebildet (Qualitätssicherung)		.Q	-11
Nicht möglich (Handgreifkraft)		.K	-12

Für jede im Datensatz enthaltene Variable sind in diesem Codebuch die folgenden Metainformationen definiert:

- Variablenbezeichnung (VARIABLENNAME),
- das vergebene Variablenlabel (VARIABLENLABEL),
- der Wortlaut der Frage (FRAGETEXT),
- eventuelle Hinweise an die Interviewer (INTERVIEWERHINWEIS),
- ggfs. die Bedingung, unter der die entsprechende Information erfasst wird (FILTERFÜHRUNG),
- das mit der Variable verknüpfte Format (AUSGABEFORMAT)
- die vorgesehenen hinterlegten Ausprägungen der Variablen, ggfs. der Wertebereich (WERT)
- und die durch das verknüpfte Format für die Ausgabe vorgesehenen Wertebezeichnungen (WERTELABEL).

Intro

VARIABLENNAME	befragungsperson
VARIABLENLABEL	Befragungsperson: ZP vs PX
PROGRAMMIERHINWEIS	Diese Info kommt aus dem EKP!

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
.	1	Zielperson (ZP)
	2	Proxy-Interview (PX)

VARIABLENNAME	geschlechtp
VARIABLENLABEL	Proxy: Geschlecht
FRAGETEXT	Welches Geschlecht hat die befragte (Proxy-) Person?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte ohne zu fragen dokumentieren! Falls nicht eindeutig, bitte nachfragen</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	alterp
VARIABLENLABEL	Proxy: Alter
FRAGETEXT	Wie alt sind Sie?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0-120)	Angabe des Alters
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	beziehp
VARIABLENLABEL	Proxy: Beziehung zu ZP
FRAGETEXT	In welcher Beziehung stehen Sie zu Herrn/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Antwortmöglichkeiten bitte NICHT vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEZZP4P.	1	Ehefrau/Ehemann
	2	Sohn/Tochter
	3	(professionelle) Pflegekraft
	4	Sonstiges:[offen: beziehp]

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME	beziehpx
VARIABLENLABEL	Proxy: Beziehung zu ZP: Sonstiges
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2) AND beziehp IN (4)
AUSGABEFORMAT	WERT WERTELABEL
\$900.	Angabe

VARIABLENNAME	einverstaend6
VARIABLENLABEL	Einverständnis Teilnahme
FRAGETEXT ZP	Wie wir Ihnen in den vorab zugeschickten Unterlagen mitgeteilt haben, wird diese Studie vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft im Auftrag der Universität zu Köln durchgeführt.
FRAGETEXT PX	<p>Ihre Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig.</p> <p>Sie können das Gespräch jederzeit beenden, auch ohne Angabe von Gründen. Wenn Sie nicht möchten, dass wir das, was Sie uns erzählen oder Teile davon nutzen, haben Sie jederzeit das Recht, die Angaben löschen zu lassen. Im Interview wird es v.a. um Fragen zur Wohnsituation, zur Gesundheit und zu sozialen Beziehungen gehen. Hierzu möchten wir gern Ihre Zustimmung einholen.</p> <p>Sind Sie damit einverstanden?</p> <p>Diese Studie wird vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft im Auftrag der Universität zu Köln durchgeführt.</p> <p>Ihre Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig und Sie können das Gespräch jederzeit beenden, auch ohne Angabe von Gründen.</p> <p>Wenn Herr/Frau [Name ZP] nicht möchte, dass wir das, was Sie uns erzählen oder Teile davon nutzen, hat Herr/Frau [Name ZP] jederzeit das Recht, die Angaben löschen zu lassen.</p> <p>Es werden Fragen zum Wohlbefinden, der Lebensgeschichte, der aktuellen Wohnsituation, Religion, Vereinsmitgliedschaften, zur Gesundheit und zu den sozialen Beziehungen von Herrn/Frau [Name ZP] gestellt.</p> <p>Sind Sie damit einverstanden?</p>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1,2) AND einverstaend1 IN (2,3)
AUSGABEFORMAT	WERT WERTELABEL
J1N2F.	1 ja
	2 Nein -> EXIT: Dann bedanke ich mich trotzdem für das Gespräch und wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen0
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 0 - Allgemeiner Hinweis zu Interviewbeginn
FRAGETEXT	<p>Damit wir mit dieser Studie zuverlässige und gültige Aussagen machen können, müssen wir hohe wissenschaftliche Standards einhalten. Dabei ist es wichtig, dass wir unsere Gespräche in vergleichbarer Weise führen, d.h. allen Befragten dieselben Fragen stellen. Für die meisten Fragen geben wir verschiedene Antwortmöglichkeiten (z.B. Ja/Nein) vor, damit die Antworten miteinander verglichen werden können. Sollten Sie sich bei einer Frage unsicher sein, wählen Sie bitte einfach die Antwortmöglichkeit aus, die Ihnen am passendsten erscheint. Da uns Ihre persönliche Meinung interessiert, gibt es keine richtigen oder falschen Antworten.</p> <p>Beantworten Sie bitte alle Fragen möglichst spontan und so gut Sie können.</p> <p>Falls Sie einmal eine Frage nicht beantworten möchten (z.B. aus persönlichen Gründen) oder die Frage nicht beantworten können (weil Ihnen Informationen fehlen), sagen Sie mir das bitte.</p>

VARIABLENNAME **geschlecht**
VARIABLENLABEL Geschlecht der ZP
FRAGETEXT **Geschlecht der Zielperson**
INTERVIEWERHINWEIS *Bitte ohne zu fragen dokumentieren! Falls nicht eindeutig, nachfragen.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
GESCHL2F.	1	Männlich
	2	Weiblich
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **gebdat1**
VARIABLENLABEL Geburtsdatum (Tag)
FRAGETEXT ZP **Wann sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte den Tag, den Monat und das Jahr.**
FRAGETEXT PX **Herr/Frau [Name ZP] ist [Geburtsjahr] geboren. Können Sie mir bitte auch den Tag und den Monat nennen, an dem Herr/Frau [Name ZP] geboren ist?**
PROGRAMMIERHINWEIS Wenn PX: Geburtsjahr aus Meldeamtsdaten einblenden.
Bitte gebdat1 – gebdat3 auf einem Bildschirm darstellen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
2.	(1 - 31)	Angabe des Tages
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **gebdat2**
VARIABLENLABEL Geburtsdatum (Monat)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
2.	(1 - 12)	Angabe des Monats
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **gebdat3**
VARIABLENLABEL Geburtsdatum (Jahr)
FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS Wenn wert ne Geburtsjahr aus MA-Daten, dann alert
 Für alert folgenden Standardtext: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“
 Bitte für alle alerts eine dichotome Variable anlegen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 - 1940)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **famst1**
 VARIABLENLABEL Familienstand
 FRAGETEXT ZP **Welchen Familienstand haben Sie?**
 FRAGETEXT PX **Welchen Familienstand hat Herr/Frau [Name ZP]?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggfs. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Verheiratet/ Eingetragene Lebenspartnerschaft
	2	Verheiratet/ Eingetragene Lebenspartnerschaft, aber vom Ehepartner getrennt
	3	Geschieden/ Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
	4	Verwitwet/ Eingetragener Lebenspartner verstorben
	5	Ledig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

2 Wohnen

VARIABLENNAME	wohnf1
VARIABLENLABEL	Wohnform: vollstationäre Versorgung
FRAGETEXT ZP	Werden Sie vollstationär versorgt?
FRAGETEXT PX	Wird Herr/ Frau [Name ZP] vollstationär versorgt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Kriterien vorlesen, ggf. Antwort direkt eingeben.</i>

Kriterien für die vollstationäre Versorgung/ Pflege:

Eine Person wird vollstationär versorgt, wenn sie

*(1) in einem Pflegeheim/ Altenheim lebt **und***

*(2) pflegebedürftig ist **und***

*(3) auf eine 24-Stunden Versorgung, Betreuung und Pflege zurückgreifen kann **und***

(4) die Versorgung, Betreuung und Pflege immer durch eine Pflege-FACH-kraft möglich ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	wohnf2
VARIABLENLABEL	Wohnform: Anzahl Zimmer
FRAGETEXT ZP	Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung/Ihr Haus außer Küche, Bad und Flur?
FRAGETEXT PX	Wie viele Zimmer hat seine/ihre Wohnung / sein/ihr Haus außer Küche, Bad und Flur?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(1 – 20)	Anzahl der Zimmer
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnf3
VARIABLENLABEL	Wohnform: Besitzverhältnis
FRAGETEXT ZP	Bewohnen Sie diese Wohnung oder dieses Haus als...
FRAGETEXT PX	Bewohnt Herr/Frau [Name ZP] diese Wohnung oder dieses Haus als...
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WOHNAR4F.	1	Eigentümer
	2	Hauptmieter
	3	Untermieter

4	Mietfrei (z.B. durch Wohn- oder Nießrecht)
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	wohnf4_1
VARIABLENLABEL	Wohnform: Wohnung/Haus: seit Jahr
FRAGETEXT ZP	Seit welchem Jahr wohnen Sie in dieser Wohnung/diesem Haus?
FRAGETEXT PX	Seit welchem Jahr wohnt Herr/ Frau [Name ZP] in dieser Wohnung/diesem Haus?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert < gebdat3, dann alert Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 – akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnf4_2
VARIABLENLABEL	Wohnform: Wohnung/Haus: seit Monat
FRAGETEXT ZP	Seit welchem Monat wohnen Sie hier?
FRAGETEXT PX	Seit welchem Monat wohnt Herr/Frau [Name ZP] hier?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf4_1 IN (2019, 2020, 2021)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
2.	(1 - 12)	Angabe des Monats
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnsit_9
VARIABLENLABEL	Weitere Personen im Zimmer
FRAGETEXT ZP	Wie viele weitere Personen leben mit Ihnen im Zimmer?
FRAGETEXT PX	Wie viele weitere Personen leben mit Herrn/Frau [Name ZP] im Zimmer?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PPZ4F.	1	Keine weitere Person
	2	Eine weitere Person
	3	Zwei oder mehr weitere Personen
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnsit_10	
VARIABLENLABEL	Zugang zu Balkon, Terrasse, Garten	
FRAGETEXT ZP	Haben Sie einen Zugang zu einem Balkon, einer Terrasse oder einem Garten?	
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] einen Zugang zu einem Balkon, einer Terrasse oder einem Garten?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Zugang innerhalb oder außerhalb der Wohnung</i>	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnf5_1	
VARIABLENLABEL	Wohnform: Heim: seit Jahr	
FRAGETEXT ZP	Seit welchem Jahr leben Sie in diesem Heim?	
FRAGETEXT PX	Seit welchem Jahr lebt Herr/Frau [Name ZP] in diesem Heim?	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (1)	
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert < gebdat3, dann alert Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900 –akt. Jahr des Befragungszeit punktes)	Angabe des Jahres
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnf5_2	
VARIABLENLABEL	Wohnform: Heim: seit Monat	
FRAGETEXT ZP	Seit welchem Monat wohnen Sie dort?	
FRAGETEXT PX	Seit welchem Monat wohnt Herr/Frau [Name ZP] dort?	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (1) AND wohnf5_1 IN (2019, 2020, 2021)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
2.	(1 - 12)	Angabe des Monats
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	wohnf6x
VARIABLENLABEL	Wohnform: vorheriger Wohnort von Personen in vollstationärer Versorgung
FRAGETEXT ZP	Wo hatten Sie Ihre letzte Privatwohnung, bevor Sie ins Heim gezogen sind?
FRAGETEXT PX	Wo hatte Herr/Frau [Name ZP] seine/ihre letzte Privatwohnung, bevor er/sie ins Heim gezogen ist?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte den Ort möglichst eindeutig erfragen z.B. durch eine Postleitzahl oder die Angabe des Stadtteils</i>
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Angabe des vorherigen Wohnorts
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	barwohn1
VARIABLENLABEL	Barrierered. Wohnen: Schwellen über 2cm
FRAGETEXT ZP	Gibt es in Ihrer Wohnung/Ihrem Zimmer Schwellen über 2cm z.B. bei einer Tür oder einer Dusche?
FRAGETEXT PX	Gibt es in seiner/ihrer Wohnung / seinem/ihrer Zimmer Schwellen über 2cm z.B. bei einer Tür oder einer Dusche?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	barwohn2
VARIABLENLABEL	Barrierered. Wohnen: Türen mindestens 80cm breit
FRAGETEXT ZP	Sind alle Türen so breit, dass man auch mit Gehhilfe oder Rollator hindurch kommt (mindestens 80cm)?
FRAGETEXT PX	Sind alle Türen so breit, dass man auch mit Gehhilfe oder Rollator hindurch kommt (mindestens 80cm)?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	barwohn3
---------------	-----------------

VARIABLENLABEL Barrierered. Wohnen: Handläufe und Treppenlift
FRAGETEXT **Gibt es für Treppen innerhalb der Wohnung, im Treppenhaus oder im Zugang zum Haus immer auf beiden Seiten einen Handlauf oder einen Treppenlift?**

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
--------	---	------

	1	Ja
--	---	----

	-2	Weiß nicht
--	----	------------

	-1	Verweigert
--	----	------------

VARIABLENNAME **barwohn4**

VARIABLENLABEL Barrierered. Wohnen: Türen WC und Bad

FRAGETEXT **Gehen die Türen sowohl von Bad als auch WC nach außen auf?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bei Schiebetür 'Ja' eingeben*

FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
--------	---	------

	1	Ja
--	---	----

	-2	Weiß nicht
--	----	------------

	-1	Verweigert
--	----	------------

3 Familie und Haushalt

VARIABLENNAME	kinder1
VARIABLENLABEL	Kinder vorhanden
FRAGETEXT ZP	Haben oder hatten Sie Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder als auch Kinder, die bei Ihnen aufgewachsen sind.
FRAGETEXT PX	Hat oder hatte Herr/Frau [Name ZP] Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder als auch Kinder, die bei Herrn/Frau [Name ZP] aufgewachsen sind.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	kinder2
VARIABLENLABEL	Kinder: Anzahl
FRAGETEXT	Wie viele?
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(1 - 20)	Anzahl Kinder
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	kinder3
VARIABLENLABEL	Kinder: Anzahl lebender Kinder
FRAGETEXT ZP	Wie viele Ihrer Kinder leben noch?
FRAGETEXT PX	Wie viele seiner/ihrer Kinder leben noch?
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1) AND kinder2 GT 1

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 20)	Anzahl lebende Kinder
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	kinder3_1
VARIABLENLABEL	Kinder: lebendes Kind vorhanden
FRAGETEXT ZP	Lebt Ihr Kind noch?
FRAGETEXT PX	Lebt sein/ihr Kind noch?

FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1) AND kinder2 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	kinder4	
VARIABLENLABEL	Kinder: wann Geburt erstes Kind (JJJJ)	
FRAGETEXT ZP	In welchem Jahr ist Ihr Kind/erstes Kind geboren?	
FRAGETEXT PX	In welchem Jahr ist sein/ihr Kind/erstes Kind geboren?	
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1)	
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert < gebdat3, dann alert	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
4.	(1900-akt. Jahr des Befragungszeitpunktes)	Angabe des Jahres
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	enkel1	
VARIABLENLABEL	Enkel und Urenkel: Anzahl Enkelkinder	
FRAGETEXT ZP	Wie viele Enkelkinder haben/hatten Sie?	
FRAGETEXT PX	Wie viele Enkelkinder hat/hatte Herr/Frau [Name ZP]?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Nur Enkelkinder, keine Urenkelkinder erfragen.</i>	
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50)	Anzahl der Enkelkinder
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	enkel2	
VARIABLENLABEL	Enkel und Urenkel: Anzahl Urenkel	
FRAGETEXT ZP	Wie viele Urenkel haben/hatten Sie?	
FRAGETEXT PX	Wie viele Urenkel hat/hatte Herr/Frau [Name ZP]?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Nur Urenkelkinder, keine Enkelkinder erfragen.</i>	
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1) AND enkel1 GT 0	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50)	Anzahl der Urenkel

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	enkel3
VARIABLENLABEL	Enkel und Urenkel: Kontakt Enkel
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie Kontakt zu Ihren Enkeln, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu seinen/ ihren Enkeln, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Bitte die durchschnittliche Kontakthäufigkeit zu allen Enkelkindern erfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1) AND enkel1 GT 0

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	enkel4
VARIABLENLABEL	Enkel und Urenkel: Kontakt Urenkel
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie Kontakt zu Ihren Urenkeln, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Kontakt zu seinen/ ihren Urenkeln, z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder Email?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Bitte die durchschnittliche Kontakthäufigkeit zu allen Urenkelkindern erfragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1) AND enkel1 GT 0 AND enkel2 GT 0

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KONTH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Seltener
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	betreu
VARIABLENLABEL	Urenkelkinderbetreuung

FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten regelmäßig oder gelegentlich auf ihre Urenkelkinder aufgepasst, während die Eltern nicht anwesend waren?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten regelmäßig oder gelegentlich auf seine/ ihre Urenkelkinder aufgepasst, während die Eltern nicht anwesend waren?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Keine Erwerbstätigkeit oder ehrenamtliche Tätigkeit (z.B. Erzieherin/Kindergärtnerin) erfassen.</i>
FILTERFÜHRUNG	kinder1 IN (1) AND enkel1 GT 0 AND enkel2 GT 0

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	tiere
VARIABLENLABEL	Haustiere
FRAGETEXT ZP	Haben Sie eigene Haustiere?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] eigene Haustiere?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Spontane Nennung der Art des Haustieres. Bitte ohne vorzulesen zuordnen.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als Mehrfachnennung umsetzen!

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
tiere_1	1	Nein
tiere_2	2	Ja, Hund
tiere_3	3	Ja, Katze
tiere_4	4	Ja, anderes Tier [offen: tierex]

4 Finanzielle Situation

VARIABLENNAME	einkom1
VARIABLENLABEL	Einkommen: Quelle: eigene Erwerbstätigkeit
FRAGETEXT ZP	<p>Wir interessieren uns auch für die Lebensqualität von Personen, die unterschiedlich viel Geld zur Verfügung haben.</p> <p>Sie können dabei sicher sein, dass Ihre Antworten nicht in Verbindung mit Ihrem Namen ausgewertet werden.</p> <p>Aus welchen Quellen bezieht Ihr Haushalt/beziehen Sie Ihr Einkommen?</p>
FRAGETEXT PX	<p>Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit</p> <p>Wir interessieren uns auch für die Lebensqualität von Personen, die unterschiedlich viel Geld zur Verfügung haben.</p> <p>Sie können dabei sicher sein, dass die Antworten nicht in Verbindung mit dem Namen von Herrn/Frau [Name ZP] ausgewertet werden.</p> <p>Aus welchen Quellen bezieht Herr/Frau [Name ZP] oder sein/ihr Haushalt / das Einkommen?</p>
INTERVIEWERHINWEIS	Bitte „ Einkommensquellen “ mit der Zielperson <u>sorgfältig</u> durchgehen! Kategorien der Reihe nach vorlesen.
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	einkom2
VARIABLENLABEL	Einkommen: Quelle: Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente, (Rente wegen Erwerbsminderung)
FRAGETEXT	Gesetzliche Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente, -(Rente wegen Erwerbsminderung)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	einkom3
VARIABLENLABEL	Einkommen: Quelle: Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

FRAGETEXT **Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom9**

VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Regelm. Leistungen aus einer priv. Lebensversicherung oder aus priv. Vorsorgeplänen

FRAGETEXT **Regelmäßige Leistungen aus einer privaten Lebensversicherung oder aus privaten Vorsorgeplänen**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom12**

VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Leistungen der Pflegeversicherung

FRAGETEXT **Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom7**

VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

FRAGETEXT **Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **einkom8**
 VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Zinseinnahmen und Kapitalvermögen
 FRAGETEXT **Zinseinnahmen und Einnahmen aus Kapitalvermögen**
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom10**
 VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Grundsicherung im Alter
 FRAGETEXT **Grundsicherung im Alter**
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom11**
 VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Hilfe zum Lebensunterhalt
 FRAGETEXT **Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt oder Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege)**
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom5**
 VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Wohngeld
 FRAGETEXT **Wohngeld**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom13**

VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Familienangehörige

FRAGETEXT **Regelmäßige finanzielle Unterstützung durch Familienangehörige**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom15**

VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Sonstige

FRAGETEXT **Sonstige**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (einkom1 - einkom15) programmieren und den Fragetext und den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja [offen: einkom15x]
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **einkom15x**

VARIABLENLABEL Einkommen: Quelle: Sonstige (offen)

FRAGETEXT **Sonstige**

FILTERFÜHRUNG einkom15 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$900.	Angabe	Sonstiges
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	netto3	
VARIABLENLABEL	Frei verfügbarer Betrag (Taschengeld): Betrag bei voll-stat. Versorgung	
FRAGETEXT ZP	Wie viel Geld steht Ihnen monatlich frei zur Verfügung?	
FRAGETEXT PX	Wie viel Geld steht Herrn/Frau [Name ZP] monatlich frei zur Verfügung?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Damit ist der Betrag abzüglich Wohn-, Verpflegungs- und Versorgungskosten gemeint bzw. das meist von Familienangehörigen zugewiesene „Taschengeld“. Bitte das Taschengeld erfragen und nicht das volle Nettoeinkommen.</i>	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (1)	

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(10 - 50000)	Betrag in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten1	
VARIABLENLABEL	Kosten: monatliche Warmmiete	
FRAGETEXT ZP	Wie hoch ist Ihre monatliche Miete einschließlich aller Nebenkosten wie Strom, Wasser, Heizung, Müllabfuhr usw.? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.	
FRAGETEXT PX	Wie hoch ist die monatliche Miete von Herrn/Frau [Name ZP] einschließlich aller Nebenkosten wie Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr usw.? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte bieten Sie an, die einzelnen Kosten gemeinsam durchzugehen und zu berechnen. Auch Jahres- oder Quartalsangaben zulassen. Errechnung des monatlichen Betrags bei Jahres- oder Quartalsangaben durch Interviewer.</i>	
FILTERFÜHRUNG	wohnf3 IN (2,3)	

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(10 - 50000)	Angabe in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten1_1	
VARIABLENLABEL	Kosten: monatliche Kaltmiete oder Miete ohne NK	
FRAGETEXT ZP	Wie hoch ist die monatliche Kaltmiete oder Miete ohne Nebenkosten?	
FRAGETEXT PX	Wie hoch ist seine/ihre monatliche Kaltmiete oder Miete ohne Nebenkosten?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte bieten Sie an, die einzelnen Kosten gemeinsam durchzugehen und zu berechnen. Auch Jahres- oder Quartalsangaben zulassen. Errechnung des monatlichen Betrages bei Jahres- oder Quartalsangaben durch Interviewer.</i>	
FILTERFÜHRUNG	wohnf3 IN (2,3) AND kosten1 IN (-2)	

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(10 - 50000)	Angabe in Euro

-1 Verweigert
-2 Weiß nicht

VARIABLENNAME **kosten2_1**
 VARIABLENLABEL Kosten: Nebenkosten Gesamtbetrag in Euro
 FRAGETEXT ZP **Wie hoch sind in etwa die monatlichen Kosten, die Sie für Strom, Gas, Wasser/Abwasser, Heizung, Straßenreinigung/Müllabfuhr und Sonstiges aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.**
 FRAGETEXT PX **Wie hoch sind in etwa die monatlichen Kosten, die Herr/Frau [Name ZP] für Strom, Wasser/Abwasser, Heizung, Straßenreinigung/Müllabfuhr und Sonstiges aufwendet? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte bieten Sie an, die einzelnen Kosten gemeinsam durchzugehen und zu berechnen. Auch Jahres- oder Quartalsangaben zulassen. Errechnung des monatlichen Betrags bei Jahres- oder Quartalsangaben durch Interviewer.*
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1 ,4)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(10 - 50000)	Gesamtbetrag in Euro

-1 Verweigert
-2 Weiß nicht

VARIABLENNAME **kosten2_2**
 VARIABLENLABEL Kosten: Nebenkosten: Strom in Euro
 FRAGETEXT **Sie können mir auch die Einzelbeträge nennen.**
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1 ,4) AND kosten2_1 IN (-1,-2)
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte die Einzelbeträge (kosten2_2 bis kosten2_7) auf einem Screen darstellen. Für jede offene Nennung eigene Missings (weiß nicht und verweigert) Bitte den Range auf 0 runtersetzen, so dass aber mindestens die Eingabe einer 0 notwendig ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50000)	Strom in Euro

-1 Verweigert
-2 Weiß nicht

VARIABLENNAME **kosten2_3**
 VARIABLENLABEL Kosten: Nebenkosten: Gas in Euro (wenn nicht in Heizkosten erhalten)
 FILTERFÜHRUNG wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1 ,4) AND kosten2_1 IN (-1,-2)
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte die Einzelbeträge (kosten2_2 bis kosten2_7) auf einem Screen darstellen. Für jede offene Nennung eigene Missings (weiß nicht und verweigert) Bitte den Range auf 0 runtersetzen, so dass aber mindestens die Eingabe einer 0 notwendig ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50000)	Gas in Euro

-1	Verweigert
-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten2_4
VARIABLENLABEL	Kosten: Nebenkosten: Wasser/Abwasser in Euro
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1 ,4) AND kosten2_1 IN (-1,-2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte die Einzelbeträge (kosten2_2 bis kosten2_7) auf einem Screen darstellen. Für jede offene Nennung eigene Missings (weiß nicht und verweigert) Bitte den Range auf 0 runtersetzen, so dass aber mindestens die Eingabe einer 0 notwendig ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50000)	Wasser/Abwasser in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten2_5
VARIABLENLABEL	Kosten: Nebenkosten: Heizung in Euro
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1 ,4) AND kosten2_1 IN (-1,-2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte die Einzelbeträge (kosten2_2 bis kosten2_7) auf einem Screen darstellen. Für jede offene Nennung eigene Missings (weiß nicht und verweigert) Bitte den Range auf 0 runtersetzen, so dass aber mindestens die Eingabe einer 0 notwendig ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50000)	Heizung in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten2_6
VARIABLENLABEL	Kosten: Nebenkosten: Straßenreinigung/Müllabfuhr in Euro
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1 ,4) AND kosten2_1 IN (-1,-2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte die Einzelbeträge (kosten2_2 bis kosten2_7) auf einem Screen darstellen. Für jede offene Nennung eigene Missings (weiß nicht und verweigert) Bitte den Range auf 0 runtersetzen, so dass aber mindestens die Eingabe einer 0 notwendig ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50000)	Straßenreinigung/Müllabfuhr in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten2_7
VARIABLENLABEL	Kosten: Nebenkosten: Sonstiges in Euro

FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1,4) AND kosten2_1 IN (-1,-2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte die Einzelbeträge (kosten2_2 bis kosten2_7) auf einem Screen darstellen. Für jede offene Nennung eigene Missings (weiß nicht und verweigert) Bitte den Range auf 0 runtersetzen, so dass aber mindestens die Eingabe einer 0 notwendig ist.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 50000)	Sonstiges in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten3
VARIABLENLABEL	Kosten: Wohndarlehen oder Hypotheken
FRAGETEXT ZP	Müssen Sie für dieses Haus/diese Wohnung noch Abzahlungen für ein Wohndarlehen oder eine sonstige Hypothek leisten?
FRAGETEXT PX	Muss Herr/Frau [Name ZP] für dieses Haus/diese Wohnung noch Abzahlungen für ein Wohndarlehen oder eine sonstige Hypothek leisten?
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	kosten4
VARIABLENLABEL	Kosten: Wohndarlehen oder Hypotheken Betrag
FRAGETEXT ZP	Welchen Betrag müssen Sie dafür monatlich aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.
FRAGETEXT PX	Welchen Betrag muss Herr/Frau [Name ZP] dafür monatlich aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Errechnung des monatlichen Betrags bei Jahres- oder Quartalsangaben.</i>
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND wohnf3 IN (1) AND kosten3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(10 - 50000)	Betrag in Euro
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	kosten5
VARIABLENLABEL	Kosten: Heimaufenthalt
FRAGETEXT ZP	Wie viel müssen Sie für den Heimaufenthalt monatlich zahlen? Damit ist Ihr Eigenanteil

gemeint.

Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.

FRAGETEXT PX

Wie viel muss für den Heimaufenthalt von Herrn/Frau [Name ZP] monatlich gezahlt werden? Damit ist sein/ihr Eigenanteil gemeint.

Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.

INTERVIEWERHINWEIS

Errechnung des monatlichen Betrages bei Jahres- oder Quartalsangaben.

FILTERFÜHRUNG

wohnf1 IN (1)

AUSGABEFORMAT

WERT

WERTELABEL

BEST8.

(10 - 9000)

Betrag in Euro

-1

Verweigert

-2

Weiß nicht

VARIABLENNAME

schuld1

VARIABLENLABEL

Schulden vorhanden

FRAGETEXT ZP

Einmal abgesehen von Hypotheken:

Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner zurzeit Schulden aus Krediten, die Sie z.B. bei einer Bank oder Sparkasse, bei einem Kauf- oder Versandhaus oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?

FRAGETEXT PX

Einmal abgesehen von Hypotheken:

Hat Herr/Frau [Name ZP] oder sein/ ihr (Ehe-)Partner zurzeit Schulden aus Krediten, die Herr/Frau [Name ZP] z.B. bei einer Bank oder Sparkasse, bei einem Kauf- oder Versandhaus oder bei einer Privatperson aufgenommen hat?

AUSGABEFORMAT

WERT

WERTELABEL

N0J1F.

0

Nein

1

Ja

-1

Verweigert

-2

Weiß nicht

VARIABLENNAME

schuld2

VARIABLENLABEL

Schulden: Betrag

FRAGETEXT

Wie hoch ist der Betrag in etwa?

INTERVIEWERHINWEIS

*Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
Zielperson soll Angabe machen!*

FILTERFÜHRUNG

schuld1 IN (1)

AUSGABEFORMAT

WERT

WERTELABEL

SCHLD10F.

1

Unter 500€

2

500 bis unter 2.500€

3

2.500 bis unter 5.000€

4

5.000 bis unter 12.500€

5

12.500 bis unter 25.000€

6

25.000 bis unter 50.000€

7	50.000 bis unter 100.000€
8	100.000 bis unter 250.000€
9	250.000 bis unter 500.000€
10	500.000€ und mehr
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	vermoe
VARIABLENLABEL	Vermögen: Betrag
FRAGETEXT ZP	Wenn Sie einmal an Ihr gesamtes Vermögen denken, also an Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere und Wertgegenstände, die Ihnen oder Ihrem (Ehe-) Partner gehören, nicht aber an Immobilien: Wie hoch ist der Betrag in etwa?
FRAGETEXT PX	Wenn Sie einmal an das gesamte Vermögen von Herrn/Frau [Name ZP] denken, also an Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere und Wertgegenstände, die ihm/ihr oder seinem/ihrer (Ehe-)Partner gehören, nicht aber an Immobilien: Wie hoch ist der Betrag in etwa?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Girokonten werden miteingerechnet. Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Liste als Drop-Down mit zusätzlichen Missings als Radiobuttons. Entfällt, da die Antworten bei Bedarf vorgelesen werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
Vorlage für Listenheft		
VERM11BB.	1	Unter 500€
	2	500 bis unter 2.500€
	3	2.500 bis unter 5.000€
	4	5.000 bis unter 12.500€
	5	12.500 bis unter 25.000€
	6	25.000 bis unter 50.000€
	7	50.000 bis unter 100.000€
	8	100.000 bis unter 250.000€
	9	250.000 bis unter 500.000€
	10	500.000€ und mehr
	11	Kein Vermögen
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

6 Gesundheit

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen2
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 2
FRAGETEXT	Viele Leute machen gerne Denksportaufgaben. Diese sind auch ein Teil dieser Befragung. Es handelt sich hierbei nicht um einen Intelligenztest.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte darauf achten, dass die Durchführung des Tests nicht gestört wird. Bitte vergewissern, dass die befragte Person ausreichend gut hört!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Der gesamte Block „Kognitiver Test“ (ab Screen2 bis DemTect: 3 Durchgang) geht nur an Zielpersonen, nicht im PROXY.

VARIABLENNAME	dt1
VARIABLENLABEL	DemTect: Start 1. Durchgang - Intro
FRAGETEXT	Ich werde Ihnen jetzt langsam eine Liste von 10 Worten vorlesen. Danach wiederholen Sie bitte möglichst viele dieser Worte. Auf die Reihenfolge kommt es nicht an.
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Technisch Umsetzung als Mehrfachnennung mit Option, den gesamten Durchlauf 1 Wortliste zu verweigern.
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt1 wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Weiter mit Aufgabe
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	dt1_start
VARIABLENLABEL	DemTect: Start 1. Durchgang - Start
FRAGETEXT	Bereit?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Um mit dem Vorlesen zu beginnen, bitte unten auf den Button „Start“ klicken.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt1_start wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
		Weiter-Button Start

VARIABLENNAME	dt1_vorlesen
---------------	---------------------

VARIABLENLABEL	DemTect: Start 1. Durchgang - Vorlesen
FRAGETEXT	<ul style="list-style-type: none"> - Teller - Hund - Lampe - Brief - Apfel - Hose - Tisch - Wiese - Glas - Baum
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte die Worte laut und deutlich vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte die 10 Worte der Reihe nach einzeln einblenden (immer nur ein Wort auf dem Bildschirm), mit möglichst großem Schriftgrad zeitlich fest getaktet, Taktung: 2 Sekunden Tachistoskop Element
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt1_vorlesen wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

VARIABLENNAME	dt1_1, dt1_2, dt1_3, dt1_4, dt1_5, dt1_6, dt1_7, dt1_8, dt1_9, dt1_10, dt1_11
VARIABLENLABEL	DemTect: 1. Durchgang: Teller DemTect: 1. Durchgang: Hund DemTect: 1. Durchgang: Lampe DemTect: 1. Durchgang: Brief DemTect: 1. Durchgang: Apfel DemTect: 1. Durchgang: Hose DemTect: 1. Durchgang: Tisch DemTect: 1. Durchgang: Wiese DemTect: 1. Durchgang: Glas DemTect: 1. Durchgang: Baum DemTect: 1. Durchgang: keine richtige Antwort
FRAGETEXT	Nennen Sie mir nun bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte klicken Sie die Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert. Unterbrechen Sie den Befragten NICHT.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Mehrfachnennung dt1_11 ist Exklusivkategorie, d. h. wenn diese gewählt wird, ist keine andere Auswahl möglich.
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt1_11 wurde ergänzt. (nicht im Codebook enthalten). Wenn in dt1 der gesamte Durchlauf verweigert wurde, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt1_1 bis dt1_11) dokumentieren. Datenstruktur entspricht dann dem Codebook. An die AG sind die per Mehrfachnennung erhobenen inhaltlichen Informationen in Form von dichotomen Einzelitems mit 1=Ja, 0=Nein bzw. -1=Verweigert zu liefern.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt

dt1_1	1	Teller
dt1_2	2	Hund
dt1_3	3	Lampe
dt1_4	4	Brief
dt1_5	5	Apfel
dt1_6	6	Hose
dt1_7	7	Tisch
dt1_8	8	Wiese
dt1_9	9	Glas
dt1_10	10	Baum
dt1_11	11	Keine (richtige) Antwort

VARIABLENNAME	dt2
VARIABLENLABEL	DemTect: 2. Durchgang - Intro
FRAGETEXT	Vielen Dank. Nun nenne ich Ihnen die gleichen 10 Worte ein zweites Mal. Auch danach sollen Sie wieder möglichst viele Worte wiederholen. Auf die Reihenfolge kommt es nicht an.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte darauf achten, dass die Durchführung des Tests nicht gestört wird. Bitte vergewissern, dass die befragte Person ausreichend gut hört!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Der 2. Durchgang Wortliste ist darauf gefiltert, ob der erste Durchlauf durchgeführt wurde.
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt2 wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Weiter mit Aufgabe
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	dt2_start
VARIABLENLABEL	DemTect: Start 2. Durchgang - Start
FRAGETEXT	Bereit?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Um mit dem Vorlesen zu beginnen, bitte unten auf den Button „Start“ klicken.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1) AND dt2 IN (1)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt2_start wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	Weiter-Button	Start

VARIABLENNAME	dt2_vorlesen
VARIABLENLABEL	DemTect: 2. Durchgang - Vorlesen
FRAGETEXT	<ul style="list-style-type: none"> - Teller - Hund - Lampe - Brief - Apfel - Hose - Tisch - Wiese - Glas - Baum
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte die Worte laut und deutlich vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1) AND dt2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte die 10 Worte der Reihe nach einzeln einblenden (immer nur ein Wort auf dem Bildschirm), mit möglichst großem Schriftgrad zeitlich fest getaktet, Taktung: 2 Sekunden, Tachistoskop Element
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt2_vorlesen wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

VARIABLENNAME	dt2_1, dt2_2, dt2_3, dt2_4, dt2_5, dt2_6, dt2_7, dt2_8, dt2_9, dt2_10, dt2_11
VARIABLENLABEL	DemTect: 2. Durchgang: Teller DemTect: 2. Durchgang: Hund DemTect: 2. Durchgang: Lampe DemTect: 2. Durchgang: Brief DemTect: 2. Durchgang: Apfel DemTect: 2. Durchgang: Hose DemTect: 2. Durchgang: Tisch DemTect: 2. Durchgang: Wiese DemTect: 2. Durchgang: Glas DemTect: 2. Durchgang: Baum DemTect: 2. Durchgang: keine richtige Antwort
FRAGETEXT	Jetzt bitte ich Sie, möglichst viele dieser Worte zu wiederholen.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte klicken Sie die Wörter an, an die sich die Zielperson erinnert. Unterbrechen Sie den Befragten NICHT.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1) AND dt2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Mehrfachnennung dt2_11 ist Exklusivkategorie, d. h. wenn diese gewählt wird, ist keine andere Auswahl möglich.

**HINWEIS FÜR
DATENAUFBEREITUNG**

Die Variable dt2_11 wurde ergänzt (nicht im Codebook enthalten).

Wenn in dt2 der gesamte Durchlauf verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt2_1 bis dt2_11) dokumentieren.

Datenstruktur entspricht dann dem Codebook.

An die AG sind die per Mehrfachnennung erhobenen inhaltlichen Informationen in Form von dichotomen Einzelitems mit 1=Ja, 0=Nein bzw. -1=Verweigert zu liefern.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
dt2_1	1	Teller
dt2_2	2	Hund
dt2_3	3	Lampe
dt2_4	4	Brief
dt2_5	5	Apfel
dt2_6	6	Hose
dt2_7	7	Tisch
dt2_8	8	Wiese
dt2_9	9	Glas
dt2_10	10	Baum
dt2_11	11	Keine (richtige) Antwort

VARIABLENNAME **dt4_intro**
 VARIABLENLABEL DemTect: Anzahl Supermarkt - Intro
 FRAGETEXT **Vielen Dank.**
Kommen wir nun zur nächsten Aufgabe.

Nennen Sie mir bitte so viele Dinge wie möglich, die man im Supermarkt kaufen kann.
Sie haben dafür eine Minute Zeit.
Fertig, los!

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte auf einem Blatt Papier Strichliste über die Anzahl der Nennungen machen! Es zählen nur Dinge die es wirklich im Supermarkt zu kaufen gibt. Mehrfachnennungen sind nur einfach zu zählen.*
-> Die Zeitmessung startet direkt mit Klick auf „Weiter mit Aufgabe“
Schweigt die Zielperson zu Beginn 15 Sekunden lang, so wiederholen Sie die Anweisung („Nennen Sie mir bitte so viele Dinge wie möglich, die man im Supermarkt kaufen kann.“). Das Zeitlimit wird nicht verlängert, wenn diese Anweisung wiederholt werden muss.
Geben Sie genau eine Minute Zeit. Hört die Zielperson auf, bevor die Zeit abgelaufen ist, ermuntern Sie sie zum Weitermachen („Was gibt es noch?“).

FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Die Zeitmessung startet direkt mit Klick auf „Weiter“ Stoppuhrfunktion 60 Sekunden Während die Stoppuhr läuft, bitte Text einblenden „Zeit läuft“ Akustisches Signal, wenn die 60 Sekunden abgelaufen sind
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt4 wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Weiter mit Aufgabe
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	dt4
VARIABLENLABEL	DemTect: Anzahl Supermarkt
FRAGETEXT	Stopp! Jetzt ist die eine Minute vorbei.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte jetzt die Anzahl der Nennungen eintragen.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt4_intro IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Stoppuhrfunktion 60 Sekunden Während die Stoppuhr läuft, bitte Text einblenden „Zeit läuft“ Akustisches Signal nach Ablauf 60 Sekunden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 60)	Anzahl der Nennungen
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	dt5
VARIABLENLABEL	DemTect: Zahlenfolgen - Intro
FRAGETEXT	Kommen wir nun zur nächsten Aufgabe. Ich werde Ihnen jetzt eine Zahlenreihe nennen, die Sie mir dann bitte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen sollen. Wenn ich beispielsweise „vier-fünf“ sage, dann sagen Sie mir bitte „fünf-vier“.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte darauf achten, dass die Durchführung des Tests nicht gestört wird.</i> <i>Bitte vergewissern, dass die befragte Person ausreichend gut hört!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Die Aufgabe soll beendet werden, wenn zwei Zahlenreihen nacheinander nicht korrekt wiedergegeben werden können, siehe dazu Filterführung bei den Einzelitems
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt5 wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Weiter mit Aufgabe

-1 Verweigert

VARIABLENNAME dt5_1_1
VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 7-2
FRAGETEXT 7-2
INTERVIEWERHINWEIS *Die richtige Nennung wäre: 2-7*
FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.
 Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_1_2
VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 8-6
FRAGETEXT 8-6
INTERVIEWERHINWEIS *Die richtige Nennung wäre: 6-8*
FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND dt5_1_1 IN (0)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.
 Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_2_1
VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 4-7-9
FRAGETEXT 4-7-9
INTERVIEWERHINWEIS *Die richtige Nennung wäre: 9-7-4*

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
(dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.

Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_2_2

VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 3-1-5

FRAGETEXT 3-1-5

INTERVIEWERHINWEIS Die richtige Nennung wäre: 5-1-3

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND dt5_2_1 IN (0)

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.

Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_3_1

VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 5-4-9-6

FRAGETEXT 5-4-9-6

INTERVIEWERHINWEIS Die richtige Nennung wäre: 6-9-4-5

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND
((dt5_2_1 IN (0) AND dt5_2_2 IN (1)) OR dt5_2_1 IN (1))

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.

Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_3_2

VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 1-9-7-4

FRAGETEXT 1-9-7-4

INTERVIEWERHINWEIS Die richtige Nennung wäre: 4-7-9-1

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
 ((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND
 ((dt5_2_1 IN (0) AND dt5_2_2 IN (1)) OR dt5_2_1 IN (1)) AND dt5_3_1 IN (0)

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.
 Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_4_1

VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 2-7-5-3-6

FRAGETEXT 2-7-5-3-6

INTERVIEWERHINWEIS Die richtige Nennung wäre: 6-3-5-7-2

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
 ((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND
 ((dt5_2_1 IN (0) AND dt5_2_2 IN (1)) OR dt5_2_1 IN (1)) AND
 ((dt5_3_1 IN (0) AND dt5_3_2 IN (1)) OR dt5_3_1 IN (1))

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.
 Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_4_2

VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 1-3-5-4-8

FRAGETEXT 1-3-5-4-8

INTERVIEWERHINWEIS Die richtige Nennung wäre: 8-4-5-3-1

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
 ((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND
 ((dt5_2_1 IN (0) AND dt5_2_2 IN (1)) OR dt5_2_1 IN (1)) AND
 ((dt5_3_1 IN (0) AND dt5_3_2 IN (1)) OR dt5_3_1 IN (1)) AND dt5_4_1 IN (0)

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.
 Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_5_1

VARIABLENLABEL DemTect: Zahlenfolgen: 8-1-3-5-4-2

FRAGETEXT 8-1-3-5-4-2

INTERVIEWERHINWEIS Die richtige Nennung wäre: 2-4-5-3-1-8

FILTERFÜHRUNG (befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND
 ((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND
 ((dt5_2_1 IN (0) AND dt5_2_2 IN (1)) OR dt5_2_1 IN (1)) AND
 ((dt5_3_1 IN (0) AND dt5_3_2 IN (1)) OR dt5_3_1 IN (1)) AND
 ((dt5_4_1 IN (0) AND dt5_4_2 IN (1)) OR dt5_4_1 IN (1))

HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren.
 Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME dt5_5_2

VARIABLENLABEL	DemTect: Zahlenfolgen: 4-1-2-7-9-5
FRAGETEXT	4-1-2-7-9-5
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Die richtige Nennung wäre: 5-9-7-2-1-4</i>
FILTERFÜHRUNG	(befragungsperson IN (1) AND dt5 IN (1)) AND ((dt5_1_1 IN (0) AND dt5_1_2 IN (1)) OR dt5_1_1 IN (1)) AND ((dt5_2_1 IN (0) AND dt5_2_2 IN (1)) OR dt5_2_1 IN (1)) AND ((dt5_3_1 IN (0) AND dt5_3_2 IN (1)) OR dt5_3_1 IN (1)) AND ((dt5_4_1 IN (0) AND dt5_4_2 IN (1)) OR dt5_4_1 IN (1)) AND dt5_5_1 IN (0)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Wenn in dt5 der gesamte Block verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt5_1_1 bis dt5_5_2) dokumentieren. Die Wertelabels für die Antworten Richtig / Falsch müssen auf 1=Ja (Richtig) und 0=Nein (Falsch) umgesetzt werden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Richtig
	0	Falsch
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	dt6
VARIABLENLABEL	DemTect: 3. Durchgang - Intro
FRAGETEXT	Zu Beginn dieses kurzen Tests habe ich Ihnen 10 Worte genannt. Können Sie sich noch an diese Worte erinnern?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte darauf achten, dass die Durchführung des Tests nicht gestört wird. Achtung: Im 3. Durchgang wird die Wortliste NICHT nochmal vorgelesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND dt1 IN (1) AND dt2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Umsetzung als Mehrfachnennung mit blockweiser Verweigerung und zusätzlich gefiltert auf die zwei vollständigen Durchläufe Wortliste zu Beginn
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt6 wurde neu gebildet (nicht im Codebook enthalten).

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Weiter mit Aufgabe
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	dt6_1, dt6_2, dt6_3, dt6_4, dt6_5, dt6_6, dt6_7, dt6_8, dt6_9, dt6_10, dt6_11
---------------	--

VARIABLENLABEL	DemTect: 3. Durchgang: Teller DemTect: 3. Durchgang: Hund DemTect: 3. Durchgang: Lampe DemTect: 3. Durchgang: Brief DemTect: 3. Durchgang: Apfel DemTect: 3. Durchgang: Hose DemTect: 3. Durchgang: Tisch DemTect: 3. Durchgang: Wiese DemTect: 3. Durchgang: Glas DemTect: 3. Durchgang: Baum DemTect: 3. Durchgang: keine richtige Antwort
FRAGETEXT	Nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte alle richtigen Antworten anklicken!</i> <i>Mehrfachantworten möglich.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Umsetzung als Mehrfachnennung mit blockweiser Verweigerung und zusätzlich gefiltert auf die zwei vollständigen Durchläufe Wortliste zu Beginn. Mehrfachnennung dt6_11 ist Exklusivkategorie, d. h. wenn diese gewählt wird, ist keine andere Auswahl möglich.
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variable dt6_11 wurde ergänzt (nicht im Codebook enthalten). Wenn in dt6 der gesamte Durchlauf verweigert wird, bitte die Verweigerung in allen Einzelitems (dt6_1 bis dt6_10) dokumentieren. Datenstruktur entspricht dann dem Codebook. An die AG sind die per Mehrfachnennung erhobenen inhaltlichen Informationen in Form von dichotomen Einzelitems mit 1=Ja, 0=Nein bzw. -1=Verweigert zu liefern.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
dt6_1	1	Teller
dt6_2	2	Hund
dt6_3	3	Lampe
dt6_4	4	Brief
dt6_5	5	Apfel
dt6_6	6	Hose
dt6_7	7	Tisch
dt6_8	8	Wiese
dt6_9	9	Glas
dt6_10	10	Baum
dt6_11	11	Keine (richtige) Antwort

VARIABLENNAME	kogstat
VARIABLENLABEL	Psychische Gesundheit: Kognitiver Status
FRAGETEXT	Wie würden Sie anhand der folgenden Antwortmöglichkeiten den kognitiven Status von Herrn/Frau [Name ZP] einschätzen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte alle Antwortmöglichkeiten vorlesen! Nur eine Nennung.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KOGSTA7P	1	Keine kognitiven Leistungseinbußen
	2	Sehr geringe kognitive Gedächtniseinbußen (z.B. vergisst hin und wieder wo bestimmte Gegenstände abgelegt wurden)
	3	Geringe kognitive Einbußen (z.B. leichte Wortfindungsstörungen, behält sich schlecht Namen)
	4	Mäßige kognitive Leistungseinbußen (z.B. erste eindeutige Defizite über aktuelle und erst kürzlich zurückliegende Ereignisse werden sichtbar)
	5	Mittelschwere kognitive Leistungseinbußen (z.B. ist klar auf Hilfe angewiesen, eigener Name wird noch erinnert und Mahlzeiten und Toilettengänge werden selbstständig durchgeführt)
	6	Schwere kognitive Leistungseinbußen (z.B. Name des Partners wird nicht mehr erinnert, auch nicht kognitive Symptome mehren sich, Erinnerung an kürzlich zurückliegende Ereignisse sind nicht mehr vorhanden)
	7	Sehr schwere kognitive Einbußen (z.B. kompletter Sprachverlust, Verlust der zentralen psychomotorischen Fähigkeiten)
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	schwind
VARIABLENLABEL	Schwindel
FRAGETEXT ZP	Ist Ihnen häufiger schwindelig?
FRAGETEXT PX	Ist Herrn/Frau [Name ZP] häufiger schwindelig?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	schluck
VARIABLENLABEL	Schluckprobleme
FRAGETEXT ZP	Haben Sie häufiger Probleme zu schlucken?

FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] häufiger Probleme zu schlucken?	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	pflgnu4	
VARIABLENLABEL	Pflegenutzung: privat pflegen	
FRAGETEXT ZP	Pflegen Sie selbst privat eine andere Person?	
FRAGETEXT PX	Pflegt Herr/Frau [Name ZP] selbst privat eine andere Person?	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	pflgnu4_0	
VARIABLENLABEL	Pflegenutzung: privat pflegen: Pflegeempfänger	
FRAGETEXT ZP	In welcher Beziehung steht die Person, die Sie privat pflegen, zu Ihnen?	
FRAGETEXT PX	In welcher Beziehung steht die Person, die Herr/Frau [Name ZP] privat pflegt, zu Herrn/Frau [Name ZP]?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorisierung durch Interviewer. Nicht vorlesen!</i>	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND pflgnu4 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PERSKARF.	101	Großvater/-mutter des Befragten oder des Partners
	102	Mutter
	103	Vater
	104	Schwiegermutter/Mutter des Partners
	105	Schwiegervater/Vater des Partners
	106	(Ehe-)Partner
	107	Schwiegertochter/Partnerin des Sohns
	108	Schwiegersohn/Partner der Tochter
	111	Schwager/Bruder des Partners
	112	Schwägerin/Schwester des Partners
	120	Ex-Partner
	201	Kind
	301	Enkelkind
	351	Urenkelkind

451	Bruder
452	Schwester
401	Tante
402	Onkel
403	Cousin
404	Cousine
405	Nichte
406	Neffe
407	Andere Verwandte
501	Freund/Freundin
601	(ehemalige) Arbeitskollegen
602	Nachbarn
603	Vereins- oder Organisationsmitglieder
701	Freiwillige Helfer, z.B. aus sozialen Einrichtungen
702	Bezahlte Helfer (z.B. Pflegekraft)
801	Bekannte
901	Andere Person
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	pflegnu4_1	
VARIABLENLABEL	Pflegenutzung: privat pflegen: Stundenumfang pro Woche	
FRAGETEXT ZP	Mit welchem Stundenumfang pro Woche pflegen Sie diese Person?	
FRAGETEXT PX	Mit welchem Stundenumfang pro Woche pflegt Herr/Frau [Name ZP] diese Person?	
FILTERFÜHRUNG	wohnf1 IN (0) AND pflegnu4 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(1 - 168)	Stunden pro Woche
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	pflegnu4_2
VARIABLENLABEL	Pflegenutzung: privat pflegen: Demenz
FRAGETEXT ZP	Liegt bei der von Ihnen privat gepflegten Person eine Demenzerkrankung vor?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1) AND (wohnf1 IN (0) AND pflegnu4 IN (1))
PROGRAMMIERHINWEIS	Achtung: Diese Frage geht nicht an Proxy, wird nur im ZP-Interview gestellt, also wenn befragungsperson IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges1
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: Essen
FRAGETEXT ZP	Jetzt würde ich Sie gerne zu einigen Aktivitäten des täglichen Lebens befragen. Wie viel Hilfe benötigen Sie für die folgenden Aktivitäten?
	Essen
FRAGETEXT PX	Jetzt würde ich Sie gerne zu einigen Aktivitäten des täglichen Lebens von Herrn/Frau [Name ZP] befragen. Wieviel Hilfe benötigt Herr/Frau [Name ZP] für die folgenden Aktivitäten?
	Essen
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gemeint ist sowohl die Hilfe durch andere Personen als auch die Hilfe durch Hilfsmittel, wie z.B. ein Gehstock oder Wannenlift.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (funkges1 - funkges5) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges2
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: An- und Ausziehen
FRAGETEXT	An- und Ausziehen
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (funkges1 - funkges5) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges3
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: Körperpflege
FRAGETEXT	Körperpflege
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (funkges1 - funkges5) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges4
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: Gehen
FRAGETEXT	Gehen
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (funkges1 - funkges5) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges5
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: vom Bett aufstehen und hinlegen
FRAGETEXT	Aufstehen aus dem Bett oder das Hinlegen
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (funkges1 - funkges5) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges5_1
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: bettlägerig
FRAGETEXT ZP	Sind Sie bettlägerig?
FRAGETEXT PX	Ist Herr/Frau [Name ZP] bettlägerig?

FILTERFÜHRUNG	funkges5 IN (0)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges6	
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: Baden oder Duschen	
FRAGETEXT ZP	Wieviel Hilfe benötigen Sie für die folgenden Aktivitäten?	
	Baden oder Duschen	
FRAGETEXT PX	Wieviel Hilfe benötigt Herr/Frau [Name ZP] für die folgenden Aktivitäten?	
	Baden oder Duschen	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gemeint ist sowohl die Hilfe durch andere Personen als auch die Hilfe durch Hilfsmittel, wie z.B. ein Gehstock oder Wannenlift.</i>	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADL3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe
	2	Keine Hilfe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges7	
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: Toilette rechtzeitig erreichen	
FRAGETEXT ZP	Wieviel Hilfe benötigen Sie für die folgenden Aktivitäten?	
	Die Toilette benutzen	
FRAGETEXT PX	Wieviel Hilfe benötigt Herr/Frau [Name ZP] für die folgenden Aktivitäten?	
	Die Toilette benutzen	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gemeint ist sowohl die Hilfe durch andere Personen als auch die Hilfe durch Hilfsmittel, wie z.B. ein Gehstock oder Wannenlift.</i>	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADLWC3F.	0	Nur mit Hilfe möglich
	1	Ein wenig Hilfe (z.B. Katheter oder künstlicher Ausgang vorhanden)
	2	Keine Hilfe

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	funkges7_1
VARIABLENLABEL	Funktionale Gesundheit: Häufigkeit Probleme bei der Blasen- und Darmkontrolle
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle (bei Tag und Nacht)?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle (bei Tag und Nacht)?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	funkges7 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ADLH3F.	0	Drei Mal pro Woche oder öfter
	1	Ein bis zwei Mal pro Woche
	2	Seltener oder nie
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	pspgr1 → bis zum 8.7.21
VARIABLENLABEL	Pflegestufe/Pflegegrad
FRAGETEXT ZP	Liegt bei Ihnen ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe vor?
FRAGETEXT PX	Liegt bei Herrn/Frau [Name ZP] ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe vor?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PFLEGE3F.	0	Nein
	1	Ja, ein Pflegegrad
	2	Ja, eine Pflegestufe
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	pspgr1_neu → ab dem 9.7.21
VARIABLENLABEL	Pflegestufe/Pflegegrad: Pflegegrad Bezeichnung
FRAGETEXT ZP	Liegt bei Ihnen ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe vor?
FRAGETEXT PX	Liegt bei Herrn/Frau [Name ZP] ein Pflegegrad oder eine Pflegestufe vor?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, Antwort ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	0	Kein Pflegegrad / keine Pflegestufe
PFLEGR6F.	1	Pflegegrad 1

- 2 Pflegegrad 2
(Dies entspricht Pflegestufe 1 oder Pflegestufe 0)
- 3 Pflegegrad 3
(Dies entspricht Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 2)
- 4 Pflegegrad 4
(Dies entspricht Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 3)
- 5 Pflegegrad 5
(Dies entspricht Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz oder Pflegestufe 3 mit Härtefall)
- 2 Weiß nicht
- 1 Verweigert

VARIABLENNAME **hilfsm1**
 VARIABLENLABEL Hilfsmittelnutzung: Hörhilfe
 FRAGETEXT ZP **<u>Nutzen</u> Sie eine Hörhilfe (z.B. ein Hörgerät)?**
 FRAGETEXT PX **<u>Nutzt</u> Herr/Frau [Name ZP] eine Hörhilfe (z. B. ein Hörgerät)?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **hilfsm2**
 VARIABLENLABEL Hilfsmittelnutzung: Rollstuhl
 FRAGETEXT ZP **<u>Nutzen</u> Sie einen Rollstuhl?**
 FRAGETEXT PX **<u>Nutzt</u> Herr/Frau [Name ZP] einen Rollstuhl?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **hilfsm3**
 VARIABLENLABEL Hilfsmittelnutzung: Hausnotrufsystem
 FRAGETEXT ZP **<u>Nutzen</u> Sie ein Hausnotrufsystem?**
 FRAGETEXT PX **<u>Nutzt</u> Herr/Frau [Name ZP] ein Hausnotrufsystem?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein

1	Ja
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	hilfsm4
VARIABLENLABEL	Hilfsmittelnutzung: privates Auto
FRAGETEXT ZP	<u>Nutzen</u> Sie ein privates Auto?
FRAGETEXT PX	<u>Nutzt</u> Herr/Frau [Name ZP] ein privates Auto?
PROGRAMMIERHINWEIS	ZP-Interview: Wenn befragungsperson IN (1) dann Antwortkategorien AUTO4F Proxy-Interview: Wenn befragungsperson IN (2) dann Antwortkategorien AUTO4P.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ZP = befragungsperson IN (1)

AUTO4F.	0	Nein
	1	Ja, ich fahre selbst
	2	Ja, als Beifahrer
	3	Ja, als Fahrer und Beifahrer
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PX = befragungsperson IN (2)

AUTO4P.	0	Nein
	1	Ja, er/sie fährt selbst
	2	Ja, als Beifahrer
	3	Ja, als Fahrer und Beifahrer
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	geskom1
VARIABLENLABEL	Gesundheitskompetenz: Wissen
FRAGETEXT ZP	Wie häufig wissen Sie, was Sie machen müssen, um gesund zu bleiben, wieder gesund zu werden oder Ihre Gesundheit zu stärken?
FRAGETEXT PX	Wie häufig weiß Herr/Frau [Name ZP], was er/sie machen muss, um gesund zu bleiben, wieder gesund zu werden oder seine/ihre Gesundheit zu stärken?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	geskom2
VARIABLENLABEL	Gesundheitskompetenz: Einhaltung
FRAGETEXT ZP	Wie häufig halten Sie sich auch daran?
FRAGETEXT PX	Wie häufig hält er/sie sich auch daran?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	geskom1 IN (2,3,4)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

7 Alltagsgestaltung und Lebensstil

VARIABLENNAME	lebst1_1_1
VARIABLENLABEL	Lebensstil: Zeit mit anderen Menschen: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	<u>Wie wichtig</u> ist es Ihnen, Zeit mit anderen Menschen - Verwandten, Bekannten oder Freunden - zu verbringen, sich auszutauschen oder etwas gemeinsam zu machen?
FRAGETEXT PX	<u>Wie wichtig</u> ist es Herrn/Frau [Name ZP], Zeit mit anderen Menschen - Verwandten, Bekannten oder Freunden - zu verbringen, sich auszutauschen oder etwas gemeinsam zu machen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext und den Interviewerhinweis bei den Fragen lebst1_1_1 bis lebst1_5_1 in grauer Farbe stehen lassen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT5F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	5	Außerordentlich wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	lebst1_2_1
VARIABLENLABEL	Lebensstil: körperliche Bewegung: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	<u>Wie wichtig</u> ist Ihnen körperliche Bewegung?
FRAGETEXT PX	<u>Wie wichtig</u> ist Herrn/Frau [Name ZP] körperliche Bewegung?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext und den Interviewerhinweis aus dem Zwischenscreen bei den Fragen lebst1_1_1 -lebst1_5_1 in grauer Farbe stehen lassen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT5F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	5	Außerordentlich wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	lebst1_3_1
VARIABLENLABEL	Lebensstil: Zeit für sich selbst: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	<u>Wie wichtig</u> ist Ihnen Ruhe und Zeit für sich selbst?

FRAGETEXT PX	<u>Wie wichtig</u> sind Herrn/Frau [Name ZP] Ruhe und Zeit für sich selbst?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>	
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext und den Interviewerhinweis aus dem Zwischenscreen bei den Fragen lebst1_1_1 -lebst1_5_1 in grauer Farbe stehen lassen.	

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT5F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	5	Außerordentlich wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	lebst1_4_1	
VARIABLENLABEL	Lebensstil: Thema genauer studieren: Wichtigkeit	
FRAGETEXT ZP	<u>Wie wichtig</u> ist es Ihnen, sich mit etwas tiefergehend auseinanderzusetzen oder ein Thema genauer zu studieren?	
FRAGETEXT PX	<u>Wie wichtig</u> ist es Herrn/Frau [Name ZP], sich mit etwas tiefergehend auseinanderzusetzen oder ein Thema genauer zu studieren?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>	
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext und den Interviewerhinweis aus dem Zwischenscreen bei den Fragen lebst1_1_1 - lebst1_5_1 in grauer Farbe stehen lassen.	

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT5F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	5	Außerordentlich wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	lebst1_5_1	
VARIABLENLABEL	Lebensstil: Kreative Tätigkeit: Wichtigkeit	
FRAGETEXT ZP	<u>Wie wichtig</u> ist es Ihnen, kreativ tätig zu sein oder sich mit etwas phantasievoll auseinanderzusetzen?	
FRAGETEXT PX	<u>Wie wichtig</u> ist es Herrn/Frau [Name ZP], kreativ tätig zu sein oder sich mit etwas phantasievoll auseinanderzusetzen?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>	
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext und den Interviewerhinweis aus dem Zwischenscreen bei den Fragen lebst1_1_1 -lebst1_5_1 in grauer Farbe stehen lassen.	

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT5F.	1	Gar nicht wichtig

2	Eher nicht wichtig
3	Eher wichtig
4	Sehr wichtig
5	Außerordentlich wichtig
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	lebst2_1_0, lebst2_1_1, lebst2_1_2, lebst2_1_3, lebst2_1_4, lebst2_1_5, lebst2_1_6, lebst2_1_7, lebst2_1_8, lebst2_1_9, lebst2_1_10, lebst2_1_11, lebst2_1_miss1, lebst2_1_miss2
VARIABLENLABEL	Geschmack: präferierte Musikrichtung: keine Musik Geschmack: präferierte Musikrichtung: Oper Geschmack: präferierte Musikrichtung: Klassik Geschmack: präferierte Musikrichtung: Operette Geschmack: präferierte Musikrichtung: Moderne ernste Musik Geschmack: präferierte Musikrichtung: Jazz Geschmack: präferierte Musikrichtung: Deutsche Schlager Geschmack: präferierte Musikrichtung: Volksmusik Geschmack: präferierte Musikrichtung: Musical Geschmack: präferierte Musikrichtung: Popmusik Geschmack: präferierte Musikrichtung: Anderes [offen: lebst2_1_10x] Geschmack: präferierte Musikrichtung: was gerade gespielt wird Geschmack: präferierte Musikrichtung: weiß nicht Geschmack: präferierte Musikrichtung: Verweigert
FRAGETEXT ZP	Welche Musikrichtung hören Sie <u>am liebsten</u>?
FRAGETEXT PX	Welche Musikrichtung hört Herr/Frau [Name ZP] <u>am liebsten</u>?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Nicht vorlesen! Zuordnung durch den Interviewer! Wenn Zielperson von sich aus mehrere Richtungen nennt, Mehrfachnennungen angeben!</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Mehrfachnennung Bitte lebst2_1_0 bis lebst2_1_miss2 auf einem Screen darstellen. Kategorien „höre keine Musik“, „verweigert“ und „weiß nicht“ (lebst2_1_0, lebst2_1_miss1 und lebst2_1_miss2) sind Exklusivkategorien, d. h. wenn diese gewählt werden, ist keine andere Auswahl möglich.
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Missing-Variablen lebst2_1_miss1, lebst2_1_miss2 wurden ergänzt. An die AG sind die per Mehrfachnennung erhobenen inhaltlichen Informationen in Form von dichotomen Einzelitems 0=Nein, 1=Ja zu liefern.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZP = befragungsperson IN (1)		
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt
lebst2_1_0	1	Ich höre keine Musik
lebst2_1_1	2	Oper

lebst2_1_2	3	Klassik
lebst2_1_3	4	Operette
lebst2_1_4	5	Moderne ernste Musik (z.B. Hindemith)
lebst2_1_5	6	Jazz
lebst2_1_6	7	Deutsche Schlager
lebst2_1_7	8	Volksmusik
lebst2_1_8	9	Musical
lebst2_1_9	10	Popmusik
lebst2_1_10	11	Anderes [offen: lebst2_1_10x]
lebst2_1_11	12	was gerade gespielt wird

lebst2_1_miss1	-2	Weiß nicht
lebst2_1_miss2	-1	Verweigert

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

PX = befragungsperson IN (2)

N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt

lebst2_1_0	1	Er/sie hört keine Musik
lebst2_1_1	2	Oper
lebst2_1_2	3	Klassik
lebst2_1_3	4	Operette
lebst2_1_4	5	Moderne ernste Musik (z.B. Hindemith)
lebst2_1_5	6	Jazz
lebst2_1_6	7	Deutsche Schlager
lebst2_1_7	8	Volksmusik
lebst2_1_8	9	Musical
lebst2_1_9	10	Popmusik
lebst2_1_10	11	Anderes [offen: lebst2_1_10x]
lebst2_1_11	12	was gerade gespielt wird

lebst2_1_miss1	-2	Weiß nicht
lebst2_1_miss2	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	lebst2_1_10x
VARIABLENLABEL	Geschmack: präferierte Musikrichtung (offen)
FRAGETEXT	Anderer Musik:
FILTERFÜHRUNG	lebst2_1_0 IN (0) AND lebst2_1_10 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$900.	Angabe	Anderes, und zwar:
--------	--------	--------------------

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **lebst2_2**
VARIABLENLABEL Geschmack: präferierte Kleidung
FRAGETEXT ZP **Wie kleiden Sie sich <u>am liebsten</u>?**
FRAGETEXT PX **Wie kleidet Herr/Frau [Name ZP] sich <u>am liebsten</u>?**
INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

KLEIDU4F.	1	Unauffällig, korrekt
	2	Klassisch, elegant
	3	Schlicht, bequem
	4	Originell, alternativ
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **lebst2_3**
VARIABLENLABEL Geschmack: präferiertes Essen
FRAGETEXT ZP **Was essen Sie <u>am liebsten</u>?**
FRAGETEXT PX **Was isst Herr/Frau [Name ZP] <u>am liebsten</u>?**
INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ESSEN4F.	1	Reichhaltige und kräftige Speisen, z.B. Hausmannskost
	2	Feine und erlesene Speisen, z.B. Feinkost
	3	Einfach zuzubereitende Speisen, z.B. Fertig- und Schnellgerichte
	4	Originelle Speisen, z.B. exotische Gerichte
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv2**
VARIABLENLABEL Aktivitäten: Kaffeekranz
FRAGETEXT ZP **Denken Sie nun bitte daran, wie Sie Ihre freie Zeit in den letzten 12 Monaten konkret verbracht haben.
Haben Sie
an einem Kaffeekränzchen oder einem Stammtisch teilgenommen?**
FRAGETEXT PX **Denken Sie nun bitte daran, wie Herr/Frau [Name ZP] seine/ihre freie Zeit in den letzten 12 Monaten konkret verbracht hat.
Hat Herr/Frau [Name ZP]
an einem Kaffeekränzchen oder einem Stammtisch teilgenommen?**
INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr*

geht!

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv2_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Kaffeekranz: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.**Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv2_2**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Kaffeekranz: Ort

FRAGETEXT ZP **Wo haben Sie das überwiegend gemacht?**FRAGETEXT PX **Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?**INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.**Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv3
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Café
FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Café, Restaurant oder eine Kneipe besucht?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten ein Café, Restaurant oder eine Kneipe besucht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv3_1
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Café: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie das gemacht?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv3_2
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Café: Ort
FRAGETEXT ZP	Wo haben Sie das überwiegend gemacht?
FRAGETEXT PX	Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>

FILTERFÜHRUNG	aktiv3 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv4	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Reisen	
FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten Reisen von mindestens 4 Tagen unternommen, z.B. zu weiter entfernt wohnenden Verwandten oder Bekannten oder etwas Anderes?	
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten Reisen von mindestens 4 Tagen unternommen, z.B. zu weiter entfernt wohnenden Verwandten oder Bekannten oder etwas Anderes?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv4_1	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Reisen: Häufigkeit	
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie das gemacht?	
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
FILTERFÜHRUNG	aktiv4 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH4F.	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv5
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Kino
FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine Kinovorstellung oder Filmvorführung besucht?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten eine Kinovorstellung oder Filmvorführung besucht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv5_1
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Kino: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie das gemacht?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv5 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv5_2
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Kino: Ort
FRAGETEXT ZP	Wo haben Sie das überwiegend gemacht?
FRAGETEXT PX	Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>

FILTERFÜHRUNG	aktiv5 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv6	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Konzert, Theater, Museum	
FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Konzert, eine Theatervorstellung, ein Museum oder eine Ausstellung besucht?	
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten ein Konzert, eine Theatervorstellung, ein Museum oder eine Ausstellung besucht?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv6_1	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Konzert, Theater, Museum: Häufigkeit	
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie das gemacht?	
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
FILTERFÜHRUNG	aktiv6 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
-1	Verweigert	

VARIABLENNAME	aktiv6_2
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Konzert, Theater, Museum: Ort
FRAGETEXT ZP	Wo haben Sie das überwiegend gemacht?
FRAGETEXT PX	Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv6 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv7
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: künstler. Tätigkeit
FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine künstlerische Tätigkeit ausgeübt, z.B. gemalt, gesungen, Gedichte geschrieben, ein Musikinstrument gespielt oder etwas Anderes?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten eine künstlerische Tätigkeit ausgeübt, z.B. gemalt, gesungen, Gedichte geschrieben, ein Musikinstrument gespielt oder etwas Anderes?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv7x
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: künstler. Tätigkeit: Beschreibung (offen)
FRAGETEXT ZP	Was machen Sie da genau?
FRAGETEXT PX	Was macht Herr/Frau [Name ZP] da genau?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte geben Sie spezifische Informationen zur Tätigkeit an und den Kontext, in dem diese stattfand (z.B. „Gedichte schreiben“, nicht nur „Gedichte“).</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv7 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Art der Tätigkeit

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv7_1**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: künstler. Tätigkeit: Häufigkeit
 FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
 Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*
 FILTERFÜHRUNG aktiv7 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv7_2**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: künstler. Tätigkeit: Ort
 FRAGETEXT ZP **Wo haben Sie das überwiegend gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
 Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*
 FILTERFÜHRUNG aktiv7 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv9**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: Ehrenamt
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten ehrenamtlich engagiert, z.B. durch Besuchsdienste, organisierte Hilfsangebote, ein Amt in einem Verein, als Mitglied eines Beirats oder etwas Anderes?**

FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] sich in den letzten 12 Monaten ehrenamtlich engagiert, z.B. durch Besuchsdienste, organisierte Hilfsangebote, ein Amt in einem Verein, als Mitglied eines Beirats oder etwas Anderes?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Mit ehrenamtlichem Engagement sind alle Formen des Engagements gemeint, die an eine Organisation (z.B. Verein, Verband, gemeinnütziges Unternehmen) angebunden sind und außerhalb privater Haushalte bzw. außerhalb der Familie stattfinden. Unterstützungsleistungen z.B. für Enkelkinder oder andere Personen, zu denen eine persönliche Beziehung besteht, zählen nicht dazu.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv9x
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Ehrenamt: Beschreibung (offen)
FRAGETEXT ZP	Was machen Sie da genau?
FRAGETEXT PX	Was macht Herr/Frau [Name ZP] da genau?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte geben Sie spezifische Informationen zur Tätigkeit an und den Kontext, in dem diese stattfand (z.B. „Kassenwart im Fußballverein“, nicht nur „Fußballverein“).</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv9 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$1500.	Angabe	Art des Ehrenamtes
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv9_1
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Ehrenamt: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie das gemacht?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv9 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv9_2**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: Ehrenamt: Ort
 FRAGETEXT ZP **Wo haben Sie das überwiegend gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
 Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*
 FILTERFÜHRUNG aktiv9 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv10**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: Spiele
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten
 Spiele gespielt, z.B. Gesellschaftsspiele, Skat, Kegeln, Bridge oder etwas Ähnliches?**
 FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten
 Spiele gespielt, z.B. Gesellschaftsspiele, Skat, Kegeln, Bridge oder etwas Ähnliches?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv10_1**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: Spiele: Häufigkeit
 FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
 Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG	aktiv10 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv10_2	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Spiele: Ort	
FRAGETEXT ZP	Wo haben Sie das überwiegend gemacht?	
FRAGETEXT PX	Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
FILTERFÜHRUNG	aktiv10 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv11	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Weiterbildung	
FRAGETEXT ZP	Haben Sie in den letzten 12 Monaten etwas gelernt oder sich weitergebildet, z.B. durch Selbststudium oder durch den Besuch von Vorträgen und Kursen?	
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten etwas gelernt oder sich weitergebildet, z.B. durch Selbststudium oder durch den Besuch von Vorträgen und Kursen?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv11x
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Weiterbildung: Beschreibung (offen)
FRAGETEXT ZP	Was machen Sie da genau?
FRAGETEXT PX	Was macht Herr/Frau [Name ZP] da genau?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte geben Sie spezifische Informationen zur Tätigkeit an und den Kontext, in dem diese stattfand (z.B. „Englischkurs an der Volkshochschule“, nicht nur „Volkshochschulkurs“).</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv11 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Art der Weiterbildung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv11_1
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Weiterbildung: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie das gemacht?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv11 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv11_2
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Weiterbildung: Ort
FRAGETEXT ZP	Wo haben Sie das überwiegend gemacht?
FRAGETEXT PX	Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>
FILTERFÜHRUNG	aktiv11 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv12**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: polit. Veranstaltung
 FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer politischen Veranstaltung teilgenommen, z.B. von einer Partei, Bürgerinitiative, Gewerkschaft oder etwas Ähnliches?**
 FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten an einer politischen Veranstaltung teilgenommen, z.B. von einer Partei, Bürgerinitiative, Gewerkschaft oder etwas Ähnliches?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*
 PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv12_1**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: polit. Veranstaltung: Häufigkeit
 FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*
 FILTERFÜHRUNG aktiv12 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv12_2**
 VARIABLENLABEL Aktivitäten: polit. Veranstaltung: Ort
 FRAGETEXT ZP **Wo haben Sie das überwiegend gemacht?**
 FRAGETEXT PX **Wo hat Herr/Frau [Name ZP] das überwiegend gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv12 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVO3F.	1	Zu Hause/im Heim
	2	In der näheren Umgebung
	3	In der weiteren Umgebung
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv14**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Besuch empfangen

FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten
Besuch empfangen (außer pflegerische oder medizinische Fachkräfte)?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten
Besuch empfangen (außer pflegerische oder medizinische Fachkräfte)?**

INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv14_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Besuch empfangen: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv14 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv15**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Denksportaufgaben

FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten Denksportaufgaben gemacht, z.B. Kreuzworträtsel oder Gedächtnistraining?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten Denksportaufgaben gemacht, z.B. Kreuzworträtsel oder Gedächtnistraining?**

INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv15_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Denksportaufgaben: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv15 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv16**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Bücher lesen

FRAGETEXT ZP **Haben Sie in den letzten 12 Monaten Bücher gelesen?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten Bücher gelesen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv16_1**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Bücher lesen: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie das gemacht?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] das gemacht?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

FILTERFÜHRUNG aktiv16 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **aktiv17**

VARIABLENLABEL Aktivitäten: Fernsehen

FRAGETEXT ZP **Sehen Sie fern?**

FRAGETEXT PX **Sieht Herr/Frau [Name ZP] fern?**

INTERVIEWERHINWEIS *Hinweis: nur bewusstes Fernsehen!
Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!*

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte den Fragetext aus aktiv2 in grauer Farbe einblenden:
ZP-Interview: Wenn befragungsperson IN (1) dann Antwortkategorien TV2F
Proxy-Interview: Wenn befragungsperson IN (2) dann Antwortkategorien TV2P

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ZP = befragungsperson IN (1)		
TV2F.	0	Ich sehe kein fern
	1	Ich sehe fern
	-2	Weiß nicht

	-1	Verweigert
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PX = befragungsperson IN (2)		
TV2P.	0	Er/sie sieht kein fern
	1	Er/sie sieht fern
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	aktiv17_1	
VARIABLENLABEL	Aktivitäten: Fernsehen: Stunden pro Tag	
FRAGETEXT ZP	Wie lange – in Stunden – sehen Sie pro Tag im Durchschnitt fern?	
FRAGETEXT PX	Wie lange – in Stunden – sieht Herr/Frau [Name ZP] pro Tag im Durchschnitt fern?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Gegebenenfalls die befragte Person erneut darauf hinweisen, dass es nur um das letzte Jahr geht!</i>	
FILTERFÜHRUNG	aktiv17 IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 24)	Durchschnittliche Stundenzahl pro Tag
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	relgem	
VARIABLENLABEL	Religionsgemeinschaft	
FRAGETEXT ZP	Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?	
FRAGETEXT PX	Welcher Religionsgemeinschaft gehört Herr/Frau [Name ZP] an?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorisierung durch Interviewer! Nicht vorlesen!</i>	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
REL17F.	1	Römisch-katholische Kirche
	2	Evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
	3	Evangelische Freikirche
	4	Islamische Religionsgemeinschaft
	5	Jüdische Religionsgemeinschaft
	6	Andere Religionsgemeinschaft und zwar: [offen: relgemx]
	7	Keiner Religionsgemeinschaft
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	relgemx	
VARIABLENLABEL	Religionsgemeinschaft (offen)	
FRAGETEXT	Andere Religionsgemeinschaft:	

FILTERFÜHRUNG	relgem IN (6)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Art der Religionsgemeinschaft
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	verein	
VARIABLENLABEL	Vereinsmitgliedschaft	
FRAGETEXT ZP	Sind Sie ein aktives Mitglied in einer Organisation oder einem Verein?	
FRAGETEXT PX	Ist Herr/Frau [Name ZP] ein aktives Mitglied in einer Organisation oder einem Verein?	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	vereinx	
VARIABLENLABEL	Vereinsmitgliedschaft: aktiv (offen)	
FRAGETEXT	Welche sind das?	
FILTERFÜHRUNG	verein IN (1)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$900.	Angabe	Art der Organisation oder des Vereins
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	politei1	
VARIABLENLABEL	Politische Teilhabe: Partei	
FRAGETEXT ZP	Politische Interessen können sehr unterschiedlich sein: Welcher Partei – ganz allgemein gesprochen – neigen Sie am ehesten zu?	
FRAGETEXT PX	Politische Interessen können sehr unterschiedlich sein: Welcher Partei – ganz allgemein gesprochen – neigt Herr/Frau [Name ZP] am ehesten zu?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Kategorisierung durch Interviewer! Nicht vorlesen!</i>	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
PART10F.	1	CDU
	2	CSU
	3	SPD
	4	Die Linke
	5	Bündnis 90/Die Grünen
	6	AfD
	7	FDP

8	NPD
9	Andere Partei
10	Keine Partei
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	politei2
VARIABLENLABEL	Politische Teilhabe: Bundestagswahl
FRAGETEXT ZP	Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen: Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl gewählt?
FRAGETEXT PX	Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Herrn/Frau [Name ZP]: Hat Herr/Frau [Name ZP] bei der letzten Bundestagswahl gewählt?

<i>AUSGABEFORMAT</i>	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

8 Techniknutzung

VARIABLENNAME	technu1
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Computer oder Laptop
FRAGETEXT ZP	Für immer mehr Personen gehört auch die Nutzung von moderner Technik zum Alltag. Welche der folgenden Techniken haben Sie in den letzten 12 Monaten genutzt?
FRAGETEXT PX	Haben Sie einen Computer oder Laptop genutzt? Für immer mehr Personen gehört auch die Nutzung von moderner Technik zum Alltag. Welche der folgenden Techniken hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 12 Monaten genutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	Hat Herr/Frau [Name ZP] einen Computer oder Laptop genutzt? <i>Mit Nutzung ist die aktive Nutzung gemeint. Gemeint ist nicht, sich von jemand anderem Informationen z.B. aus dem Internet heraussuchen zu lassen.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte jeweils die beiden zusammengehörenden Fragen (Nutzung und Häufigkeit, wie z.B. technu1 und technu1_1 etc.) immer auf einem Bildschirm darstellen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu1_1
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Computer oder Laptop: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie diese Technik benutzt?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] diese Technik benutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	technu1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	verweigert

VARIABLENNAME	technu2
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Internet
FRAGETEXT ZP	Haben Sie das Internet genutzt?

FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] das Internet genutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Mit Nutzung ist die aktive Nutzung gemeint. Gemeint ist nicht, sich von jemand anderem Informationen z.B. aus dem Internet heraussuchen zu lassen. Hierzu zählt auch die Nutzung von internetgebundenen Apps.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte jeweils die beiden zusammengehörenden Fragen (Nutzung und Häufigkeit, wie z.B. technu1 und technu1_1 etc.) immer auf einem Bildschirm darstellen. Bitte den Fragetext aus technu1 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu2_1
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Internet: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie diese Technik benutzt?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] diese Technik benutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

FILTERFÜHRUNG technu2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	verweigert

VARIABLENNAME	technu3
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Smartphone
FRAGETEXT ZP	Haben Sie ein Smartphone genutzt?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] ein Smartphone genutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>(Erläuterung Smartphone: mit Internetzugang, in der Regel mit Touchscreen) Mit Nutzung ist die aktive Nutzung gemeint. Gemeint ist nicht, sich von jemand anderem Informationen z.B. aus dem Internet heraussuchen zu lassen.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte jeweils die beiden zusammengehörenden Fragen (Nutzung und Häufigkeit, wie z.B. technu1 und technu1_1 etc.) immer auf einem Bildschirm darstellen. Bitte den Fragetext aus technu1 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu3_1
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Smartphone: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie diese Technik benutzt?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] diese Technik benutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	technu3 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu4
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Mobiltelefon
FRAGETEXT ZP	Haben Sie ein normales Mobiltelefon genutzt?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] ein normales Mobiltelefon genutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>(Erläuterung: kein Smartphone)</i> <i>Mit Nutzung ist die aktive Nutzung gemeint. Gemeint ist nicht, sich von jemand anderem Informationen z.B. aus dem Internet heraussuchen zu lassen.</i>
FILTERFÜHRUNG	technu3 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte jeweils die beiden zusammengehörenden Fragen (Nutzung und Häufigkeit, wie z.B. technu1 und technu1_1 etc.) immer auf einem Bildschirm darstellen. Bitte den Fragetext aus technu1 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu4_1
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Mobiltelefon: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie diese Technik benutzt?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] diese Technik benutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

FILTERFÜHRUNG technu3 IN (0) AND technu4 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **technu5**

VARIABLENLABEL Techniknutzung: Tablet-Computer

FRAGETEXT ZP **Haben Sie einen Tablet-Computer genutzt?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] einen Tablet-Computer genutzt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Mit Nutzung ist die aktive Nutzung gemeint. Gemeint ist nicht, sich von jemand anderem Informationen z.B. aus dem Internet heraussuchen zu lassen.*

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte jeweils die beiden zusammengehörenden Fragen (Nutzung und Häufigkeit, wie z.B. technu1 und technu1_1 etc.) immer auf einem Bildschirm darstellen.
Bitte den Fragetext aus technu1 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **technu5_1**

VARIABLENLABEL Techniknutzung: Tablet-Computer: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft haben Sie diese Technik benutzt?**

FRAGETEXT PX **Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] diese Technik benutzt?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

FILTERFÜHRUNG technu5 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu6
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Fitnessarmband
FRAGETEXT ZP	Haben Sie ein Fitnessarmband genutzt bzw. ein Armband, mit dem Sie Ihre Körperbewegung messen können ('Schrittzähler')?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] ein Fitnessarmband genutzt bzw. ein Armband, mit dem er/sie seine/ihre Körperbewegung messen kann („Schrittzähler“)?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Mit Nutzung ist die aktive Nutzung gemeint. Gemeint ist nicht, sich von jemand anderem Informationen z.B. aus dem Internet heraussuchen zu lassen.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte jeweils die beiden zusammengehörenden Fragen (Nutzung und Häufigkeit, wie z.B. technu1 und technu1_1 etc. bis technu6 und technu6_1) immer auf einem Bildschirm darstellen. Bitte den Fragetext aus technu1 in grauer Farbe einblenden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	technu6_1
VARIABLENLABEL	Techniknutzung: Fitnessarmband: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft haben Sie diese Technik benutzt?
FRAGETEXT PX	Wie oft hat Herr/Frau [Name ZP] diese Technik benutzt?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	technu6 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
AKTIVH5F.	1	Täglich
	2	Wöchentlich
	3	Monatlich
	4	Mehrmals im Jahr
	5	Einmal im Jahr
	-2	Weiß nicht
-1	Verweigert	

VARIABLENNAME	techei1
VARIABLENLABEL	Technikeinstellung: Interesse
FRAGETEXT ZP	Wie sehr interessieren Sie sich für neue technische Dinge?
FRAGETEXT PX	Wie sehr interessiert sich Herr/Frau [Name ZP] für neue technische Dinge?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Gar nicht
	2	Eher nicht

3	Teils/teils
4	Eher
5	Sehr
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	techei2
VARIABLENLABEL	Technikeinstellung: Schwierigkeit
FRAGETEXT ZP	In den folgenden beiden Fragen geht es um Ihre Einstellungen gegenüber moderner Technik. Bitte denken Sie dabei an Ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Technik oder alternativ an Ihre grundlegende Haltung gegenüber moderner Technik. Wie schwierig ist für Sie die Bedienung moderner digitaler Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefon, Computer, Smartphone oder Tablet-Computer?
FRAGETEXT PX	In den folgenden beiden Fragen geht es um die Einstellungen von Herrn/Frau [Name ZP] gegenüber moderner Technik. Bitte denken Sie dabei an die persönlichen Erfahrungen von Herrn/Frau [Name ZP] im Umgang mit Technik oder alternativ an seine/ihre grundlegende Haltung gegenüber moderner Technik. Wie schwierig ist für Herrn/Frau [Name ZP] die Bedienung moderner digitaler Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefon, Computer, Smartphone oder Tablet-Computer?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Gar nicht
	2	Eher nicht
	3	Teils/teils
	4	Eher
	5	Sehr
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	techei3
VARIABLENLABEL	Technikeinstellung: Alltagserleichterung
FRAGETEXT ZP	Wie sehr erleichtern moderne digitale Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefon, Computer, Smartphone oder Tablet-Computer Ihren Alltag?
FRAGETEXT PX	Wie sehr erleichtern moderne digitale Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefon, Computer, Smartphone oder Tablet-Computer den Alltag von Herrn/Frau [Name ZP]?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	1	Gar nicht
	2	Eher nicht
	3	Teils/teils
	4	Eher
	5	Sehr
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME	anint1
VARIABLENLABEL	Anwendung im Internet: Emails
FRAGETEXT ZP	Wofür haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt? Haben Sie
	... Emails gesendet und empfangen, oder wäre das für Sie interessant?
FRAGETEXT PX	Wofür hat Herr/Frau [Name ZP] in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt? Hat Herr/Frau [Name ZP]
	... Emails gesendet und empfangen, oder wäre das für ihn/sie interessant?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	technu2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (anint1 – anint4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
JINTN3F.	1	Ja
	2	Nein, aber interessant
	3	Nein, und auch nicht interessant
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	anint2
VARIABLENLABEL	Anwendung im Internet: Informationen über Gesundheitsthemen
FRAGETEXT ZP	... Informationen über Gesundheitsthemen im Internet gesucht, oder wäre das für Sie interessant?
FRAGETEXT PX	... Informationen über Gesundheitsthemen im Internet gesucht, oder wäre das für ihn/sie interessant?
FILTERFÜHRUNG	technu2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (anint1 – anint4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
JINTN3F.	1	Ja
	2	Nein, aber interessant
	3	Nein, und auch nicht interessant
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	anint3
VARIABLENLABEL	Anwendung im Internet: soziale Netzwerke
FRAGETEXT ZP	... an sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook oder Twitter teilgenommen, oder wäre das für Sie interessant?

FRAGETEXT PX	... an sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook oder Twitter teilgenommen, oder wäre das für ihn/sie interessant?
FILTERFÜHRUNG	technu2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (anint1 – anint4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
JINTN3F.	1	Ja
	2	Nein, aber interessant
	3	Nein, und auch nicht interessant
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	anint4
VARIABLENLABEL	Anwendung im Internet: Waren oder Dienstleistungen kaufen oder verkaufen
FRAGETEXT ZP	... Waren oder Dienstleistungen gekauft oder verkauft, z.B. bei Amazon oder Ebay, oder wäre das für Sie interessant?
FRAGETEXT PX	... Waren oder Dienstleistungen gekauft oder verkauft, z.B. bei Amazon oder Ebay, oder wäre das für ihn/sie interessant?
FILTERFÜHRUNG	technu2 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (anint1 – anint4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
JINTN3F.	1	Ja
	2	Nein, aber interessant
	3	Nein, und auch nicht interessant
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

11 Wertesystem

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen3
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 3
FRAGETEXT ZP	Im Folgenden geht es um Ihren Glauben und grundlegende Ansichten und Erfahrungen, die auch losgelöst von einer bestimmten Religion sein können.
FRAGETEXT PX	Im Folgenden geht es um den Glauben von Herrn/Frau [Name ZP] und grundlegende Ansichten und Erfahrungen, die auch losgelöst von einer bestimmten Religion sein können.

VARIABLENNAME	spirit1_1
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Verbindung zu Gott: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie wichtig ist es Ihnen, sich mit Gott oder einer höheren Macht verbunden zu fühlen?
FRAGETEXT PX	Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], sich mit Gott oder einer höheren Macht verbunden zu fühlen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit1_2
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Verbindung zu Gott: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft fühlen Sie sich mit Gott oder einer höheren Macht verbunden?
FRAGETEXT PX	Wie oft fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich mit Gott oder einer höheren Macht verbunden?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit2_1
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Verbindung zu Menschen: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie wichtig ist es Ihnen, sich mit den Menschen verbunden zu fühlen?

FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], sich mit den Menschen verbunden zu fühlen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit2_2**

VARIABLENLABEL Spiritualität: Verbindung zu Menschen: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft fühlen Sie sich mit den Menschen verbunden?**

FRAGETEXT PX **Wie oft fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich mit den Menschen verbunden?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit3_1**

VARIABLENLABEL Spiritualität: Verbindung zu Natur: Wichtigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie wichtig ist es Ihnen, sich mit der Natur verbunden zu fühlen?**

FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], sich mit der Natur verbunden zu fühlen?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit3_2**

VARIABLENLABEL Spiritualität: Verbindung zu Natur: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft fühlen Sie sich mit der Natur verbunden?**

FRAGETEXT PX **Wie oft fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich mit der Natur verbunden?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit4_1**

VARIABLENLABEL Spiritualität: Institutionalisierung: Wichtigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie wichtig ist es Ihnen, Ihre Glaubensvorstellungen gemeinschaftlich auszuleben (z.B. in Kirche, Gemeinde, Glaubensgemeinschaft)?**

FRAGETEXT PX **Wie wichtig ist es Herrn/Frau [Name ZP], seine/ihre Glaubensvorstellungen gemeinschaftlich auszuleben (z.B. in Kirche, Gemeinde, Glaubensgemeinschaft)?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit4_2**

VARIABLENLABEL Spiritualität: Institutionalisierung: Häufigkeit

FRAGETEXT ZP **Wie oft fühlen Sie sich in institutionalisierten Formen (z.B. Kirche, Gemeinde, Glaubensgemeinschaft) als Teil einer Gemeinschaft?**

FRAGETEXT PX **Wie oft fühlt Herr/Frau [Name ZP] sich in institutionalisierten Formen (z.B. Kirche, Gemeinde, Glaubensgemeinschaft) als Teil einer Gemeinschaft?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit4_3
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Institutionalisierung: Orientierung an Vorgaben
FRAGETEXT ZP	Wie stark orientieren Sie sich in Ihrem Leben an Vorgaben von religiösen Institutionen (z.B. Dogmen, Gebote, Verbote)?
FRAGETEXT PX	Wie stark orientiert sich Herr/Frau [Name ZP] in seinem/ihrem Leben an Vorgaben von religiösen Institutionen (z.B. Dogmen, Gebote, Verbote)?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit5_1
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Teil eines größeren Ganzen: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie wichtig ist Ihnen ein Wissen darum, Teil eines größeren Ganzen zu sein?
FRAGETEXT PX	Wie wichtig ist Herrn/Frau [Name ZP] ein Wissen darum, Teil eines größeren Ganzen zu sein?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit5_2
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Teil eines größeren Ganzen: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft fühlen Sie sich als Teil eines größeren Ganzen?
FRAGETEXT PX	Wie oft fühlt sich Herr/Frau [Name ZP] als Teil eines größeren Ganzen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig

-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit6_1
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Ausüben religiöser Praktiken: Wichtigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie wichtig ist Ihnen das regelmäßige Ausüben glaubensbezogener Praktiken (z.B. Beten, Meditieren, Innehalten, etc.)?
FRAGETEXT PX	Wie wichtig ist Herrn/Frau [Name ZP] das regelmäßige Ausüben glaubensbezogener Praktiken (z.B. Beten, Meditieren, Innehalten, etc.)?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
WICHT4F.	1	Gar nicht wichtig
	2	Eher nicht wichtig
	3	Eher wichtig
	4	Sehr wichtig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit6_2
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Ausüben religiöser Praktiken: Häufigkeit
FRAGETEXT ZP	Wie oft gelingt es Ihnen, im Alltag regelmäßig Rituale oder religiöse/spirituelle Praktiken durchzuführen (z.B. an Gottesdiensten teilnehmen, beten, meditieren oder bewusstes Innehalten, Feiertage begehen)?
FRAGETEXT PX	Wie oft gelingt es Herrn/Frau [Name ZP], im Alltag regelmäßig Rituale oder religiöse/spirituelle Praktiken durchzuführen (z.B. an Gottesdiensten teilnehmen, beten, meditieren oder bewusstes Innehalten, Feiertage begehen)?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	spirit7_1
VARIABLENLABEL	Spiritualität: Beziehung zu Gott ausgesöhnt
FRAGETEXT ZP	Wie stark ist Ihre Beziehung zu Gott oder einer höheren Macht ausgesöhnt und ausgeglichen?
FRAGETEXT PX	Wie stark ist die Beziehung von Herrn/Frau [Name ZP] zu Gott oder einer höheren Macht ausgesöhnt und ausgeglichen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit7_2**
 VARIABLENLABEL Spiritualität: Gott als Unterstützung
 FRAGETEXT ZP **Wie stark ist Gott oder eine höhere Macht für Sie in Ihrem Leben eine Unterstützung?**
 FRAGETEXT PX **Wie stark ist Gott oder eine höhere Macht für Herrn/Frau [Name ZP] in seinem/ihrer Leben eine Unterstützung?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit7_3**
 VARIABLENLABEL Spiritualität: alles hinter sich lassen, um zu Gott zu gehen
 FRAGETEXT ZP **Wie stark wünschen Sie sich, das alles hier hinter sich zu lassen, um zu Gott oder einer höheren Macht gehen zu können?**
 FRAGETEXT PX **Wie stark wünscht Herr/Frau [Name ZP] sich, das alles hier hinter sich zu lassen, um zu Gott oder einer höheren Macht gehen zu können?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **spirit7_4**
 VARIABLENLABEL Spiritualität: Gott ist bedrohlich und strafend
 FRAGETEXT ZP **Wie stark ist Gott oder eine höhere Macht für Sie in Ihrem Leben bedrohlich und strafend (z.B. aufgrund von Vorstellungen eines noch ausstehenden Jüngsten Gerichts**

oder Bildern eines strafenden Gottes)?

FRAGETEXT PX

Wie stark ist Gott oder eine höhere Macht für Herrn/Frau [Name ZP] in seinem/ihrem Leben bedrohlich und strafend (z.B. aufgrund von Vorstellungen eines noch ausstehenden Jüngsten Gerichts oder Bildern eines strafenden Gottes)?

INTERVIEWERHINWEIS

Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

STARK4F.	1	Gar nicht stark
	2	Eher nicht stark
	3	Eher stark
	4	Sehr stark
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

stertod4

VARIABLENLABEL

Einstell. zu Sterben und Tod: Gedanken machen

FRAGETEXT ZP

Wie häufig machen Sie sich Gedanken darüber, einmal zu sterben und tot zu sein?

FRAGETEXT PX

Wie häufig macht sich Herr/Frau [Name ZP] Gedanken darüber, einmal zu sterben oder tot zu sein?

INTERVIEWERHINWEIS

Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAEUF4F.	1	Nie
	2	Eher selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

stertod5

VARIABLENLABEL

Einstell. zu Sterben und Tod: Testament

FRAGETEXT ZP

Haben Sie ein Testament verfasst?

FRAGETEXT PX

Hat Herr/Frau [Name ZP] ein Testament verfasst?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

stertod6

VARIABLENLABEL

Einstell. Zu Sterben und Tod: Selbstbestimmung am Lebensende

FRAGETEXT ZP

Sollte es Ihrer Meinung nach auch in Deutschland rechtlich möglich sein, das eigene

Lebensende selbst zu bestimmen?

FRAGETEXT PX

Sollte es nach der Meinung von Herrn/Frau [Name ZP] auch in Deutschland rechtlich möglich sein, das eigene Lebensende selbst zu bestimmen?

INTERVIEWERHINWEIS

Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SELBST4F.	1	Nein
	2	Eher nein
	3	Eher ja
	4	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

verfue1

VARIABLENLABEL

Verfügungen: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

FRAGETEXT ZP

Haben Sie für den Fall schwerer gesundheitlicher Einschränkungen eine oder mehrere der folgenden Verfügungen erteilt?**Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

FRAGETEXT PX

Hat Herr/Frau [Name ZP] für den Fall schwerer gesundheitlicher Einschränkungen eine oder mehrere der folgenden Verfügungen erteilt?**Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**

PROGRAMMIERHINWEIS

Bitte als responsive Itembatterie (verfue1, verfue3) programmieren und den Fragetext beim nächsten Item (verfue3) in grauer Schrift stehen lassen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME

verfue3

VARIABLENLABEL

Verfügungen: Betreuungsverfügung

FRAGETEXT

Betreuungsverfügung

PROGRAMMIERHINWEIS

Bitte als responsive Itembatterie (verfue1, verfue3) programmieren und den Fragetext beim nächsten Item (verfue3) in grauer Schrift stehen lassen.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

12 Persönlichkeit

VARIABLENNAME	eikontr1
VARIABLENLABEL	Extern. und intern. Kontrollerleben: Leben selbst in der Hand haben
FRAGETEXT ZP	Menschen nehmen den Einfluss auf ihr eigenes Leben ganz unterschiedlich wahr. Bitte sagen Sie uns, wie gut die folgenden Sichtweisen auf Sie selbst zutreffen.
FRAGETEXT PX	Haben Sie das Gefühl, Ihr Leben selbst in der Hand zu haben? Menschen nehmen den Einfluss auf ihr eigenes Leben ganz unterschiedlich wahr. Bitte sagen Sie uns, wie gut die folgenden Sichtweisen auf Herrn/Frau [Name ZP] zutreffen. Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, sein/ihr Leben selbst in der Hand zu haben?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (eikontr1 – eikontr4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_2F.	1	Trifft gar nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	eikontr2
VARIABLENLABEL	Extern. und intern. Kontrollerleben: Erfolg durch Anstrengung
FRAGETEXT ZP	Haben Sie das Gefühl, dass Sie, wenn Sie sich anstrengen, auch Erfolg haben?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass er/sie, wenn er/ sie sich anstrengt, auch Erfolg hat?
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (eikontr1 – eikontr4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_2F.	1	Trifft gar nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	eikontr3
VARIABLENLABEL	Extern. und intern. Kontrollerleben: Leben wird von anderen bestimmt
FRAGETEXT ZP	Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben zu großen Teilen von anderen bestimmt wird?
FRAGETEXT PX	Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass sein/ihr Leben zu großen Teilen von anderen

bestimmt wird?

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (eikontr1 – eikontr4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ZUTR4_2F.	1	Trifft gar nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **eikontr4**

VARIABLENLABEL Extern. und intern. Controllerleben: Pläne vom Schicksal durchkreuzt

FRAGETEXT ZP **Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Pläne oft vom Schicksal durchkreuzt werden?**

FRAGETEXT PX **Hat Herr/Frau [Name ZP] das Gefühl, dass seine/ihre Pläne oft vom Schicksal durchkreuzt werden?**

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (eikontr1 – eikontr4) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ZUTR4_2F.	1	Trifft gar nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

14 Kritische Lebensereignisse

VARIABLENNAME	krler1
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Spontan
FRAGETEXT ZP	Sicher gab es in Ihrem Leben auch nicht so schöne Erfahrungen. Gab es in Ihrem Leben Erfahrungen oder Ereignisse, die Sie heute noch belasten?
FRAGETEXT PX	Sicher gab es im Leben von Herrn/Frau [Name ZP] auch nicht so schöne Erfahrungen. Gab es im Leben von Herrn/Frau [Name ZP] Erfahrungen oder Ereignisse, die ihn/sie heute noch belasten?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	krler1_0
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Spontan: Zuordnung WK2
FRAGETEXT ZP	Welches Ereignis belastet Sie heute noch am stärksten?
FRAGETEXT PX	Welches Ereignis belastet Herrn/Frau [Name ZP] heute noch am stärksten?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Zuordnung durch Interviewer! Bei Unklarheit, ob in Zusammenhang mit 2. Weltkrieg, bitte explizit nachfragen, ob dies etwas mit dem 2. WK zu tun hatte.</i>
FILTERFÜHRUNG	krler1 IN (1)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Neuer Variablenname.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KRLERW2F.	0	Nicht im Zusammenhang mit 2. Weltkrieg
	1	In Zusammenhang mit 2. Weltkrieg

VARIABLENNAME	krler1_1
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Spontan: Ereignis WK2
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Zuordnung durch Interviewer! Nicht vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert IN (8) AND kinder1 IN (0), dann alert Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KRLER12F.	1	Körperliche Bedrohung, Angriff, Verletzung oder Quälerei
	2	Opfer einer Vergewaltigung
	3	Gefangenschaft, Geiselnahme oder Entführung
	4	Bombardierung
	5	Vertreibung oder Flucht
	6	Tod der Eltern

7	Tod von Geschwistern
8	Tod eines Kindes
9	Tod des Partners
10	Unfall
11	Überstandene schwere Krankheit
12	Sonstiges: [offen: krler1_1x]
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	krler1_1x
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Spontan: Ereignis WK2: Sonstiges (offen)
FRAGETEXT	Sonstiges Ereignis (offen)
FILTERFÜHRUNG	krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (1) AND krler1_1 IN (12)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$1500.	Angabe	Sonstiges Ereignis
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	krler1_2
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Spontan: Ereignis nicht WK2
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Zuordnung durch Interviewer! Nicht vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (0)
PROGRAMMIERHINWEIS	wenn wert IN (3) AND kinder1 IN (0) OR (wert IN (16) AND kinder1 IN (1), dann alert Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KRLER21F.	1	Tod der Eltern
	2	Tod von Geschwistern
	3	Tod eines Kindes
	4	Tod des Partners
	5	Tod eines Freundes/ von Freunden
	6	Unfall
	7	Naturkatastrophen
	8	Überstandene schwere Krankheit
	9	Anhaltende schwere Krankheit
	10	Kriegsereignisse
	11	Körperliche Bedrohung, Angriff, Verletzung oder Quälerei
	12	Opfer einer Vergewaltigung
	13	Gefangenschaft, Geiselnahme oder Entführung
	14	Terroranschlag

15	Vertreibung oder Flucht
16	Kinderlosigkeit
17	Eheprobleme/ Scheidung
18	Zerwürfnisse mit Kindern/ Familie
19	Zerwürfnisse mit Freunden
20	Schwere Krankheit von Angehörigen/ Freunden
21	Sonstiges: [offen: krler1_2x]
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	krler1_2x
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Spontan: Ereignis nicht WK2: Sonstiges (offen)
FRAGETEXT	Sonstiges Ereignis (offen)
FILTERFÜHRUNG	krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (0) AND krler1_2 IN (21)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$1500.	Angabe	Sonstiges Ereignis
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	Krler2
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Nachfrage: WK2
FRAGETEXT ZP	Gab es in Ihrem Leben Erfahrungen oder Ereignisse <u> im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg</u>, die Sie heute noch belasten?
FRAGETEXT PX	Gab es im Leben von Herrn/Frau [Name ZP] Erfahrungen oder Ereignisse <u> im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg</u>, die sie/ihn heute noch belasten?
FILTERFÜHRUNG	(krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (0)) OR krler1 IN (0)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
	0	Nein
N0J1F.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	Krler2_1
VARIABLENLABEL	Belastung durch Lebensereignis: Nachfrage: WK2 Ereignis
FRAGETEXT ZP	Welches Ereignis belastet Sie heute noch am stärksten?
FRAGETEXT PX	Welches Ereignis belastet Herrn/Frau [Name ZP] heute noch am stärksten?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Zuordnung durch Interviewer! Nicht vorlesen!</i>
FILTERFÜHRUNG	((krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (0)) OR krler1 IN (0)) AND krler2 IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS wenn wert IN (8) AND kinder1 IN (0), dann alert
Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KRLER12F.	1	Körperliche Bedrohung, Angriff, Verletzung oder Quälerei
	2	Opfer einer Vergewaltigung
	3	Gefangenschaft, Geiselnahme oder Entführung
	4	Bombardierung
	5	Vertreibung oder Flucht
	6	Tod der Eltern
	7	Tod von Geschwistern
	8	Tod eines Kindes
	9	Tod des Partners
	10	Unfall
	11	Überstandene schwere Krankheit
	12	Sonstiges: [offen: krlер2_1x]
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **Krlер2_1x**
 VARIABLENLABEL Belastung durch Lebensereignis: Nachfrage: WK2 Ereignis: Sonstiges (offen)
 FRAGETEXT **Sonstiges Ereignis (offen)**
 FILTERFÜHRUNG ((krlер1 IN (1) AND krlер1_0 IN (0)) OR krlер1 IN (0)) AND krlер2 IN (1) AND krlер2_1 IN (12)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$1500.	Angabe	Sonstiges Ereignis
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **Krlер3**
 VARIABLENLABEL Belastung durch Lebensereignis: Nachfrage: außerhalb WK2
 FRAGETEXT ZP **Gab es in Ihrem Leben Erfahrungen oder Ereignisse <u>außerhalb des 2. Weltkrieges</u>, die Sie heute noch belasten?**
 FRAGETEXT PX **Gab es in im Leben von Herrn/Frau [Name ZP] Erfahrungen oder Ereignisse <u>außerhalb des 2. Weltkrieges</u>, die sie/ihn heute noch belasten?**
 FILTERFÜHRUNG krlер1 IN (1) AND krlер1_0 IN (1)
 PROGRAMMIERHINWEIS Hier wird nur explizit nachgefragt, wenn zuvor Belastung angegeben war, nicht aber, wenn spontan keine Belastung angegeben wurde.
Komplementäre Nachfrage erfolgt also nur wenn spontan Kriegserlebnisse berichtet wurden.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Ja
	0	Nein

-2 Weiß nicht
-1 Verweigert

VARIABLENNAME **Krler3_1**
 VARIABLENLABEL Belastung durch Lebensereignis: Nachfrage: außerhalb WK2: Ereignis
 FRAGETEXT ZP **Welches Ereignis belastet Sie heute noch am stärksten?**
 FRAGETEXT PX **Welches Ereignis belastet Herrn/Frau [Name ZP] heute noch am stärksten?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Zuordnung durch Interviewer! Nicht vorlesen!*
 FILTERFÜHRUNG krler1 IN (1) AND krler1_0 IN (1) AND krler3 IN (1)
 PROGRAMMIERHINWEIS wenn (wert IN (3) AND kinder1 IN (0)) OR (wert IN (16) AND kinder1 IN (1)), dann alert
 Standardtext für alert: „Bitte prüfen Sie, ob diese Eingabe korrekt ist.“

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KRLER21F.	1	Tod der Eltern
	2	Tod von Geschwistern
	3	Tod eines Kindes
	4	Tod des Partners
	5	Tod eines Freundes/ von Freunden
	6	Unfall
	7	Naturkatastrophen
	8	Überstandene schwere Krankheit
	9	Anhaltende schwere Krankheit
	10	Kriegsereignisse
	11	Körperliche Bedrohung, Angriff, Verletzung oder Quälerei
	12	Opfer einer Vergewaltigung
	13	Gefangenschaft, Geiselnahme oder Entführung
	14	Terroranschlag
	15	Vertreibung oder Flucht
	16	Kinderlosigkeit
	17	Eheprobleme/ Scheidung
	18	Zerwürfnisse mit Kindern/ Familie
	19	Zerwürfnisse mit Freunden
	20	Schwere Krankheit von Angehörigen/ Freunden
	21	Sonstiges: [offen: krler3_1x]
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **Krler3_1x**
 VARIABLENLABEL Belastung durch Lebensereignis: Nachfrage: außerhalb WK2: Ereignis: Sonstiges (offen)
 FRAGETEXT **Sonstiges Ereignis (offen)**

FILTERFÜHRUNG krlr1 IN (1) AND krlr1_0 IN (1) AND krlr3 IN (1) AND krlr3_1 IN (21)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$1500.	Angabe	Sonstiges Ereignis
---------	--------	--------------------

-2	Weiß nicht
----	------------

-1	Verweigert
----	------------

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 4
FRAGETEXT	Egal wie gut man sich mit seiner Familie, Freunden, Nachbarn oder auch versorgenden Personen wie z.B. Pflegekräften versteht, kann es im Umgang auch immer mal zu kleineren oder größeren Auseinandersetzungen oder Meinungsverschiedenheiten kommen, die gefühlsmäßige Konsequenzen mit sich bringen.
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)

VARIABLENNAME	ipaus1
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: lauter geworden
FRAGETEXT ZP	Uns interessiert im Folgenden, wie häufig Sie in den letzten 12 Monaten bei Auseinandersetzungen mit bekannten Personen, die Ihnen nahestehen oder mit denen Sie häufig Kontakt haben, folgende Gefühle erlebt haben. Wie oft haben Sie erlebt, dass jemand ... Ihnen gegenüber lauter geworden ist, so dass Sie sich geärgert haben oder verunsichert wurden?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itematterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus2
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: ausfällig geworden
FRAGETEXT ZP	... Ihnen gegenüber ausfällig geworden ist, so dass Sie sich in diesem Moment geärgert haben oder verunsichert wurden?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itematterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal

4	Häufig
5	Sehr häufig
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus3
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: über Schwächen gesprochen
FRAGETEXT ZP	... über Ihre Schwächen oder Beeinträchtigungen vor Ihnen oder anderen Leuten gesprochen hat, so dass es Ihnen unangenehm war?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus4
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: Schuld für ein Ereignis gegeben
FRAGETEXT ZP	...Ihnen die Schuld für ein Ereignis oder einen Lebensumstand gegeben hat, so dass Sie sich schlecht gefühlt haben oder verärgert waren?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus5
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: Meinung übergangen hat
FRAGETEXT ZP	... Ihre Meinung übergangen hat, so dass Sie sich nicht ernst genommen gefühlt haben?

FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	5	Sehr häufig
	4	Häufig
	3	Manchmal
	2	Selten
	1	Nie
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus6
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: auf Wunsch oder Recht verzichten
FRAGETEXT ZP	... Sie dazu gebracht hat, auf Ihren Wunsch oder Ihr Recht zu verzichten, so dass Sie sich in diesem Moment bevormundet gefühlt haben?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus7
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: keine Unterstützung gegeben hat
FRAGETEXT ZP	... Ihnen in einer Situation keine Unterstützung gegeben hat in der dies nötig gewesen wäre, so dass Sie sich hilflos gefühlt haben?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Nur auf Nachfrage diese Beispiele nennen: z.B. zur Toilette gehen, Waschen, Anziehen</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bei ipaus7 noch den zusätzlichen Interviewerhinweis („Nur auf Nachfrage diese Beispiele nennen: z.B. zur Toilette gehen, Waschen, Anziehen“) in schwarzer Schrift einblenden Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig

5 Sehr häufig

-2 Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME **ipaus8**

VARIABLENLABEL Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: keine Zeit zuwendete

FRAGETEXT ZP **... Ihnen keine Zeit zuwendete, so dass Sie sich ungewollt oder vernachlässigt gefühlt haben?**

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **ipaus9**

VARIABLENLABEL Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: Vermögen oder Besitz für eigene Zwecke mitbenutzt

FRAGETEXT ZP **... Ihr Vermögen oder Ihren Besitz für die eigenen Zwecke mitbenutzt hat, so dass Sie sich ausgenutzt gefühlt haben?**

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **ipaus10**

VARIABLENLABEL Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: aushalten lassen

FRAGETEXT ZP **... sich von Ihnen aushalten ließ (z.B. durch fehlende Beteiligung an gemeinsamen Ausgaben), so dass Sie sich ausgenutzt gefühlt haben?**

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **ipaus11**

VARIABLENLABEL Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: fest oder grob angefasst

FRAGETEXT ZP ... **Sie fest oder grob angefasst hat, so dass es unangenehm war?**

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **ipaus12**

VARIABLENLABEL Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: körperlich unsanft oder rücksichtslos

FRAGETEXT ZP ... **mit Ihnen körperlich unsanft oder rücksichtslos umgegangen ist, so dass es unangenehm war?**

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

PROGRAMMIERHINWEIS Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht

-1 Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus13
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: Bewegungsfreiheit eingeschränkt
FRAGETEXT ZP	... Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt hat, so dass es Sie frustriert oder wütend gemacht hat?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Nur auf Nachfrage diese Beispiele nennen: z.B. durch Festbinden, die Erhöhung des Bettrandes, oder in Zimmer, Wohnung, Haus eingesperrt werden</i>
FILTERFÜHRUNG bis 8.7.21	befragungsperson IN (1) AND pspgr1 IN (1,2)
FILTERFÜHRUNG ab 9.7.21	befragungsperson IN (1) AND pspgr1 IN (1,2,3,4,5)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte bei ipaus13 noch einen zusätzlichen Interviewerhinweis („Nur auf Nachfrage diese Beispiele nennen: z.B. durch Festbinden, die Erhöhung des Bettrandes, oder in Zimmer, Wohnung, Haus eingesperrt werden.“) in schwarzer Schrift einblenden. Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus14
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: ohne Einvernehmen Medikamente gegeben
FRAGETEXT ZP	... Ihnen ohne Ihr Einvernehmen Tabletten oder Medikamente gegeben hat, die Sie müde gemacht haben?
FILTERFÜHRUNG bis 8.7.21	befragungsperson IN (1) AND pspgr1 IN (1,2)
FILTERFÜHRUNG ab 9.7.21	befragungsperson IN (1) AND pspgr1 IN (1,2,3,4,5)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	ipaus15
VARIABLENLABEL	Interpers. Ausei. u. emot. Konseq.: anstößiges Verhalten
FRAGETEXT ZP	... sich Ihnen gegenüber anstößig verhalten hat, so dass es Sie beschämt oder verstört hat?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte als responsive Itembatterie (ipaus1 - ipaus15) programmieren und den Fragetext sowie den Interviewerhinweis ab dem zweiten Item in grauer Schrift.

<i>AUSGABEFORMAT</i>	<i>WERT</i>	<i>WERTELABEL</i>
HAUF5_2F.	1	Nie
	2	Selten
	3	Manchmal
	4	Häufig
	5	Sehr häufig
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

15 Biographie

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen5
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 5
FRAGETEXT ZP	Abschließend interessieren wir uns für Ihre Biographie und einige ausgewählte Situationen in Ihrem Leben.
FRAGETEXT PX	Nun interessieren wir uns für die Biographie und einige ausgewählte Situationen im Leben von Herrn/Frau [Name ZP].

VARIABLENNAME	eltern
VARIABLENLABEL	Eltern
FRAGETEXT ZP	Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: Bei wem sind Sie in dieser Zeit überwiegend aufgewachsen?
FRAGETEXT PX	Wenn Sie einmal an die Kindheit von Herrn/Frau [Name ZP] bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: Bei wem ist Herr/Frau [Name ZP] bis zu seinem/ihrem 16. Lebensjahr überwiegend aufgewachsen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. Mit Vater und Mutter sind auch Stief- und Pflegevater und -mutter gemeint.</i>

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
KINDH4F.	1	Bei Vater und Mutter
	2	Nur beim Vater
	3	Nur bei der Mutter
	4	Bei anderen Personen
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	sozelt0_1
VARIABLENLABEL	Soz. Stellung Eltern: Vater: verstorben
FRAGETEXT	Ist der Vater von Herrn/Frau [Name ZP] bereits verstorben?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F	0	Nein
.	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	sozelt1
VARIABLENLABEL	Soz. Stellung Eltern: Vater: Erwerbstätigkeit

FRAGETEXT ZP	War Ihr Vater damals erwerbstätig, als Sie 15 Jahre alt waren?
FRAGETEXT PX	War der Vater von Herrn/Frau [Name ZP] damals erwerbstätig, als Herr/Frau [Name ZP] 15 Jahre alt war?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG ZP	eltern IN (1,2)
FILTERFÜHRUNG PX	sozelt0_1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUF5F.	1	war erwerbstätig
	2	arbeitslos
	3	Rentner / Pensionär
	4	Hausfrau/ Hausmann
	5	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig (Wehrdienst, im Krieg/ in Gefangenschaft, in Ausbildung)
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	sozelt1_1
VARIABLENLABEL	Soz. Stellung Eltern: Vater: berufliche Stellung
FRAGETEXT ZP	In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?
FRAGETEXT PX	In welcher beruflichen Stellung war der Vater von Herrn/Frau [Name ZP] damals tätig, als Herr/Frau [Name ZP] 15 Jahre alt war?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks</i>
FILTERFÜHRUNG ZP	eltern IN (1,2) AND sozelt1 IN (1)
FILTERFÜHRUNG PX	sozelt0_1 IN (1) AND sozelt1 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUF7F.	10	Selbstständige Landwirte bzw. Genossenschaftsbauern
	20	Akademiker in freiem Beruf (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, u.Ä.) und habe/hatte ...
	25	Mithelfende Familienangehörige
	30	Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied und habe/hatte ...
	40	Beamte, Richter, Berufssoldaten, und zwar ...
	50	Angestellte, und zwar ...
	60	Arbeiter, und zwar ...
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	sozelt1_2
VARIABLENLABEL	Soz. Stellung Eltern: Vater: berufliche Stellung - genauer
FRAGETEXT ZP	Können Sie das noch genauer angeben?
FRAGETEXT PX	Können Sie das noch genauer angeben?

INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben. PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks</i>
FILTERFÜHRUNG ZP	eltern IN (1,2) AND sozelt1 IN (1) AND sozelt1_1 IN (10,20,30,40,50,60)
FILTERFÜHRUNG PX	sozelt0_1 IN (1) AND sozelt1 IN (1) AND sozelt1_1 IN (10,20,30,40,50,60)
PROGRAMMIERHINWEIS	Bitte technisch so umzusetzen, dass z.B. bei 10 nur der 10er-Block angezeigt ist etc.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUFSUB		
	11	- Selbstständige Landwirte: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10ha
	12	- Selbstständige Landwirte: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10ha und mehr
	13	- Selbstständige Landwirte: Genossenschaftsbauern (ehem. LPG)
	21	- Akademiker in freiem Beruf: keine weiteren Mitarbeiter
	22	- Akademiker in freiem Beruf: 1 bis 4 Mitarbeiter
	23	- Akademiker in freiem Beruf: 5 und mehr Mitarbeiter
	31	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: keine weiteren Mitarbeiter
	32	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 1 bis 5 Mitarbeiter
	33	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 5 und mehr Mitarbeiter
	34	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: PGH-Mitglied
	41	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im einfachen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
	42	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im mittleren Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
	43	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im gehobenen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
	44	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe
	51	- Angestellte: mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer, Datentypist, Sekretariatsassistenten, Pflegehelfer)
	52	- Angestellte: mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
	53	- Angestellte: mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokuristen, Abteilungsleiter bzw. Meister im Angestelltenverhältnis)
	54	- Angestellte: mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktoren, Geschäftsführer, Mitglieder des Vorstandes)
	61	- Arbeiter: ungelernt
	62	- Arbeiter: angelernt
	63	- Arbeiter: Facharbeiter

64	- Arbeiter: Vorarbeiter, Kolonnenführer
65	- Arbeiter: Meister, Polier, Brigadier
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozelt0_2**
 VARIABLENLABEL Soz. Stellung Eltern: Mutter: verstorben
 FRAGETEXT **Ist die Mutter von Herrn/Frau [Name ZP] bereits verstorben?**
 FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozelt2**
 VARIABLENLABEL Soz. Stellung Eltern: Mutter: Erwerbstätigkeit
 FRAGETEXT ZP **War Ihre Mutter damals erwerbstätig, als Sie 15 Jahre alt waren?**
 FRAGETEXT PX **War die Mutter von Herrn/Frau [Name ZP] damals erwerbstätig, als er/sie 15 Jahre alt war?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*
 FILTERFÜHRUNG ZP eltern IN (3)
 FILTERFÜHRUNG PX sozelt0_2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUF5F.	1	war erwerbstätig
	2	arbeitslos
	3	Rentner/Pensionär
	4	Hausfrau/Hausmann
	5	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig (Wehrdienst, im Krieg/ in Gefangenschaft, in Ausbildung)
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozelt2_1**
 VARIABLENLABEL Soz. Stellung Eltern: Mutter: berufliche Stellung
 FRAGETEXT ZP **In welcher beruflichen Stellung war Ihre Mutter damals tätig, als Sie 15 Jahre alt waren?**
 FRAGETEXT PX **In welcher beruflichen Stellung war die Mutter von Herrn/Frau [Name ZP] damals tätig, als er/sie 15 Jahre alt war?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*
PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks

FILTERFÜHRUNG ZP eltern IN (3) AND sozelt2 IN (1)
 FILTERFÜHRUNG PX sozelt0_2 IN (1) AND sozelt2 IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUF7F.	10	Selbstständige Landwirte bzw. Genossenschaftsbauern
	20	Akademiker in freiem Beruf (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater, u.Ä.) und habe/hatte ...
	25	Mithelfende Familienangehörige
	30	Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied und habe/hatte ...
	40	Beamte, Richter, Berufssoldaten, und zwar ...
	50	Angestellte, und zwar ...
	60	Arbeiter, und zwar ...
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **sozelt2_2**
 VARIABLENLABEL Soz. Stellung Eltern: Mutter: berufliche Stellung - genauer
 FRAGETEXT **Können Sie das noch genauer angeben?**
 INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben, die ZP auf den jeweils relevanten Bereich hinweisen und die relevanten Kategorien vorlesen!*
PGH = Produktionsgenossenschaft des Handwerks
 FILTERFÜHRUNG ZP eltern IN (3) AND sozelt2 IN (1) AND sozelt2_1 IN (10,20,30,40,50,60)
FILTERFÜHRUNG PX sozelt0_2 IN (1) AND sozelt2 IN (1) AND sozelt2_1 IN (10,20,30,40,50,60)
 PROGRAMMIERHINWEIS technisch so umzusetzen, dass z.B. bei 10 nur der 10er-Block angezeigt ist etc.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BERUFSSUB	11	- Selbstständige Landwirte: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bis unter 10ha
	12	- Selbstständige Landwirte: mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10ha und mehr
	13	- Selbstständige Landwirte: Genossenschaftsbauern (ehem. LPG)
	21	- Akademiker in freiem Beruf: keine weiteren Mitarbeiter
	22	- Akademiker in freiem Beruf: 1 bis 4 Mitarbeiter
	23	- Akademiker in freiem Beruf: 5 und mehr Mitarbeiter
	31	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: keine weiteren Mitarbeiter
	32	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 1 bis 5 Mitarbeiter
	33	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: 5 und mehr Mitarbeiter
	34	- Selbstständig, Ich-AG oder PGH-Mitglied: PGH-Mitglied
	41	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im einfachen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe

42	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im mittleren Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
43	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im gehobenen Dienst oder in vergleichbarer Laufbahngruppe
44	- Beamte, Richter, Berufssoldaten: im höheren Dienst oder in einer vergleichbaren Laufbahngruppe
51	- Angestellte: mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z.B. Verkäufer, Datentypist, Sekretariatsassistenten, Pflegehelfer)
52	- Angestellte: mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
53	- Angestellte: mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokuristen, Abteilungsleiter bzw. Meister im Angestelltenverhältnis)
54	54 - Angestellte: mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktoren, Geschäftsführer, Mitglieder des Vorstandes)
61	- Arbeiter: ungelernt
62	- Arbeiter: angelernt
63	- Arbeiter: Facharbeiter
64	- Arbeiter: Vorarbeiter, Kolonnenführer
65	- Arbeiter: Meister, Polier, Brigadier
-2	Weiß nicht
-1	Verweigert

VARIABLENNAME **geschw**

VARIABLENLABEL Geschwister Anzahl

FRAGETEXT ZP **Wie viele Geschwister haben Sie?**

Ich meine auch Stief-, Halb- und Pflegegeschwister oder Geschwister, die bereits verstorben sind.

FRAGETEXT PX **Wie viele Geschwister hat Herr/Frau [Name ZP]?**

Ich meine auch Stief-, Halb- und Pflegegeschwister oder Geschwister, die bereits verstorben sind.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
BEST8.	(0 - 20)	Anzahl der Geschwister
	-1	Verweigert
	-2	Weiß nicht

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen6
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 6
FRAGETEXT PX	Neben Informationen über Herrn/Frau [Name ZP] möchten wir abschließend auch etwas über Sie selbst erfahren.

VARIABLENNAME	anomiep1
VARIABLENLABEL	Proxy: Anomie: gesellschaftliche Lebensweise
FRAGETEXT	Haben Sie selbst das Gefühl, mit der heutigen gesellschaftlichen Lebensweise immer schlechter zurecht zu kommen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_1F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	anomiep2
VARIABLENLABEL	Proxy: Anomie: Wertvorstellungen
FRAGETEXT	Haben Sie selbst das Gefühl, dass Ihre eigenen Wertvorstellungen immer weniger zu den Wertvorstellungen der heutigen Gesellschaft passen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_1F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	anomiep3
VARIABLENLABEL	Proxy: Anomie: Orientierung
FRAGETEXT	Haben Sie selbst das Gefühl, dass sich die heutige Gesellschaft so schnell ändert, dass Sie nicht mehr wissen, woran Sie sich orientieren sollen?
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>

FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_1F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	wertsap1	
VARIABLENLABEL	Proxy: Wertschä. durch Andere: ZP als Unterstützung im Leben	
FRAGETEXT	Erleben Sie Herrn/Frau [Name ZP] als eine Unterstützung in Ihrem Leben?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>	
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	wertsap2	
VARIABLENLABEL	Proxy: Wertschä. durch Andere: ZP für Leistungen wertschätzen	
FRAGETEXT	Schätzen Sie Herrn/Frau [Name ZP] für das, was er/sie in seinem/ihrer Leben gemacht und geleistet hat?	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.</i>	
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME	wertsap3	
VARIABLENLABEL	Proxy: Wertschä. durch Andere: ZP als Last	

FRAGETEXT **Der Umgang mit z.B. körperlich Beeinträchtigten kann als belastend erlebt werden. Ist Ihr Verhalten gegenüber Herrn/Frau [Name ZP] dadurch beeinflusst?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **wertsap4**

VARIABLENLABEL Proxy: Wertschä. durch Andere: ZP mehr schätzen als früher

FRAGETEXT **Schätzen und achten Sie Herrn/Frau [Name ZP] heute mehr als früher?**

INTERVIEWERHINWEIS *Bitte Antworten vorlesen, ggf. direkt eingeben.*

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

ZUTR4_3F.	1	Trifft nicht zu
	2	Trifft eher nicht zu
	3	Trifft eher zu
	4	Trifft genau zu
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **wunschpx**

VARIABLENLABEL Proxy: Wunsch an die Politik - Proxy Situation (offen)

FRAGETEXT **Uns interessiert auch, was aus Ihrer Sicht getan werden könnte, um Ihre eigene Situation im Zusammenleben und/oder Pflegen von Herrn/Frau [Name ZP] zu verbessern.**

FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
---------------	------	------------

\$900.	Angabe	Wunsch
	-2	Weiß nicht
	-1	Verweigert

VARIABLENNAME **adresse_px**

VARIABLENLABEL Adressaufnahme PX

FRAGETEXT ZP **Damit wir Ihnen nach dem Interview ein Dankschreiben zusenden können, möchte ich jetzt noch kurz Ihre Adresse aufnehmen.**

INTERVIEWERHINWEIS ZP	<p><i>Auf der nächsten Seite erscheint die Adressmaske.</i></p> <p><i>Für den Stellvertreter bitte nur den Namen und die vollständige Adresse aufnehmen. KEINE Telefonnummer und KEINE E-Mail-Adresse!</i></p> <p><i>Nach Abschluss bitte alle Angaben noch einmal vorlesen. Groß- und Kleinschreibung beachten! Bei Namensangaben die Richtigkeit überprüfen. Lassen Sie sich die Angaben ggf. buchstabieren.</i></p> <p><i><u>Bei Bedarf können Sie erläutern:</u> „Die Adresse dient nur dazu, dass wir Ihnen im Anschluss an die Befragung ein Dankschreiben mit einem kurzen Fragebogen „Rückmeldung zum Interviewgespräch“ zusenden können. Danach wird die Adresse gelöscht.“</i></p>
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (2)
PROGRAMMIERHINWEIS	Weiter mit dem Adresstool

Zwischenscreen

VARIABLENNAME	Screen7
VARIABLENLABEL	Zwischenscreen 7
FRAGETEXT	<p>Jetzt sind wir am Ende des Interviews angekommen.</p> <p>Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen für die Beantwortung der Fragen!</p>
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (1,2)
PROGRAMMIERHINWEIS	<p>Weiter zu den Interviewerfragen (hier bitte unsere Standardseite einbauen)</p> <p>1: -> jetzt weiter zu den Interviewerfragen</p> <p>2: -> später zu den Interviewerfragen (auf Termin legen)</p>

Interviewerfragen zur Befragungssituation

VARIABLENNAME **einwill**
 VARIABLENLABEL Einwilligung gegeben
 FRAGETEXT **Wie wurde die Einwilligung zum Interview abgegeben?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
EINWIL4F.	1	ZP selbst spontan entschieden
	2	ZP selbst nach Bedenkzeit entschieden
	3	ZP nach Rücksprache mit anderen entschieden
	4	andere Person hat für ZP entschieden
	-3	kann ich nicht beurteilen / unterbrochenes Interview wurde fortgesetzt

VARIABLENNAME **dritte**
 VARIABLENLABEL Weitere Personen neben der Zielperson anwesend
 FRAGETEXT **Waren noch weitere Personen im Interview anwesend?**
 FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	0	Nein
	1	Ja
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME **dritte1_1, dritte1_2, dritte1_3, dritte1_4, dritte1_5, dritte1_6**
 VARIABLENLABEL Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Partner
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Kinder
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Sonstige Angehörige
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Andere Personen
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: Pflegekräfte
 Weitere Personen neben der ZIELPERSON anwesend: nicht zuzuordnen
 FRAGETEXT **Welche Personen waren anwesend?**
 PROGRAMMIERHINWEIS Mehrfachnennung
 Ceres: Bitte weitere Kategorie in MFN aufnehmen: „nicht zuzuordnen“ (kein wechselseitiger Ausschluss)
 FILTERFÜHRUNG befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1)
 HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG Die Variablen dritte1_1, dritte1_2, dritte1_3, dritte1_4, dritte1_5, dritte1_6 sind als Mehrfachnennung programmiert..
 An die AG sind die per Mehrfachnennung erhobenen inhaltlichen Informationen in Form von dichotomen Einzelitems 0=Nein, 1=Ja zu liefern.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt

dritte1_1	1	Partner
dritte1_2	2	Kinder
dritte1_3	3	Sonstige Angehörige
dritte1_4	4	Andere Personen
dritte1_5	5	Pflegekräfte

VARIABLENNAME	drittep
VARIABLENLABEL	Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend
FRAGETEXT	Waren noch weitere Personen im Interview anwesend?
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Ja
	0	Nein
	-2	Weiß nicht

VARIABLENNAME	drittep1_1, drittep1_2, drittep1_3, drittep1_4, drittep1_5, drittep1_6, drittep1_7
VARIABLENLABEL	Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Zielperson Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Partner Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Kinder Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Sonstige Angehörige Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Pflegekräfte Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: Andere Personen Weitere Personen neben der AUSKUNFTSPERSON anwesend: nicht zuzuordnen
FRAGETEXT	Welche Personen waren anwesend?
PROGRAMMIERHINWEIS	Mehrfachnennung ceres: Bitte weitere Kategorie in MFN aufnehmen: „nicht zuzuordnen“ (kein wechselseitiger Ausschluss)
FILTERFÜHRUNG	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1)
HINWEIS FÜR DATENAUFBEREITUNG	Die Variablen drittep1_1, drittep1_2, drittep1_3, drittep1_4, drittep1_5, drittep1_6, drittep1_7 wurden als Mehrfachnennung programmiert. Die Antworten nicht genannt/genannt müssen umgesetzt werden auf 0=Nein, 1=Ja. An die AG sind die per Mehrfachnennung erhobenen inhaltlichen Informationen in Form von dichotomen Einzelitems 0=Nein, 1=Ja. zu liefern.

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	(0)	nicht genannt
	(1)	genannt

drittep1_1	1	Zielperson
drittep1_2	2	Partner
drittep1_3	3	Kinder
drittep1_4	4	Sonstige Angehörige
drittep1_5	5	Pflegekräfte
drittep1_6	6	Andere Personen

VARIABLENNAME	dritte_1
VARIABLENLABEL	Weitere Personen anwesend: Atmosphäre beeinflusst
FRAGETEXT	Hatten Sie das Gefühl, die Interviewatmosphäre wurde durch die Anwesenheit Dritter beeinflusst?
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1)
FILTERFÜHRUNG PX	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
POSNEG4F.	0	Nein
	1	Ja, positiv
	2	Ja, negativ
	3	Ja, positiv und negativ

VARIABLENNAME	dritte_2
VARIABLENLABEL	Weitere Personen anwesend: Antwortverhalten beeinflusst
FRAGETEXT	Hatten Sie das Gefühl, dass das Antwortverhalten der befragten Person durch die Anwesenheit Dritter beeinflusst wurde?
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1)
FILTERFÜHRUNG PX	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
POSNEG4F.	0	Nein
	1	Ja, positiv
	2	Ja, negativ
	3	Ja, positiv und negativ

VARIABLENNAME	dritte_3
VARIABLENLABEL	Weitere Personen anwesend: Antwortverhalten beeinflusst: Stärke
FRAGETEXT	Wie stark war das Antwortverhalten der befragten Person durch die Anwesenheit Dritter beeinflusst?
FILTERFÜHRUNG ZP	befragungsperson IN (1) AND dritte IN (1) AND dritte_2 IN (1,2,3)
FILTERFÜHRUNG PX	befragungsperson IN (2) AND drittep IN (1) AND dritte_2 IN (1,2,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
STARK5F.	1	Sehr stark
	2	Stark
	3	Mittelmäßig
	4	Wenig
	5	Sehr wenig

VARIABLENNAME	durchf
VARIABLENLABEL	Durchführungsschwierigkeit
FRAGETEXT	Wie schwierig war es, das Interview in der vorgegebenen Form durchzuführen?

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
SCHWIN5F.	1	Sehr schwierig

2	Schwierig
3	Mittel
4	Nicht schwierig
5	Überhaupt nicht schwierig

VARIABLENNAME **unterbr**
 VARIABLENLABEL Häufigkeit Unterbrechungen
 FRAGETEXT **Wie häufig gab es Unterbrechungen des Interviews, z.B. Telefonate, Türklingeln, Toilettengang, etc.?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
UNTERB4F.	1	Häufig (>3)
	2	Manchmal (2-3)
	3	Selten (1)
	4	Keine

VARIABLENNAME **unterbrx**
 VARIABLENLABEL Häufigkeit Unterbrechungen: Ursachen (offen)
 FRAGETEXT **Was waren die Ursachen für die Unterbrechungen?**
 FILTERFÜHRUNG unterbr IN (1,2,3)

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$9000.	Angabe	Ursachen

VARIABLENNAME **wirkpers1**
 VARIABLENLABEL ZP wirkt verstört, ängstlich, eingeschüchtert
 FRAGETEXT ZP **Wirkte die Zielperson auf Sie verstört, ängstlich oder zeigte ein eingeschüchtertes Verhalten (z.B. Flüstern, um zu vermeiden, dass Dritte mithören)?**
 FRAGETEXT PX **Wirkte der/die Stellvertreter/Stellvertreterin auf Sie verstört, ängstlich oder zeigte ein eingeschüchtertes Verhalten (z.B. Flüstern, um zu vermeiden, dass Dritte mithören)?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NIFRJA3F.	1	Überhaupt nicht
	2	Fraglich (nicht eindeutig ja oder nein)
	3	Eindeutig ja

VARIABLENNAME **wirkpers2**
 VARIABLENLABEL ZP wirkt gereizt, aufbrausend
 FRAGETEXT ZP **Wirkte die Zielperson auf Sie gereizt oder aufbrausend (z.B. ist die Person während des Interviews lauter oder ausfällig geworden)?**
 FRAGETEXT PX **Wirkte der/die Stellvertreter/Stellvertreterin auf Sie gereizt oder aufbrausend (z.B. ist die Person während des Interviews lauter oder ausfällig geworden)?**

AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
NIFRJA3F.	1	Überhaupt nicht
	2	Fraglich (nicht eindeutig ja oder nein)
	3	Eindeutig ja

VARIABLENNAME	IVkommentar_1x	
VARIABLENLABEL	Interviewer-Kommentar (offen)	
INTERVIEWERHINWEIS	<i>Hier ist Platz für Kommentare zum Interview</i>	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
\$9000.	Angabe	Mitteilungen zum Interview / Kommentare

VARIABLENNAME	interviewerfrage_I04_NEU	
VARIABLENLABEL	Bestätigung durch Interviewer	
FRAGETEXT	Hiermit bestätige ich, dass ich das Interview ordnungsgemäß durchgeführt habe.	
AUSGABEFORMAT	WERT	WERTELABEL
N0J1F.	1	Ja
	0	Nein
